20. Wahlperiode

Drucksache **20/11161**

# HESSISCHER LANDTAG

07. 06. 2023

## Antwort

## Landesregierung

**Große Anfrage**

**Fraktion DIE LINKE**

**Entwicklungen in der Finanzverwaltung in Hessen**

**Drucksache 20/9704**

**Vorbemerkung Landesregierung:**

Für die Landesregierung hat die effiziente und gleichmäßige Anwendung der Steuergesetze gegenüber allen Bürgerinnen und Bürgern oberste Priorität. Hierbei setzt die Steuerverwaltung auf digitale, moderne und serviceorientierte Arbeitsabläufe sowie auf eine zielgerichtete Fortentwicklung der Aufbauorganisation. Die gute personelle Ausstattung der Steuerverwaltung bildet dabei nach wie vor die Basis.

Die Hessische Steuerverwaltung begegnet der ständigen Veränderung von Rahmenbedingungen, wie bspw. der fortschreitenden Internationalisierung, der damit einhergehenden Entwicklung insbesondere der Kapitalmärkte und der immer komplexer werdenden Rechtsmaterie, indem sie zielorientiert personelle Maßnahmen mit strukturellen Fortentwicklungen verzahnt.

Eine der wesentlichsten strukturellen Maßnahmen der Steuerverwaltung stellen die 2017 begonnenen und bis in die Mitte des Jahrzehnts reichenden „Strukturmaßnahmen der Steuerverwaltung“ dar. Sie stellen sicher, dass durch Bündelungen von Arbeitsbereichen und damit einhergehenden Spezialisierungen die fachliche Schlagkraft der Hessischen Steuerverwaltung weiter deutlich erhöht wird. Gleichzeitig wird erreicht, dass bereits heute 700 Beschäftigte heimatnah arbeiten können und über 500 weitere Arbeitsplätze folgen werden. Mit den Strukturmaßnahmen bringt die Steuerverwaltung die Arbeit zu den Menschen und in die Heimat.

Im Berichtszeitraum wurden zudem grundlegende personelle und strukturelle Fortentwicklungen in der Steuerverwaltung durch das 2013 aufgelegte „5-Punkte-Programm der Hessischen Landesregierung zur verstärkten Bekämpfung der Steuer- und Wirtschaftskriminalität“, das im Haushalt 2017 verankerte „Maßnahmen- und Sicherheitspaket“ sowie die Schaffung von 200 zusätzlichen Stellen zur Demografievorsorge im Jahr 2019 initiiert. Hierdurch konnten Maßnahmen umgesetzt werden, wie die Bildung einer Eingreifreserve in der Steuerfahndung, eine Stärkung des Bereichs der IT-Forensik, der Ausbau der Auslandsfachprüfung und weitere Stärkungen im Bereich des Qualitätsmanagements und betreffend den internationalen Datenaustausch.

Die nachhaltige personelle Ausstattung der Steuerverwaltung wird durch eine am Bedarf und an die Herausforderungen des demografischen Wandels orientierte Einstellungspolitik gesichert. Seit 2017 wurden insgesamt rund 3.700 Anwärterinnen und Anwärter eingestellt. Dies verdeutlicht, dass es sich bei der Steuerverwaltung nicht nur um einen attraktiven Arbeitgeber handelt, sondern dass trotz des erhöhten Bedarfs an Neueinstellungen und niedriger Schülerzahlen erfolgreich Rekrutierungsmaßnahmen ergriffen worden sind.

Die Hessische Steuerverwaltung ist zudem Vorreiterin in Sachen Digitalisierung. Die digitale Transformation der Steuerverwaltung vollzieht sich kontinuierlich in allen Bereichen. Neben der Fortentwicklung der Fachprogramme der einzelnen Arbeitsbereiche ist beispielhaft der Aufbau der „Forschungsstelle Künstliche Intelligenz (FSKI)“ im Finanzamt Kassel seit 2020 zu nennen. Diese ermöglicht durch automatisierte Prozesse eine zielgerichtete und effiziente Prüfung von Massendaten wie z. B. Datenleaks.

Eingegangen am 7. Juni 2023 · Ausgegeben am 22. Juni 2023

Herstellung: Kanzlei des Hessischen Landtags · Postfach 3240 · 65022 Wiesbaden · www.Hessischer-Landtag.de

Der umfassende Digitalisierungsgrad hat zudem dazu beigetragen, dass die Hessische Steuerverwaltung auch in Coronazeiten weiterhin eine leistungsfähige Verwaltung darstellt. So konnte mit der Neuausrichtung des Bürgerservice seit 2020 ein effektiver Weg eingeschlagen werden – weg von langen Wartezeiten in den Servicestellen hin zum Angebot von Terminvereinbarungen und einer erweiterten telefonischen und digitalen Erreichbarkeit.

Weiterhin verstärkt die Hessische Steuerverwaltung seit dem Jahr 2020 konsequent ihr Engagement im Sinne des in Art. 26c als Staatsziel festgeschriebenen Prinzips der Nachhaltigkeit, um damit auch für mehr Generationengerechtigkeit zu sorgen. Ein Beispiel dafür ist das bereits in vier Dienststellen eingeführte, anspruchsvolle Umweltmanagementsystem EMAS. Dies dient zum einen der Sensibilisierung der Kolleginnen und Kollegen vor Ort, schonend und sparsam mit den Ressourcen umzugehen und Umweltschutz in den eigenen Prozessen zu berücksichtigen. Darüber hinaus können die daraus gewonnenen Erkenntnisse für Weichenstellungen im Bereich der Nachhaltigkeit im gesamten Geschäftsbereich dienen.

Diese Vorbemerkung vorangestellt, beantworte ich die Große Anfrage im Einvernehmen mit dem Minister des Innern und für Sport und dem Minister der Justiz wie folgt.

Frage 1. Wo sieht die Landesregierung die größten Risiken von Steuerhinterziehung?
Wie hoch ist der geschätzte Schaden aus Steuerhinterziehung für Hessen (insgesamt und nach Steuerart aufgeschlüsselt, falls möglich)?
Welche Maßnahmen hat Hessen in den letzten Jahren umgesetzt bzw. plant Hessen zur Stärkung der Bekämpfung?

Die größten Risiken für Steuerhinterziehung bestehen im Bereich der organisierten bandenmäßig begangenen Steuerkriminalität sowie der aggressiven Steuerplanung und Steuervermeidung. Dies gilt insbesondere in grenzüberschreitenden Sachverhalten.

Als Orientierungsgröße für den Schaden aus Steuerhinterziehung in Hessen kann die Höhe der hinterzogenen Steuern dienen. Es handelt sich dabei um die in jedem Jahr aufgrund von rechtskräftig gewordenen strafrechtlichen Sanktionen (Urteile, Strafbefehle) festgesetzten hinterzogenen Steuern. Eine Aufteilung nach Steuerart ist nicht möglich, da dies statistisch nicht erhoben wird.

| Jahr | Höhe der hinterzogenen Steuern |
|---|---|
| 2010 | 29.549.039 € |
| 2011 | 97.320.233 € |
| 2012 | 40.963.744 € |
| 2013 | 127.610.000 € |
| 2014 | 82.735.709 € |
| 2015 | 179.622.159 € |
| 2016 | 296.362.577 € |
| 2017 | 208.267.537 € |
| 2018 | 77.389.259 € |
| 2019 | 69.897.443 € |
| 2020 | 457.910.101 € |
| 2021 | 49.454.380 € |

In Hessen haben sich die Tätigkeitsschwerpunkte der Steuerfahndung in den vergangenen Jahren durch die Bekämpfung des organisierten Steuerbetruges stark verändert. Im Fokus strafrechtlicher Ermittlungen stehen vermehrt Tätergruppierungen mit internationalen Verflechtungen, die durch grenzüberschreitend wirkende Hinterziehungsmodelle einen erheblichen Steuerschaden verursachen. Eine qualitativ hochwertige und ergebnisorientierte Bekämpfung dieser Delikte mit einer entsprechenden personellen, organisatorischen und automationstechnischen Infrastruktur ist am effektivsten im Rahmen von Schwerpunktermittlungen möglich. Zur Bekämpfung der organisierten Steuerkriminalität wurden in den vergangenen Jahren verschiedene Ermittlungsgruppen gegründet, die unter der Verfahrensleitung der Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt am Main und der Staatsanwaltschaft Köln tätig sind bzw. waren. Die aufgegriffenen Hinterziehungsmodelle betrafen den Handel mit Emissionszertifikaten, vorgetäuschte Kettengeschäfte mit Mobiltelefonen (sogenannte Umsatzsteuerkarussellgeschäfte), den organisierten Umsatzsteuerbetrug im Kraftfahrzeug-Gebrauchtwagenhandel, Steuerausfälle im Zusammenhang mit der unberechtigten Verwendung von Nichtveranlagungsbescheinigungen, Umsatzsteuerbetrug durch fingierte Verlagerung des Leistungsortes ins Ausland sowie die Verfolgung unberechtigt in Anspruch genommener

Kapitalertragsteuer-Erstattungen bei Leerverkaufsgeschäften vor und nach dem Dividendenstichtag (sogenannte Cum/Ex- und Cum/Cum-Geschäfte). Darüber hinaus befasst sich eine Ermittlungsgruppe mit der verwertbaren Aufbereitung von Daten aus externen Datenquellen wie zum Beispiel den Panama Papers oder den Paradise Papers.

Da die Ausgangsdaten sehr umfangreich sind und überwiegend in unstrukturierter Form vorliegen, erfolgt die Datenaufbereitung in Zusammenarbeit mit der Forschungsstelle Künstliche Intelligenz beim Finanzamt Kassel und in enger Kooperation mit dem Bundeskriminalamt. Neben den bekannten „Papers“ und „Leaks“ hat eine Ermittlungsgruppe auch die Bearbeitung des vom Bundesministerium der Finanzen im Frühsommer 2021 angekauften Datenmaterials aus Dubai übernommen, soweit für diese Fälle eine Zuständigkeit in Hessen gegeben ist.

Ferner wurde bei der Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (OFD) eine Zentralstelle zur Bekämpfung des Steuerbetruges (ZBS) eingerichtet, um der ständig wachsenden Zahl der Delikte, die dem organisierten Steuerbetrug zuzurechnen sind, wirkungsvoll entgegentreten zu können. In Hessen ist die Einrichtung der ZBS auch als Pendant zur Eingreifreserve der Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt am Main zu verstehen, mit der in diesem Deliktsbereich eine enge Zusammenarbeit und Abstimmung erfolgt. In Umsatzsteuerbetrugsfällen ist die ZBS für die Koordinierung der steuerstrafrechtlichen Ermittlungen zuständig. Sie ergänzt damit die langjährige Tätigkeit der Koordinierungsstelle Umsatzsteuer, die die Finanzämter bei der Bearbeitung und Prüfung von Umsatzsteuerbetrugsfällen im Besteuerungsverfahren unterstützt. Da neben steuerstrafrechtlichen Delikten auch Allgemeindelikte (z. B. Geldwäsche) betroffen sind, werden die Ermittlungen verwaltungsübergreifend in enger Zusammenarbeit mit der Justizverwaltung, den Polizeidienststellen, den Landeskriminalämtern und dem Bundeskriminalamt bearbeitet.

Für die Zukunft ist eine weitere Verstärkung dieser Zusammenarbeit avisiert, sowohl im Bereich der Hessischen Steuerfahndung allgemein als auch im Rahmen der Tätigkeit der verschiedenen Ermittlungsgruppen. Neben der Zusammenarbeit mit den oben angeführten Behörden ist zu erwarten, dass dies künftig auch vermehrt auf internationaler Ebene durch die Zusammenarbeit mit der neu gegründeten Europäischen Staatsanwaltschaft erfolgen wird.

Da in den Steuerfahndungsstellen zunehmend Personal durch Großverfahren gebunden ist, ist im Rahmen eines 5-Punkte-Programms zur verstärkten Bekämpfung der Steuer- und Wirtschaftskriminalität der Arbeitsbereich Steuerfahndung zwischenzeitlich mit insgesamt 30,0 Dienstposten verstärkt worden. Auch der Arbeitsbereich Bußgeld- und Strafsachen wurde verstärkt. Mit dem Maßnahmenpaket zur Bekämpfung der Steuerkriminalität und der internationalen Steuerflucht wurde der Arbeitsbereich Steuerfahndung nochmals verstärkt.

Für den Bereich der elektronischen Beweismittelsicherung und Beweismittelauswertung erfolgte eine signifikante Verstärkung der personellen Ausstattung in der IT-Forensik, weil in den vergangenen Jahren zunehmend Beweismittel in Form elektronischer Daten an die Stelle von Papierspuren getreten sind. Bei IT-Fahnderinnen und IT-Fahndern handelt es sich um ausgebildete Steuerfahndungsprüferinnen und -prüfer, die durch zusätzliche Lehrgänge und überregionale Fortbildungen weitere Qualifikationen für diesen Bereich erwerben. Der Kernbereich dieser Tätigkeit umfasst die gerichtsfeste Sicherung, Aufbereitung und Auswertung datentechnischer Beweismittel im Steuerstrafverfahren. Zusätzlich müssen die IT-Infrastrukturen der Forensik-Netze fachlich betreut werden. Für diese Tätigkeit sind sogenannte IT-Administratorinnen und -Administratoren vorgesehen. Bei diesen handelt es sich um IT-Fahnderinnen und IT-Fahnder mit einer speziellen Weiter- und Fortbildung in diesem Bereich. Sie planen, installieren, konfigurieren und pflegen die IT-Infrastruktur der Forensik-Netze. In den Jahren ab 2016 wurde dieser Teilbereich deutlich verstärkt.

Im Hinblick auf die fortschreitende Digitalisierung wurde zudem im Jahr 2019 die o. g. Forschungsstelle Künstliche Intelligenz beim Finanzamt Kassel eingerichtet. Diese soll die hessischen Steuerfahnderinnen und Steuerfahnder im Bereich der Bekämpfung der Steuerkriminalität unterstützen.

Durch die Globalisierung der Wirtschaft und die weltweite Mobilität von Unternehmen und Kapital gerät der nationale Steuerstaat zunehmend in Schwierigkeiten, seinen Steueranspruch durchzusetzen. Steuerliche Gestaltungsmodelle eröffnen grenzüberschreitend agierenden Unternehmen – aber nicht nur diesen – Möglichkeiten gezielter Steuervermeidung, die sich letztlich zum Nachteil aller beteiligten Staaten auswirken. Um diesen geänderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen Rechnung zu tragen und im Steuervollzug eine Begegnung zwischen Steuerverwaltung und den steuerlich beratenden Berufen auf Augenhöhe zu gewährleisten, ist in der Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main seit vielen Jahren unter anderem die Arbeitsgruppe BeSt

(„Beurteilung Steuergestaltungsmodelle“) tätig. Die Arbeitsgruppe fungiert als fachliche Unterstützung für Finanzämter, Ermittlungsgruppen und Generalstaatsanwaltschaft, bewertet steuerliche Sachverhalte und hilft bei den entsprechenden gerichtlichen Verfahren.

In den bereits o. a. speziellen Ermittlungsgruppen werden zusammen mit den dort eingesetzten Steuerfahnderinnen und Steuerfahndern auch Betriebsprüferinnen und Betriebsprüfer der hessischen Finanzämter tätig, um insbesondere bei der Bearbeitung von Cum-Ex- und Cum-Cum-Fallkomplexen eine möglichst effiziente und sich ergänzende Zusammenarbeit dieser beiden Außendienstbereiche zu gewährleisten.

Für die Aufarbeitung der in Hessen auftretenden Lebenssachverhalte mit Auslandsbezug sorgen Fachprüferinnen und Fachprüfer bzw. Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für Auslandsbeziehungen in den hessischen Finanzämtern. Ergänzend sind Prüferinnen und Prüfer für die Aufgabe „Fachprüferinnen und Fachprüfer für Unternehmensbewertung“ speziell ausgebildet und eingesetzt. Sie werden mittlerweile durch Betriebswirtinnen und Betriebswirte unterstützt, die jahrelange Erfahrungen in diesem Schwerpunkt in der Wirtschaft vorweisen können. Neben diesen steuerfachlichen Schwerpunkten stellt auch der Datenzugriff auf elektronische Aufzeichnungssysteme aufgrund der Heterogenität der Datenstrukturen, des Umfangs der Daten (Massendaten) sowie der Komplexität der einzelnen Systeme eine besonders anspruchsvolle und für den Prüfungserfolg elementar wichtige Prüfungshandlung dar. Im selben Maße gilt das auch für die Analyse dieser Massendaten durch Visualisierungen von Auffälligkeiten, für statistisch-mathematische Analysen sowie den Datenzugriff auf vorortgelagerte Systeme. So genannte „Fachprüferinnen und Fachprüfer für den Datenzugriff und die Datenanalyse für Kassen- und sonstige Aufzeichnungssysteme (DaKs)“ kümmern sich in Hessen speziell um dieses Themenfeld.

IT-Fachprüferinnen und -Fachprüfer sind darüber hinaus umfassend IT-technisch ausgebildet, verfügen über jahrelange Erfahrung und unterstützen bei den speziellen Fachanwendungen und dem Datenzugriff auf die elektronische Buchführung und ihr vorgelagerte Systeme. Mit der Verlagerung der Zuständigkeit für die Anordnung und Durchführung von Betriebsprüfungen für Besteuerungssachverhalte der Größtbetriebe und Konzerne (mit einem Umsatz > 500 Mio. €) im Rahmen der Strukturmaßnahmen der Steuerverwaltung sowie der Auslandsfachprüfung und der Fachprüfung für Unternehmensbewertung auf sechs zentrale Standorte (zum 1. Januar 2022 bei den Finanzämtern Darmstadt, Gießen, Kassel und Wiesbaden und zum 1. März 2024 in den fusionierten Finanzämtern in Frankfurt am Main und Offenbach am Main) erfolgt eine weitere fachliche Schwerpunktsetzung im Bereich der fiskalisch besonders bedeutsamen Fälle.

Wie bereits dargestellt, wurde in den vergangenen Jahren Expertenwissen durch einen gezielten personellen und strukturellen Ausbau der Auslandsfachprüfung zur Prüfung grenzüberschreitender Vorgänge gestärkt. Auftretende Gestaltungen werden fachlich analysiert und bewertet. Seit 2017 ist in allen hessischen Finanzämtern eine spezialisierte Sachbearbeitung Qualitätsmanagement im Einsatz, deren Aufgabe die Bearbeitung von komplexen und fiskalisch bedeutenden Fällen, insbesondere mit Auslandsbezug, umfasst. Für weitere Schwerpunktthemen im internationalen Steuerrecht wurden 2019 weitere Dienstposten eingerichtet, die in Form einer Exzellenzbearbeitung alle Stellen der Finanzverwaltung unterstützen.

Im Bereich der Glücksspielbesteuerung obliegt dem Finanzamt Frankfurt am Main IV die bundesweite Zentralzuständigkeit für im Ausland ansässige Sportwettenanbieter und Anbieter von Online-Poker sowie virtuellem Automatenspiel. Für die über das Internet angebotenen Wetten bzw. Spiele müssen sich diese Anbieter in Deutschland steuerlich registrieren. Zur effektiven Betrugsbekämpfung in diesem Bereich erarbeiten die Bediensteten der Glücksspielsteuerstelle des Finanzamts Frankfurt am Main IV in Zusammenarbeit mit der Steueraufsichtsstelle des Finanzamts Wetzlar spezielle digitale Suchfunktionen, mit welchen noch nicht erfasste Sportwettenanbieter automatisch ermittelt werden können.

Frage 2. Wie hat sich der Personalstand (Haushalts-Ist und Arbeits-Ist) in der Landesfinanzverwaltung von Hessen seit 2010 entwickelt? Bitte aufschlüsseln nach Beamte/Nicht-Beamte sowie nach Art der Behörde (z. B. Finanzamt, OFD) und nach Fachbereich (Veranlagung, IT-Dienstleistungen, Betriebsprüfung, Steuerfahndung, Umsatzsteuer-Sonderprüfung)

**Personalbestand:**

Beim nachfolgend dargestellten Personalbestand handelt es sich um eine Darstellung in Vollzeitäquivalenten (VZÄ), der zum Stichtag aktiv in den verschiedenen Arbeitsbereichen zur Arbeitserledigung tatsächlich zur Verfügung steht. Nicht enthalten sind insoweit beispielsweise Personal in Elternzeit, in Sonderurlaub ohne Bezüge oder befristete Rentenbezieher.

Der Personalbestand konnte parallel zur laufenden Neuausrichtung (Stärkung des gehobenen Dienstes als Antwort auf die dargestellte stetige Steigerung der Komplexität und der Internationalisierung des Steuerrechts) gesteigert werden.

Personalbestand Steuerverwaltung gesamt:

| Jahr[1] | h. D. | g. D. | m. D. | e. D. | TB | Summe |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 2010 | 284,81 | 3.654,93 | 2.995,41 | 6,00 | 1.724,12 | 8.665,27 |
| 2011 | 294,71 | 3.621,09 | 3.042,13 | 6,00 | 1.614,00 | 8.577,93 |
| 2012 | 290,61 | 3.608,80 | 3.085,11 | 5,00 | 1.594,80 | 8.584,32 |
| 2013 | 294,67 | 3.733,73 | 3.042,14 | 5,00 | 1.505,06 | 8.580,60 |
| 2014 | 289,93 | 3.817,54 | 3.023,45 | 0,00 | 1.425,90 | 8.556,82 |
| 2015 | 279,19 | 3.860,20 | 2.977,78 | 0,00 | 1.396,20 | 8.513,37 |
| 2016 | 281,83 | 3.857,58 | 2.932,39 | 0,00 | 1.363,16 | 8.434,96 |
| 2017 | 294,18 | 3.890,79 | 2.910,15 | 0,00 | 1.340,32 | 8.435,44 |
| 2018 | 296,16 | 3.900,05 | 2.891,81 | 0,00 | 1.338,31 | 8.426,33 |
| 2019 | 318,20 | 3.875,76 | 2.885,19 | 0,00 | 1.327,70 | 8.406,85 |
| 2020 | 325,33 | 3.964,88 | 2.881,88 | 0,00 | 1.380,38 | 8.552,47 |
| 2021 | 328,10 | 4.171,64 | 2.739,02 | 0,00 | 1.370,01 | 8.608,77 |
| 2022 | 340,19 | 4.333,38 | 2.767,17 | 0,00 | 1.443,78 | 8.884,52 |

Zur Veranschaulichung der Entwicklung wird auf die beigefügte Anlage 1 verwiesen.

Personalbestand Finanzämter gesamt:

| Jahr[2] | h. D. | g. D. | m. D. | e. D. | TB | Summe |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 2010 | 247,94 | 3.511,77 | 2.976,38 | 5,0 | 1.643,05 | 8.384,14 |
| 2011 | 257,24 | 3.476,30 | 3.022,10 | 5,0 | 1.542,18 | 8.302,82 |
| 2012 | 252,53 | 3.461,49 | 3.061,14 | 5,0 | 1.525,25 | 8.305,41 |
| 2013 | 261,70 | 3.591,11 | 3.016,67 | 5,0 | 1.437,65 | 8.312,13 |
| 2014 | 254,12 | 3.675,25 | 3.000,21 | 0,0 | 1.361,58 | 8.291,16 |
| 2015 | 239,31 | 3.717,51 | 2.956,02 | 0,0 | 1.331,99 | 8.244,83 |
| 2016 | 241,62 | 3.701,30 | 2.905,28 | 0,0 | 1.301,93 | 8.150,13 |
| 2017 | 252,85 | 3.716,04 | 2.884,34 | 0,0 | 1.281,36 | 8.134,59 |
| 2018 | 256,63 | 3.712,07 | 2.866,43 | 0,0 | 1.279,45 | 8.114,58 |
| 2019 | 274,55 | 3.698,42 | 2.859,75 | 0,0 | 1.262,09 | 8.094,81 |
| 2020 | 275,75 | 3.745,86 | 2.856,90 | 0,0 | 1.304,99 | 8.183,50 |
| 2021 | 281,40 | 3.961,97 | 2.713,09 | 0,0 | 1.293,13 | 8.249,59 |
| 2022 | 292,44 | 4.131,19 | 2.743,93 | 0,0 | 1.367,74 | 8.535,30 |

Personalbestand IT-Dienstleistungen und Veranlagung:

| Jahr | Beamte/TB | Veranlagung | IT-Dienstleistungen |
|---|---|---|---|
| 2010 | Beamte | 2.927,99 | 49,52 |
| | TB | 145,30 | 51,53 |
| 2011 | Beamte | 2.956,33 | 48,96 |
| | TB | 138,47 | 53,13 |
| 2012 | Beamte | 2.972,85 | 46,40 |
| | TB | 129,07 | 47,20 |
| 2013 | Beamte | 2.993,37 | 44,30 |
| | TB | 117,75 | 45,78 |
| 2014 | Beamte | 2.954,27 | 43,24 |
| | TB | 148,02 | 48,38 |
| 2015 | Beamte | 2.876,70 | 45,57 |
| | TB | 131,94 | 49,50 |
| 2016 | Beamte | 2.843,94 | 42,13 |
| | TB | 127,32 | 46,53 |
| 2017 | Beamte | 2.792,68 | 41,13 |
| | TB | 129,98 | 46,92 |
| 2018 | Beamte | 2.970,11 | 51,62 |
| | TB | 110,63 | 45,39 |

[1] Besetzung zum 31.12. des jeweiligen Jahres
[2] Besetzung zum 31.12. des jeweiligen Jahres

| Jahr | Beamte/TB | Veranlagung | IT-Dienstleistungen |
|---|---|---|---|
| 2019 | Beamte | 2.947,38 | 54,50 |
| | TB | 119,84 | 43,11 |
| 2020 | Beamte | 3.097,82 | 52,55 |
| | TB | 120,78 | 49,58 |
| 2021 | Beamte | 3.138,73 | 52,81 |
| | TB | 122,61 | 46,32 |
| 2022 | Beamte | 3.094,88 | 50,46 |
| | TB | 114,96 | 57,77 |

Personalbestand Steuerfahndung und Betriebsprüfung:

Seit 2004 werden die bis dahin eigenständigen Arbeitsbereiche Amtsbetriebsprüfung, Großbetriebsprüfung und Landwirtschaftliche Betriebsprüfung zu einer einheitlichen Betriebsprüfung zusammengefasst. Die Umsatzsteuersonderprüfung ist ebenfalls in die Betriebsprüfung integriert. Insoweit können zu den einzelnen Teilbereichen der Betriebsprüfung zum Personalbestand keine gesonderten Angaben gemacht werden. Der Personaleinsatz der einzelnen Teilbereiche wird auf Amtsebene flexibel nach den aktuellen Erfordernissen gesteuert. Eine Besetzung erfolgt regelmäßig mit Beamtinnen und Beamten.

| Jahr | Betriebsprüfung | Steuerfahndung |
|---|---|---|
| 2010 | 1.296,71 | 206,61 |
| 2011 | 1.310,76 | 212,81 |
| 2012 | 1.301,16 | 210,94 |
| 2013 | 1.303,31 | 221,92 |
| 2014 | 1.357,21 | 228,15 |
| 2015 | 1.375,37 | 240,74 |
| 2016 | 1.416,60 | 248,05 |
| 2017 | 1.378,73 | 252,52 |
| 2018 | 1.357,57 | 247,68 |
| 2019 | 1.299,32 | 261,20 |
| 2020 | 1.206,38 | 258,10 |
| 2021 | 1.275,41 | 250,59 |
| 2022 | 1.326,53 | 272,05 |

**Planstellen:**

Der Planstellenbestand für Tarifbeschäftigte hat sich bis 2016 kontinuierlich verringert. Dem steht ein deutliches Anwachsen der Beamtenstellen des gehobenen Dienstes gegenüber. Dies ist insbesondere die Folge eines Zusammenspiels von veränderten Aufgabenanforderungen – wie beispielsweise automationstechnischen Weiterentwicklungen, an Komplexität weiter zunehmendes Steuerrecht, Verstärkung der Bekämpfung der Steuer- und Wirtschaftskriminalität – denen nicht zuletzt durch das Innovations- und Konsolidierungsprogramm oder durch das 5-Punkte-Programm zur Bekämpfung der Steuer- und Wirtschaftskriminalität in den im Berichtszeitraum liegenden Haushalten adäquat Rechnung getragen wurde. Eine gewichtende Ressourcensteuerung mit Fokus auf den qualitativ höherwertig ausgebildeten Beamtenbereich und der Maßgabe Effizienzpotentiale nicht lediglich abzuschöpfen, sondern gerade auch zu reinvestieren, bilden das Basisgerüst für eine zukunftsorientierte und moderne Steuerverwaltung.

Steuerverwaltung:

| Jahr | h. D. | g. D. | m. D. | e. D. | TB | Summe |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 2010 | 321,0 | 3.911,5 | 3.187,0 | 21,0 | 1.963,5 | 9.404,0 |
| 2011 | 325,0 | 3.991,5 | 3.131,0 | 21,0 | 1.896,5 | 9.365,0 |
| 2012 | 325,0 | 4.041,5 | 3.131,0 | 17,0 | 1.792,5 | 9.307,0 |
| 2013 | 335,0 | 4.094,5 | 3.131,0 | 17,0 | 1.676,5 | 9.254,0 |
| 2014 | 335,0 | 4.179,5 | 3.131,0 | 13,0 | 1.559,5 | 9.218,0 |
| 2015 | 335,0 | 4.268,5 | 3.142,0 | 0,0 | 1.398,5 | 9.144,0 |
| 2016 | 340,0 | 4.346,5 | 3.126,0 | 0,0 | 1.363,5 | 9.176,0 |
| 2017 | 365,0 | 4.488,5 | 3.126,0 | 0,0 | 1.360,5 | 9.340,0 |
| 2018 | 415,0 | 4.558,5 | 3.006,0 | 0,0 | 1.360,5 | 9.340,0 |
| 2019 | 465,0 | 4.578,5 | 2.936,0 | 0,0 | 1.460,5 | 9.440,0 |
| 2020 | 464,0 | 4.614,5 | 2.937,0 | 0,0 | 1.511,5 | 9.527,0 |
| 2021 | 465,0 | 5.223,5 | 2.778,0 | 0,0 | 1.554,5 | 10.021,0 |
| 2022 | 465,0 | 5.223,5 | 2.778,0 | 0,0 | 1.549,5 | 10.016,0 |

Finanzämter:

| Jahr | h. D. | g. D. | m. D. | e. D. | TB | Summe |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 2010 | 269,0 | 3.773,5 | 3.167,5 | 11,0 | 1.819,5 | 9.040,5 |
| 2011 | 269,0 | 3.842,5 | 3.107,5 | 11,0 | 1.753,5 | 8.983,5 |
| 2012 | 269,0 | 3.878,5 | 3.107,5 | 11,0 | 1.653,5 | 8.919,5 |
| 2013 | 279,0 | 3.931,5 | 3.107,5 | 11,0 | 1.537,5 | 8.866,5 |
| 2014 | 279,0 | 4.016,5 | 3.107,5 | 11,0 | 1.402,5 | 8.816,5 |
| 2015 | 279,0 | 4.097,5 | 3.116,5 | 0,0 | 1.277,5 | 8.770,5 |
| 2016 | 284,0 | 4.156,5 | 3.096,5 | 0,0 | 1.241,5 | 8.778,5 |
| 2017 | 304,0 | 4.288,0 | 3.096,5 | 0,0 | 1.241,5 | 8.930,0 |
| 2018 | 354,0 | 4.353,5 | 2.976,5 | 0,0 | 1.246,5 | 8.930,5 |
| 2019 | 404,0 | 4.373,5 | 2.906,5 | 0,0 | 1.346,5 | 9.030,5 |
| 2020 | 375,0 | 4.403,5 | 2.903,5 | 0,0 | 1.398,5 | 9.080,5 |
| 2021 | 375,0 | 4.997,5 | 2.742,5 | 0,0 | 1.433,5 | 9.548,5 |
| 2022 | 374,0 | 4.998,5 | 2.742,5 | 0,0 | 1.427,5 | 9.542,5 |

Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main:

Für eine arbeitsbereichsgenaue Differenzierung liegen keine entsprechenden statistischen Auswertungen vor.

| | Haushalts-IST | | | Arbeits-IST | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Jahr | Beamte | TB | Summe | Beamte | TB | Summe |
| 2010 | 219,5 | 145,0 | 364,5 | 243,5 | 106,8 | 350,3 |
| 2011 | 238,5 | 143,0 | 381,5 | 236,1 | 106,5 | 342,6 |
| 2012 | 248,5 | 139,0 | 387,5 | 245,4 | 105,2 | 350,6 |
| 2013 | 248,5 | 139,0 | 387,5 | 248,0 | 105,0 | 353,0 |
| 2014 | 244,5 | 136,0 | 380,5 | 246,2 | 102,3 | 348,5 |
| 2015 | 252,5 | 121,0 | 373,5 | 256,0 | 107,2 | 363,2 |
| 2016 | 275,5 | 122,0 | 397,5 | 274,7 | 100,5 | 375,2 |
| 2017 | 291,0 | 119,0 | 410,0 | 281,0 | 101,7 | 382,7 |
| 2018 | 295,5 | 114,0 | 409,5 | 294,1 | 102,6 | 396,7 |
| 2019 | 295,5 | 114,0 | 409,5 | 309,9 | 104,9 | 414,8 |
| 2020 | 333,5 | 113,0 | 446,5 | 317,1 | 112,8 | 429,9 |
| 2021 | 351,5 | 121,0 | 472,5 | 345,3 | 119,3 | 464,6 |
| 2022 | 351,5 | 122,0 | 473,5 | 350,8 | 120,2 | 471,0 |

Frage 3. Wie hoch ist der auf Basis der PersBB berechnete Personalbedarf der Finanzverwaltung? Bitte aufschlüsseln nach Fachbereich (Veranlagung, IT-Dienstleistungen, Betriebsprüfung, Steuerfahndung, Umsatzsteuer-Sonderprüfung).

Eine Personalbedarfsberechnung wird zu vorher festgelegten Stichtagen ausschließlich auf Ebene der Finanzämter durchgeführt. In dem Betrachtungszeitraum ab 2010 wurden insgesamt drei Personalbedarfsberechnungen zu den Stichtagen 1. Januar 2013, 1. Januar 2015 und 1. Januar 2019 durchgeführt. Die Ergebnisse sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Dabei werden unter Veranlagung die Berechnungsergebnisse zu den Arbeitsbereichen Veranlagung von Körperschaften, Personengesellschaften und natürlichen Personen mit und ohne Gewinneinkünfte (Veranlagungsteilbezirk (VTB) K, VTB P, VTB G und VTB AN) dargestellt.

Eine gesonderte Bedarfsermittlung für den Teilarbeitsbereich Umsatzsteuer-Sonderprüfung erfolgt nicht. Der entsprechende Personalbedarf ist bei der Darstellung der Ergebnisse des Arbeitsbereiches Betriebsprüfung enthalten.

In den Zahlen ist der entsprechende Bedarf für die Führungsebene in den Finanzämtern (Sachgebietsleitung) nicht enthalten. Zum letzten Stichtag war der Bedarf zur Bewältigung der Grundsteuerreform ebenfalls noch nicht feststellbar und deshalb nicht enthalten.

| PersBB-Stichtag[3] | 01.01.2013 | 01.01.2015 | 01.01.2019 |
|---|---|---|---|
| Gesamtsumme | 9.161,10 | 9.194,68 | 9.132,00 |
| Veranlagung | 3.319,05 | 3.472,50 | 3.189,79 |
| IT-Dienstleistungen | 101,05 | 115,75 | 128,31 |
| Betriebsprüfung | 1.833,92 | 1.873,68 | 1.904,05 |
| Steuerfahndung | 312,02 | 305,10 | 313,53 |

Frage 4. Falls es Abweichungen vom Personalbedarf gibt, wie begründet die Landesregierung diese? Gibt es pauschale Abschläge (sogenannter Entbehrungsfaktor)? Wenn ja: Wie hoch ist dieser Abschlag?

Aufgabe einer Personalbedarfsberechnung ist die stichtagsbezogene Ermittlung der erforderlichen Arbeitskräfte anhand von Arbeitsfallzahlen und Zeitwerten. Sie ist ein objektiver Maßstab.

Die konkrete Personalausstattung der Finanzämter orientiert sich auf Basis des objektiv festgestellten Personalbedarfes zum einen an den konkret zur Verfügung stehenden Haushaltsstellen und zum anderen an der aktuellen tatsächlichen Aufgabenentwicklung. Das Personal wird flexibel dort eingesetzt, wo es aus arbeitsökonomischen, fiskalischen und präventiven Gesichtspunkten am sinnvollsten ist. Angesichts dieser Systematik liegt für die Hessische Steuerverwaltung keine strukturelle Abweichung zwischen dem Personalbedarf und dem Personalbestand vor. Die Tatsache, dass konkrete Dienstposten nicht besetzt sind, resultiert vielmehr regelmäßig in erster Linie aus dem laufenden großen Generationswechsel.

Frage 5. Wie ist das Verhältnis von Finanzbeamtinnen und Finanzbeamten, die aus dem Dienst ausscheiden, und denjenigen, die neu eingestellt werden, seit 2010? Bitte aufschlüsseln nach Grund des Ausscheidens (z. B. Rente, Wechsel in andere Verwaltung und Wechsel in die Privatwirtschaft) und Herkunft der Neuzugänge (z. B. Ausbildung, Quereinstieg), soweit möglich.

| Jahr | Abgänge/Ausscheiden | | | |
|---|---|---|---|---|
| | Ruhestand | Wechsel zu einem anderen Dienstherrn | Entlassung aus dem Beamtenverhältnis | sonstige[4] Gründe |
| 2010 | 99 | 2 | 14 | 4 |
| 2011 | 99 | 15 | 29 | 12 |
| 2012 | 120 | 16 | 26 | 9 |
| 2013 | 134 | 13 | 26 | 11 |
| 2014 | 148 | 16 | 37 | 9 |
| 2015 | 141 | 13 | 39 | 9 |
| 2016 | 177 | 13 | 45 | 9 |
| 2017 | 158 | 17 | 32 | 9 |
| 2018 | 204 | 22 | 50 | 8 |
| 2019 | 247 | 42 | 45 | 8 |
| 2020 | 251 | 27 | 41 | 11 |
| 2021 | 261 | 10 | 51 | 5 |
| 2022 | 258 | 13 | 78 | 7 |

Die Spalte „Ruhestand“ umfasst die Eintritte in den Ruhestand wegen Erreichens der Altersgrenze nach § 33 HBG, Versetzungen in den Ruhestand auf Antrag nach § 35 HBG und Versetzungen in den Ruhestand wegen dauernder Dienstunfähigkeit nach § 26 Abs. 1 BeamtStG.

Eine nähere Aufschlüsselung der aufgeführten Entlassungen aus dem Beamtenverhältnis (z. B. Wechsel in die Privatwirtschaft) ist nicht möglich, da Anträge auf Entlassung nach § 23 Abs. 1 Nr. 4 BeamtStG nicht begründet werden müssen und insoweit keine Daten vorliegen.

[3] siehe auch Funktionsbedarfsplan (Muster 001) jeweiliger Stichtag
[4] u. a. Todesfälle

| | Zugänge/Einstellungen | | |
|---|---|---|---|
| Jahr | Übernahmen nach erfolgreichem Abschluss des Vorbereitungsdienstes (Laufbahnprüfung) | Einstellungen von Regierungsrätinnen und Regierungsräten zur Einweisung | Übernahmen von anderen Dienstherren, Neueinstellungen mit bereits vorhandener Laufbahnbefähigung und Wiedereinstellungen |
| 2010 | 307 | 21 | 5 |
| 2011 | 259 | 19 | 16 |
| 2012 | 226 | 15 | 8 |
| 2013 | 255 | 15 | 17 |
| 2014 | 216 | 7 | 8 |
| 2015 | 154 | 17 | 10 |
| 2016 | 182 | 17 | 11 |
| 2017 | 200 | 27 | 11 |
| 2018 | 287 | 43 | 10 |
| 2019 | 315 | 26 | 18 |
| 2020 | 520 | 20 | 17 |
| 2021 | 455 | 12 | 15 |
| 2022 | 577 | 27 | 15 |

Frage 6. Wie viele Beschäftige der hessischen Finanzverwaltung werden in den Jahren 2022 bis 2030 voraussichtlich aus dem Dienst ausscheiden? Bitte tabellarisch, jährlich und nach Dienstgraden aufgeschlüsselt angeben.

Die Auflistung umfasst die Beamtinnen und Beamten sowie Tarifbeschäftigten, die aufgrund des Erreichens der Altersgrenze nach § 33 HBG bzw. §§ 35 und 235 SGB VI („Regelaltersgrenze“) ausgeschieden sind oder die Altersgrenze bis zum 31. Dezember 2030 erreichen werden.

Beamtinnen und Beamte mittlerer Dienst:

| Jahr | BesGr. A 6 | BesGr. A 7 | BesGr. A 8 | BesGr. A 9 | BesGr. A 9 Z | Summe |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 2022 | - | - | 5 | 9 | - | 14 |
| 2023 | - | - | 2 | 4 | 1 | 7 |
| 2024 | - | - | 6 | 26 | 7 | 39 |
| 2025 | - | - | 6 | 26 | 16 | 48 |
| 2026 | - | - | 9 | 28 | 18 | 55 |
| 2027 | - | - | 13 | 38 | 27 | 78 |
| 2028 | - | - | 11 | 27 | 24 | 62 |
| 2029 | - | - | 10 | 15 | 20 | 45 |
| 2030 | - | - | 14 | 27 | 12 | 53 |

Beamtinnen und Beamte gehobener Dienst:

| Jahr | BesGr. A 12 | BesGr. A 9 | BesGr. A 10 | BesGr. A 11 | BesGr. A 13 | Summe |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 2022 | 6 | - | 2 | 10 | 4 | 22 |
| 2023 | 6 | - | 2 | 6 | 9 | 23 |
| 2024 | 27 | 1 | 9 | 20 | 31 | 88 |
| 2025 | 17 | - | 5 | 28 | 15 | 65 |
| 2026 | 27 | - | 12 | 25 | 18 | 82 |
| 2027 | 33 | - | 15 | 30 | 28 | 106 |
| 2028 | 24 | - | 14 | 32 | 17 | 87 |
| 2029 | 35 | 1 | 02 | 23 | 22 | 83 |
| 2030 | 20 | 1 | 04 | 18 | 16 | 59 |

Beamtinnen und Beamte höherer Dienst:

| Jahr | BesGr. A 13 | BesGr. A 14 | BesGr. A 15 | BesGr. A 16 | BesGr. A 16 Z | BesGr. B 2 | BesGr. B 7 | Summe |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2022 | - | - | 8 | - | 1 | 1 | - | 10 |
| 2023 | - | 2 | 5 | 1 | - | - | - | 9 |
| 2024 | 1 | 4 | 3 | 3 | - | - | - | 11 |
| 2025 | - | 3 | 1 | 3 | - | - | - | 7 |
| 2026 | 1 | 5 | 4 | 4 | - | - | - | 14 |
| 2027 | 3 | 7 | 2 | 2 | - | - | - | 14 |
| 2028 | 3 | 1 | 2 | 3 | 2 | - | - | 11 |
| 2029 | 1 | 2 | 2 | 3 | - | - | - | 8 |
| 2030 | 1 | 3 | 4 | 1 | 1 | - | - | 10 |

Tarifbeschäftigte:

| Jahr | vergleichbar m. D. | vergleichbar g. D. | vergleichbar h. D. | Summe |
|---|---|---|---|---|
| 2022 | 7 | - | - | 7 |
| 2023 | 6 | 1 | - | 7 |
| 2024 | 19 | 1 | - | 20 |
| 2025 | 36 | 4 | - | 40 |
| 2026 | 66 | 7 | - | 73 |
| 2027 | 48 | 10 | 1 | 59 |
| 2028 | 48 | 4 | - | 52 |
| 2029 | 50 | 2 | - | 52 |
| 2030 | 49 | 5 | - | 54 |

Frage 7. Wie viele Personen haben seit 2010 eine Ausbildung bei den Finanzämtern angefangen und abgeschlossen? Bitte tabellarisch und jährlich angeben.

| Jahr | Ausbildungsanfang | | | | Ausbildungsende[5] | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Steuer-anwärter | Finanz-anwärter | sonst. duale Studenten | Summe | Steuer-anwärter | Finanz-anwärter | sonstige duale Studenten | Summe |
| 2010 | 110 | 200 | 0 | 310 | 175 | 157 | 0 | 332 |
| 2011 | 125 | 205 | 0 | 330 | 149 | 110 | 0 | 259 |
| 2012 | 50 | 128 | 0 | 178 | 124 | 103 | 0 | 227 |
| 2013 | 50 | 195 | 0 | 245 | 101 | 156 | 0 | 257 |
| 2014 | 51 | 175 | 0 | 226 | 53 | 160 | 0 | 213 |
| 2015 | 65 | 231 | 0 | 296 | 45 | 109 | 0 | 154 |
| 2016 | 139 | 206 | 0 | 345 | 41 | 151 | 0 | 192 |
| 2017 | 202 | 448 | 0 | 650 | 49 | 158 | 0 | 207 |
| 2018 | 200 | 499 | 0 | 699 | 107 | 182 | 0 | 289 |
| 2019 | 200 | 599 | 10 | 809 | 163 | 158 | 0 | 321 |
| 2020 | 200 | 600 | 41 | 800 | 172 | 352 | 0 | 524 |
| 2021 | 198 | 600 | 43 | 798 | 108 | 345 | 0 | 453 |
| 2022 | 146 | 439 | 35 | 620 | 184 | 397 | 7 | 588 |

[5] Anzahl der Personen, die in diesem Jahr die Laufbahnprüfung erfolgreich beendet bzw. den Abschluss erreicht haben. Dies gilt unabhängig davon, in welchem Jahr die Personen eingestellt wurden (z.B. bei Verlängerung des Vorbereitungsdienstes)

Frage 8. Wie haben sich die Anteile der unterschiedlichen Dienstgrade bei den Beschäftigen in der hessischen Finanzverwaltung seit 2010 entwickelt? Bitte tabellarisch und jährlich angeben.

Die besoldungsgenaue Darstellung der Entwicklung der im Haushalt ausgebrachten Beamtenstellen (Dienstgrade) erfolgt anhand der ausgebrachten Haushaltsstellen gemäß Haushaltsplan zum 31. Dezember des jeweiligen Kalenderjahres (Finanzämter und OFD).

Mittlerer Dienst:

| Jahr | A5 | A6 | A7 | A8 | A9 | A9Z |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 2010 | 10,0 | 302,5 | 362,5 | 1.068,5 | 1.080,5 | 384,0 |
| 2011 | 10,0 | 272,5 | 362,5 | 1.042,5 | 1.080,5 | 384,0 |
| 2012 | 6,0 | 272,5 | 362,5 | 1.042,5 | 1.081,5 | 383,0 |
| 2013 | 6,0 | 272,5 | 362,5 | 1.042,5 | 1.081,5 | 383,0 |
| 2014 | 6,0 | 268,5 | 362,5 | 1.042,5 | 1.081,5 | 383,0 |
| 2015 | 6,0 | 266,5 | 362,5 | 1.008,5 | 1.108,5 | 390,0 |
| 2016 | 6,0 | 251,5 | 357,5 | 974,5 | 1.138,5 | 398,0 |
| 2017 | 6,0 | 236,5 | 356,5 | 946,5 | 1.173,5 | 407,0 |
| 2018 | 6,0 | 179,5 | 275,5 | 873,5 | 1.240,5 | 431,0 |
| 2019 | 6,0 | 133,5 | 214,5 | 849,5 | 1.282,5 | 450,0 |
| 2020 | 1,0 | 96,5 | 174,5 | 829,5 | 1.281,5 | 554,0 |
| 2021 | 1,0 | 103,5 | 186,5 | 794,5 | 1.181,5 | 511,0 |
| 2022 | 1,0 | 103,5 | 186,5 | 794,5 | 1.181,5 | 511,0 |

Gehobener Dienst:

| Jahr | A9 | A10 | A11 | A12 | A13 |
|---|---|---|---|---|---|
| 2010 | 475,5 | 786,5 | 1.328,0 | 907,5 | 414,0 |
| 2011 | 475,5 | 814,5 | 1.356,0 | 919,5 | 426,0 |
| 2012 | 483,5 | 827,5 | 1.371,0 | 929,5 | 430,0 |
| 2013 | 493,5 | 846,5 | 1.380,0 | 940,5 | 434,0 |
| 2014 | 501,5 | 862,5 | 1.411,0 | 962,5 | 442,0 |
| 2015 | 509,5 | 880,0 | 1.443,0 | 982,0 | 454,0 |
| 2016 | 509,5 | 899,0 | 1.473,0 | 1.003,0 | 462,0 |
| 2017 | 509,5 | 934,0 | 1.510,0 | 1.044,0 | 491,0 |
| 2018 | 509,5 | 967,0 | 1.529,0 | 1.059,0 | 494,0 |
| 2019 | 509,5 | 975,0 | 1.536,0 | 1.064,0 | 494,0 |
| 2020 | 509,5 | 975,0 | 1.533,0 | 1.076,0 | 521,0 |
| 2021 | 559,5 | 1.095,0 | 1.693,0 | 1.235,0 | 641,0 |
| 2022 | 559,5 | 1.095,0 | 1.693,0 | 1.235,0 | 641,0 |

Höherer Dienst:

| Jahr | A13 | A14 | A15 | A16 | A16Z |
|---|---|---|---|---|---|
| 2010 | 73,0 | 117,0 | 92,0 | 28,0 | 7,0 |
| 2011 | 73,0 | 116,0 | 97,0 | 28,0 | 7,0 |
| 2012 | 73,0 | 118,0 | 95,0 | 28,0 | 7,0 |
| 2013 | 79,0 | 120,0 | 97,0 | 28,0 | 7,0 |
| 2014 | 79,0 | 120,0 | 97,0 | 28,0 | 7,0 |
| 2015 | 71,0 | 128,0 | 97,0 | 28,0 | 7,0 |
| 2016 | 72,0 | 130,0 | 99,0 | 28,0 | 7,0 |
| 2017 | 77,0 | 138,0 | 111,0 | 28,0 | 7,0 |
| 2018 | 88,0 | 156,0 | 126,0 | 33,0 | 7,0 |
| 2019 | 98,0 | 176,0 | 141,0 | 38,0 | 7,0 |
| 2020 | 97,0 | 176,0 | 141,0 | 38,0 | 7,0 |
| 2021 | 86,0 | 179,0 | 135,0 | 50,0 | 2,0 |
| 2022 | 86,0 | 179,0 | 135,0 | 50,0 | 2,0 |

| Jahr | B 2 | B 3 | B 7 |
|---|---|---|---|
| 2010 | 1,0 | 3,0 | 1,0 |
| 2011 | 1,0 | 3,0 | 1,0 |
| 2012 | 1,0 | 3,0 | 1,0 |
| 2013 | 1,0 | 3,0 | 1,0 |
| 2014 | 1,0 | 3,0 | 1,0 |
| 2015 | 1,0 | 3,0 | 1,0 |
| 2016 | 1,0 | 3,0 | 1,0 |
| 2017 | 1,0 | 3,0 | 1,0 |
| 2018 | 1,0 | 3,0 | 1,0 |
| 2019 | 1,0 | 3,0 | 1,0 |
| 2020 | 1,0 | 3,0 | 1,0 |
| 2021 | 8,0 | 4,0 | 1,0 |
| 2022 | 8,0 | 4,0 | 1,0 |

Frage 9. Wie haben sich der Personalstand und der auf Basis der PersBB berechnete Personalbedarf der Zentralstelle zur Bekämpfung schwerer Steuerkriminalität (ZBS) bei der Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main sowie der Steueraufsichtsstelle Wetzlar beim Finanzamt Wetzlar seit 2010 entwickelt?

Die Zentralstelle zur Bekämpfung schwerer Steuerkriminalität (ZBS) bei der OFD wurde im Herbst 2010 eingerichtet. Die ZBS ist in das für Fragen der Steuerfahndung und Bußgeld- und Strafsachen zuständige Fachreferat der OFD (St 3) eingegliedert und mit 3,5 Dienstposten des gehobenen Dienstes ausgestattet.

Die Steueraufsichtsstelle im Finanzamt Wetzlar wurde im Jahr 2017 eingerichtet und im Februar 2018 erstmals operativ tätig. Für diesen Bereich wurden drei Dienstposten für Steuerfahnderinnen und Steuerfahnder gehobener Dienst besetzt. Im September 2021 wurde ein zusätzlicher Prüfer-Dienstposten in der Entgeltgruppe 14 TV-H (Informatiker) besetzt.

Weitere fünf Dienstposten werden von Prüferinnen und Prüfern in den übrigen fünf hessischen Steuerfahndungsstellen besetzt.

Frage 10. Wie haben sich die Prüfquote, die absolute Zahl der Prüfungen und das Mehrergebnis der Betriebsprüfung seit 2010 entwickelt? Bitte aufschlüsseln nach Unternehmensgröße (inklusive bE-Fälle).

a) Großbetriebe

| Jahr | Prüfquote in % | Absolute Zahl der Prüfungen | Mehrergebnis in € |
|---|---|---|---|
| 2010 | 23,92 | 3.486 | 1.829.440.496 |
| 2011 | 22,79 | 3.321 | 1.179.956.211 |
| 2012 | 22,81 | 3.324 | 1.274.539.928 |
| 2013 | 23,83 | 3.458 | 1.765.702.488 |
| 2014 | 22,84 | 3.315 | 1.376.570.177 |
| 2015 | 23,98 | 3.480 | 1.145.248.886 |
| 2016 | 24,45 | 3.341 | 1.982.012.928 |
| 2017 | 22,87 | 3.125 | 1.357.171.857 |
| 2018 | 22,12 | 3.022 | 1.344.496.892 |
| 2019 | 18,41 | 2.728 | 1.501.467.187 |
| 2020 | 16,30 | 2.415 | 650.300.809 |
| 2021 | 15,42 | 2.285 | 735.326.080 |

b) Mittelbetriebe

| Jahr | Prüfquote in % | Absolute Zahl der Prüfungen | Mehrergebnis in € |
|---|---|---|---|
| 2010 | 7,29 | 4.549 | 122.433.653 |
| 2011 | 6,76 | 4.217 | 101.750.154 |
| 2012 | 6,84 | 4.268 | 97.262.051 |
| 2013 | 7,00 | 4.305 | 78.018.095 |
| 2014 | 7,34 | 4.518 | 106.180.312 |
| 2015 | 7,62 | 4.689 | 79.738.937 |
| 2016 | 7,70 | 4.553 | 80.282.005 |
| 2017 | 7,26 | 4.290 | 81.578.084 |
| 2018 | 7,13 | 4.215 | 91.154.971 |
| 2019 | 6,64 | 3.991 | 67.498.520 |
| 2020 | 5,27 | 3.167 | 54.288.900 |
| 2021 | 4,94 | 2.967 | 58.804.936 |

c) Kleinbetriebe

| Jahr | Prüfquote in % | Absolute Zahl der Prüfungen | Mehrergebnis in € |
|---|---|---|---|
| 2010 | 3,37 | 2.819 | 40.593.223 |
| 2011 | 3,28 | 2.745 | 103.484.965 |
| 2012 | 3,16 | 2.640 | 112.617.582 |
| 2013 | 3,04 | 2.624 | 39.735.701 |
| 2014 | 3,23 | 2.791 | 43.765.535 |
| 2015 | 3,54 | 3.052 | 39.970.507 |
| 2016 | 3,62 | 3.021 | 43.785.574 |
| 2017 | 3,50 | 2.919 | 46.801.759 |
| 2018 | 3,19 | 2.663 | 38.685.070 |
| 2019 | 2,69 | 2.199 | 40.902.626 |
| 2020 | 2,33 | 1.902 | 31.597.749 |
| 2021 | 2,20 | 1.797 | 30.469.268 |

d) Kleinstbetriebe

| Jahr | Prüfquote in % | Absolute Zahl der Prüfungen | Mehrergebnis in € |
|---|---|---|---|
| 2010 | 0,82 | 4.138 | 41.228.364 |
| 2011 | 0,81 | 4.092 | 42.392.655 |
| 2012 | 0,82 | 4.130 | 44.006.139 |
| 2013 | 0,96 | 4.085 | 46.361.528 |
| 2014 | 0,97 | 4.130 | 94.273.447 |
| 2015 | 1,02 | 4318 | 51.267.584 |
| 2016 | 1,12 | 4.732 | 54.983.121 |
| 2017 | 1,12 | 4.747 | 64.175.557 |
| 2018 | 1,02 | 4.316 | 54.327.885 |
| 2019 | 0,85 | 3.850 | 35.660.145 |
| 2020 | 0,69 | 3.127 | 54.899.207 |
| 2021 | 0,66 | 2.993 | 32.955.009 |

e) bE-Fälle

| Jahr | Prüfquote in % | Absolute Zahl der Prüfungen | Mehrergebnis in € |
|---|---|---|---|
| 2010 | 15,56 | 500 | 76.298.208 |
| 2011 | 16,61 | 534 | 56.822.436 |
| 2012 | 16,24 | 522 | 17.351.485 |
| 2013 | 22,08 | 363 | 52.513.206 |
| 2014 | 18,80 | 309 | 44.419.785 |
| 2015 | 18,31 | 301 | 22.477.553 |
| 2016 | 15,20 | 253 | 15.242.737 |
| 2017 | 14,29 | 238 | 18.097.544 |
| 2018 | 13,63 | 227 | 6.726.316 |
| 2019 | 8,73 | 205 | 22.084.203 |
| 2020 | 7,71 | 181 | 4.280.548 |
| 2021 | 10,26 | 241 | 4.192.746 |

Für das Kalenderjahr 2022 liegen noch keine Informationen vor.

Frage 11. Wie hat sich die absolute Zahl der Steuerpflichtigen mit bedeutenden Einkünften (bE-Fälle) in Hessen seit 2010 entwickelt?

| Jahr[6] | Steuerpflichtige (bE-Fälle) |
|---|---|
| 2010 | 3.214 |
| 2011 | 3.214 |
| 2012 | 3.214 |
| 2013 | 1.644 |
| 2014 | 1.644 |
| 2015 | 1.644 |
| 2016 | 1.665 |
| 2017 | 1.665 |
| 2018 | 1.665 |
| 2019 | 2.349 |
| 2020 | 2.349 |
| 2021 | 2.349 |
| 2022 | 2.349 |

Die Eingruppierung als Steuerpflichtiger mit bedeutenden Einkünften erfolgt gemäß § 3 BpO in einem Dreijahresrhythmus. Zwischenzeitliche Veränderungen werden jeweils erst zum nächsten Stichtag berücksichtigt. Der Rückgang der bE-Fälle zum 1. Januar 2013 liegt an einer veränderten Definition des bE-Falls: Seit diesem Stichtag muss der Schwellenwert von mehr als 500.000 € Überschusseinkünfte (Einkunftsart § 2 Abs. 1 Nr. 4-7 EStG) im Kalenderjahr innerhalb von zwei der drei Jahre des Bezugszeitraums überschritten sein, damit eine Klassifizierung als bE-Fall erfolgt. Damit sollte die Statistik um reine Abfindungsfälle bereinigt werden.

Frage 12. Wie viele Prüfungstage wurden seit 2010 im Durchschnitt pro bE-Prüffall aufgewendet? Bitte Angabe pro Jahr.

| Jahr | Prüfungstage |
|---|---|
| 2010 | 7,0 |
| 2011 | 7,0 |
| 2012 | 7,0 |
| 2013 | 7,0 |
| 2014 | 7,0 |
| 2015 | 7,0 |
| 2016 | 8,0 |
| 2017 | 8,0 |
| 2018 | 8,0 |
| 2019 | 9,0 |
| 2020 | 9,0 |
| 2021 | 8,0 |

[6] Zum 01.01. des jeweiligen Jahres

Für das Kalenderjahr 2022 liegen noch keine Informationen vor.

Frage 13. Gibt es in Hessen auf bE-Fälle spezialisierte Steuerprüfer?
Wenn ja: Wie viele. Wenn nein: Warum nicht und wie viele andere Prüfer haben insgesamt an bE-Fällen mitgewirkt?

Frage 14. Gibt es in Hessen spezielle Ziele oder Vorgaben für Außenprüfungen bei Steuerpflichtigen mit bedeutenden Einkommen (z. B. ein Mindestprüfungsintervall)?
Wenn ja: Seit wann und mit welchem Inhalt? Wenn nein: Warum nicht?

Die Fragen 13 und 14 werden wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Auf bE-Fälle spezialisierte Steuerprüferinnen und Steuerprüfer gibt es in Hessen nicht. Dies wird nicht als notwendig angesehen. Zu berücksichtigen ist hierbei, dass sich die Prüfungen von Steuerpflichtigen mit bedeutenden Einkünften nicht alleine auf die Außenprüfungen beschränken, sondern vielmehr bereits durch den Innendienst bei der Veranlagung der Steuererklärung erfolgen. Betriebsprüfungen ergänzen mithin lediglich die reguläre steuerliche Veranlagung und stellen eine zweite – zeitlich nachgelagerte – Prüfung prüfungsbedürftiger Fälle dar. Im Sinne der geltenden Besteuerungsgrundsätze wird somit bereits in allen relevanten Fällen eine intensive Prüfung bedeutender Steuerpflichtiger sichergestellt.

Im Rahmen der Einordnung der Betriebe in Größenklassen werden die bE-Fälle als Großbetriebe angesehen. Dadurch wird bereits deutlich, dass der Prüfung von bE-Fällen eine herausgehobene Bedeutung zugemessen wird. Die OFD gibt den Finanzämtern im Rahmen des jährlichen Planungsprozesses Mindestturnusse als Orientierungswerte an die Hand.

Der Prüfungsturnus der bE-Fälle in Hessen liegt seit Jahren auf einem konstant hohen Niveau. Im Ländervergleich erzielt Hessen durchgehend einen Spitzenwert.

Frage 15. Gibt es in Hessen Ziele oder Vorgaben für andere Bereiche der Betriebsprüfung?
Wenn ja: Welche? Wenn nein: Warum nicht?

Die OFD gibt den Finanzämtern im Rahmen des jährlichen Planungsprozesses für die einzelnen Betriebsgrößenklassen Mindestturnusse als Orientierungswerte an die Hand. Eine Übersicht der Orientierungswerte für die Jahre 2010 bis 2022 kann der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

| Jahr | G-Betriebe | M-Betriebe | K-Betriebe | KSt-Betriebe |
|---|---|---|---|---|
| 2010 | < 4,4 | < 12,0 | < 25,0 | < 110,0 |
| 2011 | < 4,4 | < 12,0 | < 25,0 | < 100,0 |
| 2012 | < 4,4 | < 12,0 | < 25,0 | < 100,0 |
| 2013 | < 4,4 | < 12,0 | < 25,0 | < 100,0 |
| 2014 | < 4,4 | < 12,0 | < 25,0 | < 90,0 |
| 2015 | < 4,2 | < 14,0 | < 25,0 | < 90,0 |
| 2016 | < 4,4 | < 14,0 | < 25,0 | < 85,0 |
| 2017 | < 4,4 | < 14,0 | < 25,0 | < 85,0 |
| 2018 | < 4,4 | < 14,0 | < 25,0 | < 85,0 |
| 2019 | < 4,4 | < 14,0 | < 25,0 | < 85,0 |
| 2020 | < 4,4 | < 15,0 | < 28,0 | < 90,0 |
| 2021 | < 4,5 | < 16,0 | < 30,0 | < 100,0 |
| 2022 | < 4,5 | < 16,0 | < 30,0 | < 100,0 |

Frage 16. In wie vielen Fällen haben Prüfer aus Hessen seit 2010 gemeinsam mit Bundesbetriebsprüferinnen und Bundesbetriebsprüfern geprüft? In wie vielen Fällen hat das BZSt von seinem Initiativrecht Gebrauch gemacht? In wie vielen Fällen seit 2010 ergingen Weisungen oder hat das BMF von seiner Letztentscheidungskompetenz bei Betriebsprüfungen Gebrauch gemacht?

Das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) ist zur Mitwirkung an Außenprüfungen der Landesfinanzbehörden berechtigt (§§ 5 Abs. 1 und 19 Abs. 1 FVG). Die Mitwirkung erfolgt durch eigene Prüfungstätigkeiten und die Beteiligung an Besprechungen (§ 20 Abs. 1 BpO). Das BZSt kann zudem im Einvernehmen mit und im Auftrag der zuständigen Stelle selbst Außenprüfungen durchführen (§ 19 Abs. 3 FVG, § 195 AO). Zur Auswahl der Mitwirkungsfälle übersendet die OFD die Prüfungsgeschäftspläne für Großbetriebe an das BZSt. Darin kennzeichnen die Finanzämter Fälle, bei denen eine Beteiligung des BZSt für zweckmäßig gehalten wird. Das BZSt teilt der

Betriebsprüfungsstelle die Fälle mit, an denen eine Mitwirkung vorgesehen ist (§ 20 Abs. 1 BpO) bzw. dessen Prüfung es verlangt (§ 19 Abs. 5 FVG) und bestimmt die Art und den Umfang der Mitwirkung (§ 19 Abs. 2 S. 1 FVG). Eine Übersicht der abgeschlossenen Mitwirkungsfälle für die Jahre 2010 bis 2021 kann der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

| Jahr | abgeschlossene Mitwirkungsfälle |
|---|---|
| 2010 | 216 |
| 2011 | 168 |
| 2012 | 157 |
| 2013 | 186 |
| 2014 | 166 |
| 2015 | 206 |
| 2016 | 235 |
| 2017 | 228 |
| 2018 | 192 |
| 2019 | 203 |
| 2020 | 167 |
| 2021 | 93 |

Für das Jahr 2022 besteht aufgrund der neuen KONSENS-Anwendung PINGO keine Auswertungsmöglichkeit mehr. Aufzeichnungen darüber, in welchen Fällen Weisungen des BZSt ergangen sind bzw. das BZSt von seinem Initiativrecht oder das BMF von seiner Letztentscheidungskompetenz bei Betriebsprüfungen Gebrauch gemacht haben, werden nicht geführt.

Frage 17. In wie vielen Fällen wurden Steuerpflichtige nach einem Hinweis des BZSt geprüft?

Darüber werden keine Aufzeichnungen geführt.

Frage 18. Wie viele Lohnsteuer-Sonderprüfungen wurden seit 2010 pro Jahr durchgeführt? Bitte mit Angabe der jährlichen Prüfquote und den jährlichen Mehrergebnissen.

Frage 19. Welche Jahreszeiträume werden bei einer Lohnsteuer-Sonderprüfung durchschnittlich überprüft?

Die Fragen 18 und 19 werden wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

| Jahr | Prüfungen | Prüfquote in % | Mehrergebnis in € |
|---|---|---|---|
| 2010 | 11.467 | 7,37 | 103.371.084 |
| 2011 | 11.236 | 7,18 | 98.129.750 |
| 2012 | 10.981 | 6,84 | 100.122.812 |
| 2013 | 10.504 | 6,25 | 99.635.897 |
| 2014 | 10.719 | 5,94 | 89.859.129 |
| 2015 | 10.764 | 5,96 | 82.585.931 |
| 2016 | 10.586 | 5,79 | 106.543.216 |
| 2017 | 10.115 | 5,45 | 100.843.127 |
| 2018 | 10.041 | 5,36 | 96.194.235 |
| 2019 | 9.138 | 4,82 | 102.684.126 |
| 2020 | 8.136 | 4,26 | 56.988.447 |
| 2021 | 7.136 | 3,75 | 76.430.025 |

Statistische Daten für das Jahr 2022 liegen noch nicht vor. Eine Lohnsteuer-Außenprüfung wird üblicherweise für mehrere – in der Regel vier – Kalenderjahre durchgeführt.

Frage 20. Wie viele Umsatzsteuer-Sonderprüfungen wurden seit 2010 pro Jahr durchgeführt? Bitte mit Angabe der jährlichen Prüfquote und den jährlichen Mehrergebnissen.

| Jahr | Prüfungen | Prüfquote in % | Mehrergebnis in € |
|---|---|---|---|
| 2010 | 8.450 | 1,92 | 135.711.661 |
| 2011 | 8.314 | 1,86 | 128.465.772 |
| 2012 | 8.529 | 1,91 | 133.168.444 |
| 2013 | 8.453 | 1,86 | 135.559.830 |
| 2014 | 8.405 | 1,83 | 102.552.190 |
| 2015 | 8.575 | 1,87 | 111.827.836 |
| 2016 | 8.600 | 1,87 | 146.336.878 |
| 2017 | 8.287 | 1,81 | 83.914.879 |
| 2018 | 8.248 | 1,80 | 135.913.943 |
| 2019 | 8.165 | 1,78 | 86.355.670 |
| 2020 | 7.019 | 1,52 | 114.900.756 |
| 2021 | 7.132 | 1,48 | 103.143.046 |

Für das Kalenderjahr 2022 liegen noch keine Informationen vor.

Frage 21. Wie viele Umsatzsteuer-Nachschauen wurden seit 2010 pro Jahr durchgeführt? In welchem Umfang wurden Steuernachzahlungen veranlasst?

| Jahr | USt-Nachschau |
|---|---|
| 2010 | 5.814 |
| 2011 | 5.678 |
| 2012 | 5.875 |
| 2013 | 6.072 |
| 2014 | 6.230 |
| 2015 | 6.987 |
| 2016 | 7.498 |
| 2017 | 7.555 |
| 2018 | 7.679 |
| 2019 | 7.187 |
| 2020 | 6.585 |
| 2021 | 6.905 |

Führt eine Umsatzsteuer-Nachschau zu Beanstandungen mit Steuernachzahlungen, wird zu einer Umsatzsteuer-Sonderprüfung übergegangen. Der Übergang zu einer Umsatzsteuer-Sonderprüfung ist regelmäßig geboten, wenn die sofortige Sachverhaltsaufklärung (z. B. Feststellung der Besteuerungsgrundlagen, vollständige Erfassung von Umsätzen, rechtliche Beurteilung von steuerfreien Umsätzen) zweckmäßig erscheint und wenn anschließend auch die gesetzlichen Folgen einer Außenprüfung für die Steuerfestsetzung eintreten sollen. Der Umfang der Steuernachzahlungen ist somit in der Antwort zu Frage 20 enthalten. Eine Übersicht der Umsatzsteuer-Nachschauen mit einem Übergang zur Umsatzsteuer-Sonderprüfung für die Jahre 2010 bis 2021 kann der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden. Für das Kalenderjahr 2022 liegen noch keine Informationen vor.

| Jahr | Anteil mit Übergang zur USt-Sonderprüfung in % |
|---|---|
| 2010 | 7,12 |
| 2011 | 7,59 |
| 2012 | 7,83 |
| 2013 | 8,63 |
| 2014 | 8,76 |
| 2015 | 8,40 |
| 2016 | 8,16 |
| 2017 | 9,62 |
| 2018 | 11,30 |
| 2019 | 11,01 |
| 2020 | 10,57 |
| 2021 | 8,44 |

Frage 22. Wie viele Umsatzsteuer-Nachschauen wurden bei im vorhergehenden Kalenderjahr neu gegründeten Unternehmen durchgeführt? Wie viele dieser Prüfungen wurden vor Ort durchgeführt? Wie viele Scheinunternehmen wurden dabei entdeckt?

| Jahr | USt-Nachschau in Neugründungsfällen |
|---|---|
| 2010 | 3.386 |
| 2011 | 3.079 |
| 2012 | 3.060 |
| 2013 | 2.506 |
| 2014 | 3.109 |
| 2015 | 3.931 |
| 2016 | 3.958 |
| 2017 | 3.767 |
| 2018 | 3.993 |
| 2019 | 3.408 |
| 2020 | 2.966 |
| 2021 | 3.368 |

Umsatzsteuer-Nachschauen in Neugründungsfällen werden grundsätzlich vor Ort durchgeführt. Zur Anzahl der dabei aufgedeckten Scheinunternehmen kann keine Aussage getroffen werden, da darüber keine gesonderten Aufzeichnungen erfolgen. Für das Kalenderjahr 2022 liegen noch keine Informationen vor.

Frage 23. Wie oft wurde seit 2010 das Instrument einer beauftragten Prüfung verwendet?

Über durchgeführte Auftragsprüfungen werden keine Aufzeichnungen geführt. Prüfungen im Auftrag anderer Finanzbehörden (§ 195 Satz 2 AO) werden statistisch bei der beauftragten Behörde erfasst.

Frage 24. Wie hat sich die Zahl der Fahndungsprüfungen seit 2010 entwickelt? Bitte aufschlüsseln nach Steuerart und Einkommensklasse.

Die Anzahl der abgeschlossenen Fahndungsprüfungen wird nicht nach Steuerart und Einkommensklasse statistisch erhoben. Die statistische Erfassung erfolgt nach Prüfungen im Steuerstrafverfahren (§ 208 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 AO), Prüfungen im steuerlichen Ermittlungsverfahren (§ 208 Absatz 1 Satz 1 Nr. 3 AO), Prüfungen nach § 208 Absatz 2 AO (vgl. Frage 23) sowie erledigte Rechts- und Amtshilfeersuchen.

| Jahr | § 208 Abs. 1 S.1 Nr. 1 + 2 AO | § 208 Abs. 1 S.1 Nr. 3 AO | § 208 Abs. 2 AO | Amts- und Rechtshilfe | Summe der Fahndungsprüfungen |
|---|---|---|---|---|---|
| 2010 | 2.519 | 2.609 | 5 | 436 | 5.569 |
| 2011 | 3.367 | 2.391 | 0 | 472 | 6.230 |
| 2012 | 1.902 | 2.409 | 1 | 381 | 4.693 |
| 2013 | 1.822 | 2.314 | 8 | 438 | 4.582 |
| 2014 | 2.465 | 3.111 | 24 | 386 | 5.986 |
| 2015 | 1.699 | 1.991 | 39 | 590 | 4.319 |
| 2016 | 1.410 | 2.231 | 38 | 544 | 4.223 |
| 2017 | 1.259 | 2.006 | 7 | 589 | 3.861 |
| 2018 | 1.178 | 2.036 | 7 | 631 | 3.852 |
| 2019 | 1.222 | 1.931 | 3 | 627 | 3.783 |
| 2020 | 859 | 2.001 | 51 | 464 | 3.375 |
| 2021 | 1.206 | 1.752 | 7 | 581 | 3.546 |

Frage 25. Wie haben sich die kassenwirksamen und die steuerrechtlich wirksamen Mehreinnahmen der Steuerfahndung seit 2010 entwickelt?

Es werden keine statistischen Erhebungen zu kassenwirksamen Mehreinnahmen durchgeführt. Soweit mit steuerrechtlich wirksamen Mehreinnahmen, die von den Steuerfahndungsstellen im Rahmen ihrer Prüfungen festgestellten Mehrergebnisse gemeint sind, wird darauf hingewiesen, dass nach Vorgabe des BMF bis einschließlich 2013 die bestandskräftigen steuerlichen Mehrergebnisse statistisch zu erfassen waren. Also die steuerlichen Mehrergebnisse, die auf der Grundlage der Ermittlungen durch die Steuerfahndung nach Veranlagung bestandskräftig wurden.

Mit BMF-Schreiben aus Juli 2014 wurden die bisher geltenden einheitlichen Maßstäbe für die Erstellung der Jahresstatistik der Steuerfahndung neu gefasst. Danach sind in der Bundesstatistik der Steuerfahndung ab dem Kalenderjahr 2014 die vorläufigen steuerlichen Mehrergebnisse zu erfassen. Also die steuerlichen Mehrergebnisse, die sich auf der Grundlage der Feststellungen durch die Steuerfahndung laut Prüfung ergeben.

Die statistischen Erhebungen des Arbeitsbereiches Steuerfahndung (Bund) geben daher ab dem Jahr 2014 keine Auskunft mehr über die bestandskräftig veranlagten Mehrsteuern durch die Finanzämter.

Eine Übersicht der steuerrechtlich wirksamen Mehreinnahmen kann der nachfolgenden Übersicht entnommen werden. Für das Kalenderjahr 2022 liegen noch keine Informationen vor.

| Jahr | Durch die Steuerfahndung festgestellte steuerliche Mehrergebnisse (in €) |
|---|---|
| 2010 | 128.731.884 |
| 2011 | 357.462.016 |
| 2012 | 1.022.072.752 |
| 2013 | 237.585.597 |
| 2014 | 364.418.329 |
| 2015 | 437.862.931 |
| 2016 | 276.572.476 |
| 2017 | 673.928.149 |
| 2018 | 224.640.386 |
| 2019 | 195.363.113 |
| 2020 | 128.101.327 |
| 2021 | 129.537.895 |

Frage 26. Wie viele Strafverfahren wegen Steuerstraftaten wurden seit 2010 pro Jahr eingeleitet? Wie viele Rechtsbehelfe wurden von Steuerpflichtigen gegen Bescheide der Finanzbehörden seit 2010 pro Jahr eingelegt? Bitte aufschlüsseln nach eingelegten und bearbeiteten Einsprüchen sowie erhobenen Klagen.

Die Anzahl der Strafverfahren kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

| Jahr | Strafverfahren |
|---|---|
| 2010 | 8.726 |
| 2011 | 5.085 |
| 2012 | 5.779 |
| 2013 | 8.207 |
| 2014 | 8.120 |
| 2015 | 5.811 |
| 2016 | 5.171 |
| 2017 | 4.364 |
| 2018 | 4.046 |
| 2019 | 3.135 |
| 2020 | 3.153 |
| 2021 | 3.121 |

Für das Kalenderjahr 2022 liegen noch keine Informationen vor.

Die Anzahl der Einsprüche und der erhobenen Klagen kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

| Jahr | Zahl der eingegangenen Einsprüche | Zahl der erledigten Einsprüche | zu bearbeitende Einsprüche am 31.12. | Zahl der erhobenen Klagen |
|---|---|---|---|---|
| 2010 | 295.147 | 475.031 | 241.370 | 4.002 |
| 2011 | 242.022 | 304.595 | 180.753 | 3.528 |
| 2012 | 287.602 | 264.943 | 205.874 | 3.130 |
| 2013 | 283.332 | 292.247 | 194.463 | 2.818 |
| 2014 | 254.398 | 302.557 | 145.318 | 2.989 |
| 2015 | 256.025 | 275.631 | 124.159 | 3.086 |
| 2016 | 226.767 | 242.483 | 105.746 | 2.535 |
| 2017 | 221.802 | 222.342 | 110.200 | 2.551 |
| 2018 | 208.732 | 219.801 | 104.419 | 2.222 |
| 2019 | 209.975 | 215.893 | 121.367 | 1.806 |
| 2020 | 222.943 | 208.378 | 145.983 | 2.260 |
| 2021 | 201.272 | 191.368 | 153.038 | 2.334 |
| 2022 | 193.869 | 229.747 | 114.417 | 1.978 |

Es werden Bestandskorrekturen aufgrund von Übernahmen, Abgaben, Storni und aus anderen Gründen vorgenommen, sodass der Bestand zum 31. Dezember des Vorjahres zzgl. der eingegangenen Einsprüche abzgl. der erledigten Einsprüche nicht dem Bestand der zu bearbeitenden Einsprüche am 31. Dezember des aktuellen Jahres entspricht.

Frage 27. Wie viele Strafbefehle und Urteile wegen Steuerhinterziehung gab es seit 2010 in Hessen? Wie entwickelte sich die Gesamtzahl der Haftstrafen in Jahren?

Rechtskräftig verurteilte Personen einschließlich Strafbefehle nach § 370 Abgabenordnung:

| Jahr | Verurteilungen | darunter | |
|---|---|---|---|
| | | Verurteilungen zu Freiheits-/Jugendstrafe | |
| | | | darunter |
| | gesamt | gesamt | ohne Strafaussetzung |
| 2010 | 805 | 87 | 16 |
| 2011 | 889 | 109 | 13 |
| 2012 | 877 | 104 | 17 |
| 2013 | 829 | 95 | 16 |
| 2014 | 743 | 78 | 18 |
| 2015 | 831 | 79 | 12 |
| 2016 | 840 | 83 | 15 |
| 2017 | 878 | 98 | 11 |
| 2018 | 951 | 62 | 7 |
| 2019 | 963 | 74 | 13 |
| 2020 | 953 | 72 | 10 |
| 2021 | 979 | 71 | 9 |

Zu den in der Tabelle aufgeführten Daten ist anzumerken, dass die zugrundeliegende Strafverfolgungsstatistik bis zum Jahr 2016 lediglich die Gesamtzahl aller Verurteilungen nach der Abgabenordnung enthält und ab dem Jahr 2017 die Verurteilungen wegen Steuerhinterziehung nach § 370 Abgabenordnung gesondert ausgewiesen werden. Für das Kalenderjahr 2022 liegen noch keine Informationen vor.

Frage 28. In wie vielen Fällen kam es zum Absehen von der Verfolgung in besonderen Fällen? Bitte ab 2010 nach Jahr und Hinterziehungsbetrag (<100.000 €, 100.000 bis 1 Mio. € und >1 Mio. €) aufschlüsseln.

Die Anzahl der Einstellungen nach § 398a AO werden erst seit dem Jahr 2012 bei den Bußgeld- und Strafsachenstellen der Finanzämter statistisch erfasst und sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen. Bezüglich Verfahren, die durch die Staatsanwaltschaften durchgeführt werden, findet keine statistische Erfassung im Sinne der Fragestellung statt. Für das Kalenderjahr 2022 liegen noch keine Informationen vor.

| Jahr | Anzahl insgesamt |
|---|---|
| 2012 | 9 |
| 2013 | 13 |
| 2014 | 57 |
| 2015 | 132 |
| 2016 | 122 |
| 2017 | 56 |
| 2018 | 65 |
| 2019 | 41 |
| 2020 | 49 |
| 2021 | 15 |

Der Hinterziehungsbetrag ergibt sich aus den festgesetzten Mehrsteuern und wird ab dem Jahr 2017 gesondert statistisch erhoben. Für das Kalenderjahr 2022 liegen noch keine Informationen vor.

| Jahr | < 100.000 € | 100.000 € bis 1 Mio. € | > 1 Mio. € |
|---|---|---|---|
| 2017 | 21 | 32 | 3 |
| 2018 | 24 | 40 | 1 |
| 2019 | 19 | 22 | 0 |
| 2020 | 19 | 25 | 5 |
| 2021 | 7 | 7 | 1 |

Frage 29. Wie haben sich die Steuerrückstände seit 2010 in Hessen entwickelt? Bitte nach Steuerart aufschlüsseln)?

| Jahr | Lohnsteuer | Veranlagte Einkommensteuer | Körperschaftsteuer | Umsatzsteuer | Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag | Zahlstellen-Kapitalertragsteuer |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 2010 | 22.619 | 196.891 | 47.403 | 240.034 | 40.982 | 5.290 |
| 2011 | 21.249 | 139.815 | 133.688 | 219.266 | 19.279 | 9.971 |
| 2012 | 28.794 | 189.134 | 119.379 | 236.293 | 11.386 | 20.773 |
| 2013 | 28.840 | 196.315 | 26.200 | 224.852 | 16.913 | 5.495 |
| 2014 | 30.450 | 169.083 | 40.961 | 180.700 | 6.188 | 453 |
| 2015 | 21.831 | 160.240 | 21.486 | 174.561 | 5.794 | 503 |
| 2016 | 23.381 | 168.486 | 59.295 | 225.926 | 32.592 | 3.778 |
| 2017 | 27.611 | 177.883 | 41.716 | 184.327 | 8.359 | 8.167 |
| 2018 | 35.609 | 193.711 | 80.835 | 215.347 | 8.154 | 153 |
| 2019 | 30.006 | 218.397 | 48.153 | 236.888 | 210.307 | 2.677 |
| 2020 | 40.493 | 398.264 | 78.713 | 642.273 | 10.414 | 7 |
| 2021 | 32.826 | 300.995 | 61.832 | 287.112 | 15.315 | 31 |
| 2022 | 33.671 | 315.921 | 70.033 | 297.203 | 9.739 | 349 |

(Alle Beträge in 1.000 €)

| Jahr | Grunderwerb-steuer | Erbschaft-steuer | Kraftfahrzeug-steuer | Übrige Besitz- und Verkehr-steuern | SolZ | Summe |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 2010 | 11.753 | 15.883 | 10.600 | 1.460 | 17.261 | 610.176 |
| 2011 | 13.523 | 9.930 | 8.044 | 643 | 18.289 | 593.697 |
| 2012 | 15.022 | 10.884 | 10.193 | 662 | 20.298 | 662.818 |
| 2013 | 21.184 | 13.543 | 9.525 | 1.923 | 15.028 | 559.818 |
| 2014 | 20.036 | 18.212 | Übernahme der Verwaltung der Kfz-Steuer durch den Bund zum 01.07.2014 | 809 | 13.523 | 480.415 |
| 2015 | 21.239 | 11.156 | | 1.921 | 11.295 | 430.026 |
| 2016 | 17.380 | 20.840 | | 1.504 | 15.351 | 568.533 |
| 2017 | 17.758 | 10.217 | | 3.426 | 14.299 | 493.763 |
| 2018 | 25.794 | 28.131 | | 2.436 | 23.221 | 613.391 |
| 2019 | 55.121 | 13.179 | | 1.956 | 27.391 | 844.075 |
| 2020 | 31.477 | 17.492 | | 2.959 | 27.963 | 1.250.055 |
| 2021 | 34.983 | 20.888 | | 29.354 | 18.859 | 802.195 |
| 2022 | 33.814 | 20.143 | | 33.461 | 17.793 | 832.127 |

(Alle Beträge in 1.000 €)

Frage 30. In wie vielen Fällen hat die Steuerfahndung des BZSt nach § 208a AO in Hessen Vorfeldermittlungen getätigt?

Es werden keine statistischen Erhebungen zu den vom BZSt durchgeführten Vorfeldermittlungen nach § 208a AO durchgeführt. Über diese grundsätzliche Feststellung hinaus liegen auch keine Informationen zu Einzelfällen vor, in denen das BZSt in Hessen entsprechende Ermittlungen durchgeführt hat.

Frage 31. Welche KONSENS-Produkte werden zurzeit in der hessischen Finanzverwaltung getestet, welche wurden seit 2017 als Standardanwendung übernommen? Bitte mit Nennung des Arbeitsbereichs, in dem die Produkte genutzt werden.

In KONSENS werden neue fachliche Funktionen über Portfolio-Produkte (PP) geplant und umgesetzt. Ein PP ist die informationstechnische Abbildung einer fachlichen Anforderung, eines gesamten oder teilweisen Geschäfts- bzw. Verwaltungsprozesses der Steuerverwaltung oder einer technischen Einheit.

Die KONSENS-Software ist innerhalb von einem Jahr nach dem in der Verbindlichen Einsatzplanung (VEP) genannten Ist-Bereitstellungstermin in allen Ländern produktiv einzusetzen (§ 5 Abs. 2 S. 3 KONSENS-Gesetz).

Die VEP gibt einen umfassenden Überblick der von KONSENS zum Einsatz bereitgestellten Software, unabhängig davon, ob der Betrieb in den Ländern oder in zentralen Produktionsstätten erfolgt. Im Rahmen der VEP erfolgt die Überwachung des Einsatzes der KONSENS-Software in den übernehmenden Ländern. Die VEP wird in monatlichen Statusberichten über KONVIC (KONSENS Vorhabens- und Informationscenter) gepflegt. Anhand der VEP wurden die seit 2017 eingesetzten KONSENS-Produkte in Hessen in der beigefügten Anlage 2 aufgelistet. Die entsprechende Nennung der Anwendung und der Arbeitsbereiche wurde, sofern möglich, ergänzt. Einige KONSENS-Softwareprodukte sind rein technische Anwendungen im Hintergrund, die keine Anwendungsoberfläche in den Arbeitsbereichen der Finanzämter bieten. Bei anderen KONSENS-Softwareprodukten sind wiederum mehrere Anwendungen zum Einsatz erforderlich, um die entsprechende fachliche Funktion aus dem PP einzusetzen. Daher kommt es teilweise zu keiner Nennung oder mehrfacher Nennung von Anwendungen.

Frage 32. Für welche Arbeitsbereiche laufen zurzeit im Rahmen der Phase der Koexistenz der Verfahren mehrere IT-Anwendungen parallel? Wie viele Anwendungen betrifft das? Bitte aufschlüsseln nach Anwendungsnamen und Arbeitsbereich.

In der Steuerverwaltung sind IT-Anwendungen im Einsatz, die über Jahrzehnte gewachsen sind. Diese sogenannten bestehenden Verfahren müssen sukzessive technisch und inhaltlich modernisiert werden.

Zur Sicherstellung eines korrekten Besteuerungsverfahrens ist während dieses Modernisierungsprozesses in den Arbeitsbereichen Veranlagung und Finanzkasse eine zeitlich begrenzte Koexistenz der bestehenden Verfahren mit den neuen Verfahren notwendig, um eine konsistente Datenqualität sicherzustellen. Die parallele Nutzung der bestehenden Verfahren und der neuen Verfahren erfolgt rein technisch im Hintergrund. Die Anwenderinnen und Anwender arbeiten ausschließlich mit einer einheitlichen Benutzeroberfläche und erfassen die erforderlichen Daten somit nur einmal.

Eine Koexistenz bestehender und neuer Verfahren besteht aktuell bei den

- Kernverfahren der Stammdatenhaltung: Grundinformationsdienst und GINSTER,
- den Steuerfachverfahren: Festsetzung und ELFE,
- den Steuererhebungsverfahren: Erhebung und BIENE.

Frage 33. Wie hat sich die Autofallquote des Risikomanagementsystems bei der Veranlagung von Steuerfällen seit 2017 entwickelt? Bitte aufschlüsseln nach Steuerart und Steuersubjekt (natürliche Personen nach Einkommenshöhe und Unternehmen nach Betriebsgröße).

Die nachfolgende tabellarische Auflistung skizziert die Entwicklung der Autofallquote vom Kalenderjahr 2017 bis 2022:

| Autofallquote | Dez 17 | Dez 18 | Dez 19 | Dez 20 | Dez 21 | Dez 22 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| VTB AN | | | | | | |
| VZ-1 | 12,10 % | 13,00 % | 14,60 % | 16,50 % | 18,40 % | 19,50 % |
| VZ-2 | 4,70 % | 6,30 % | 7,00 % | 7,30 % | 9,70 % | 9,00 % |
| VZ-übergreifend | 10,70 % | 11,70 % | 13,00 % | 14,70 % | 16,70 % | 16,90 % |
| VTB G | | | | | | |
| VZ-1 | 1,50 % | 1,90 % | 2,20 % | 3,00 % | 3,10 % | 3,80 % |
| VZ-2 | 0,20 % | 0,90 % | 0,70 % | 1,00 % | 1,30 % | 1,40 % |
| VZ-übergreifend | 0,90 % | 1,50 % | 1,60 % | 2,10 % | 2,30 % | 2,50 % |

Die dargestellte Aufbereitung der Autofallquote erfolgt einzeln für die Kalenderjahre 2017 bis 2022 getrennt nach den Veranlagungsteilbezirken für den Arbeitnehmerbereich (VTB AN) und die betrieblichen Einkunftsarten (VTB G) sowie nach den Veranlagungszeiträumen (VZ) VZ-1, VZ-2 und VZ-übergreifend (Zusammenfassung aus VZ-1 und VZ-2). Eine Aufteilung nach der Einkommenshöhe der Steuerpflichtigen oder nach der Betriebsgröße von Unternehmen ist nicht möglich.

Für die Veranlagung der Körperschaften und für die Durchführung der gesonderten und einheitlichen Feststellung der Einkünfte bei Personengesellschaften ist kein Risikomanagementsystem im Einsatz. Autofälle gibt es bei dieser Fallgruppe nicht.

Frage 34. Wie viele Cum-Cum-Fälle wurden oder werden auf Basis der BMF-Schreiben vom Juli 2021 IV C 6 – S 2134/19/10003:007 und IV C 1 - S 2252/19/10035:014 neu aufgearbeitet? Bitte aufschlüsseln nach Fachbereich/Behörde (Betriebsprüfung, Steuerfahndung, Staatsanwaltschaft) und Jahr des Anfallens der infrage stehenden Kapitalertragsteuerschuld.

Fälle mit Cum/Cum-Gestaltungen wurden oder werden von der Hessischen Finanzverwaltung, soweit dies verfahrensrechtlich möglich ist, auf Basis des BMF-Schreibens vom 9. Juli 2021, IV C 1-S 2252/19/10035:014, geprüft. Es handelt sich um 75 Fälle. Jeder betroffene Veranlagungszeitraum (VZ) eines Steuerpflichtigen wurde dabei als ein Fall gezählt.

Die in diesen Fällen aufgegriffenen Anrechnungsvolumina gliedern sich auf die jeweiligen VZ wie folgt (Stichtag: 31. Dezember 2022):

| Veranlagungs-zeitraum | Kapitalertragsteueranrech-nungsvolumen (gerundet) |
|---|---|
| 2005 | 2.219.000 € |
| 2006 | 21.039.000 € |
| 2007 | 23.484.000 € |
| 2008 | 147.395.000 € |
| 2009 | 265.813.000 € |
| 2010 | 333.273.000 € |
| 2011 | 638.982.000 € |
| 2012 | 462.135.000 € |
| 2013 | 678.097.000 € |
| 2014 | 597.892.000 € |
| 2015 | 698.875.000 € |
| 2016 | 1.765.000 € |

Eine Aufgliederung nach Fällen und Volumina sowie eine Aufteilung der Fälle auf Betriebsprüfung, Steuerfahndung und Staatsanwaltschaft kann im Hinblick auf das Steuergeheimnis nach § 30 AO nicht erfolgen.

Frage 35. Wie viele auf Cum-Ex-Geschäften basierende Steuerzahlungen wurden bereits erfolgreich zurückgefordert bzw. abschließend verweigert, wie viele sind noch offen? Bitte aufschlüsseln nach Fällen und Volumina, dem Jahr der Entstehung der Steuerschuld und dem Jahr der Entstehung des Cum-Ex-Verdachts innerhalb der Finanzverwaltung.

Die Hessische Steuerverwaltung hat frühzeitig missbräuchliche Cum/Ex-Fallgestaltungen mit einem Anrechnungsvolumen i. H. v. insgesamt ca. 1,5 Mrd. € (Kapitalertragsteuer zzgl. Solidaritätszuschlag) aufgegriffen.

Dabei variieren die Cum/Ex-relevanten Veranlagungszeiträume von Fall zu Fall. Im Wesentlichen betroffen sind die Veranlagungszeiträume 2006 bis 2011, vereinzelt die Jahre 2003 bis 2005. Die aufgegriffenen Anrechnungsvolumina gliedern sich auf die jeweiligen Veranlagungszeiträume wie folgt:

| Veranlagungs-zeitraum | Aufgriffsvolumina Cum/Ex Eigen-anrechnung | Tilgung Cum/Ex Eigenanrechnung | Tilgung[7] Haftungsfälle | Tilgung gesamt |
|---|---|---|---|---|
| | (KapESt + Solz) | (KapESt + Solz) | (§§ 44 Abs. 5, 44b Abs. 6 EStG) – (KapESt + Solz) | (KapESt + Solz) |
| 2003 | 895.421 € | 895.421 € | - | 895.421 € |
| 2004 | 7.419.811 € | 7.419.811 € | - | 7.419.811 € |
| 2005 | 24.221.657 € | 24.221.657 € | - | 24.221.657 € |
| 2006 | 119.763.305 € | 80.719.891 € | - | 80.719.891 € |
| 2007 | 332.905.146 € | 238.615.033 € | 13.004.777 € | 251.619.810 € |
| 2008 | 608.964.087 € | 388.251.938 € | 5.385.292 € | 393.637.230 € |
| 2009 | 132.935.181 € | 78.592.911 € | 6.581.073 € | 85.173.984 € |
| 2010 | 214.914.112 € | 102.510.626 € | 45.417.519 € | 147.928.145 € |
| 2011 | 94.831.955 € | 90.716.963 € | 9.972.753 € | 100.689.716 € |

Die in den Veranlagungszeiträumen 2003 bis 2005 aufgegriffenen Anrechnungsbeträge aus Cum/Ex-Geschäften i. H. v. 32.536.889 € sind durch die Finanzverwaltung erfolgreich zurückgefordert und vollumfänglich durch die Steuerpflichtigen getilgt worden.

Für die Jahre 2006 bis 2011 sind zwischenzeitlich insgesamt 1.021.832.027 € getilgt. Es sind weiterhin noch Prüfungen, Ermittlungsverfahren sowie Rechtsbehelfsverfahren anhängig.

Eine generelle Aussage zu dem Jahr der Entstehung des Cum/Ex-Verdachts ist aufgrund einer erforderlichen einzelfallspezifischen Beurteilung nicht möglich. Eine Aufgliederung des Zahlenwerks nach dem Jahr der Entstehung des Cum/Ex-Verdachts sowie eine Aufgliederung nach Fällen und Volumina kann aus Gründen des Steuergeheimnisses nach § 30 AO nicht erfolgen.

[7] Tilgung = erfolgreiche Rückforderung und versagte Anrechnung

Frage 36. Welche Sondereinheiten oder spezielle Ermittlungsgruppen zur Bekämpfung von komplexer Steuerkriminalität und Geldwäsche über die ZBS hinaus gibt es in Hessen? Bitte mit Kurzangaben zum Aufgabengebiet (z. B. Analyse von Daten zur Umsatzsteuer, Koordination von Ermittlungen, Ad-Hoc-Einheit für Cum-Ex-Fälle etc.).

Mit der Verfolgung von unberechtigt in Anspruch genommenen Kapitalertragsteuer-Erstattungen bei Leerverkaufsgeschäften vor und nach dem Dividendenstichtag (sogenannte Cum-/Ex- und Cum-/Cum-Geschäfte) sind mehrere Ermittlungsgruppen beschäftigt. Die Staatsanwaltschaft Frankfurt am Main hat als Schwerpunktstaatsanwaltschaft für Wirtschaftskriminalität besondere Zuständigkeitsregelungen im Bereich der Geldwäsche getroffen: Dort gibt es eine Abteilung, die auf Geldwäschedelikte spezialisiert ist und auch diejenigen Verfahren führt, die nicht aufgrund der Bezugsdelikte oder Organisationsstrukturen der Geldwäscher in anderen Spezialabteilungen oder -dezernaten bearbeitet werden. Sofern ein Schwerpunkt der Verfahren im Bereich der Vermögensabschöpfung erkennbar ist, wird dies in der dafür zuständigen Spezialabteilung bearbeitet. Die anderen örtlichen Staatsanwaltschaften in Hessen verfügen jeweils über Geldwäschekoordinatorinnen und Geldwäschekoordinatoren. Weitere Ermittlungsgruppen bearbeiten einen Fallkomplex des Umsatzsteuerbetrugs durch fingierte Verlagerung des Leistungsortes ins Ausland, Fälle der Steuerhinterziehung bei sogenannten gegenläufigen Wertpapiergeschäften bzw. sind mit der Bekämpfung des organisierten Umsatzsteuerbetrugs beim Handel mit gebrauchten Kraftfahrzeugen befasst. Weitere Ermittlungsgruppen sind in der Bekämpfung von Steuerausfällen durch unberechtigte Verwendung von Nichtveranlagungsbescheinigungen tätig bzw. mit der Aufarbeitung der Daten aus verschiedenen „Leaks“ bzw. „Papers“ und mit der Umsatzsteuerhinterziehung im Inland durch ausländische Werkvertragsunternehmen befasst.

Eine bereits in 2013 auf Dauer eingerichtete Gemeinsame Finanzermittlungsgruppe Zoll/Polizei Hessen (GFG Hessen) führt Ermittlungen in Fällen internationaler oder organisierter Geldwäsche sowie den damit im Zusammenhang stehenden Straftaten, wenn die Zuständigkeiten der Polizei oder des Zollfahndungsdienstes berührt sind und Tat und/oder Täter einen bedeutsamen Bezug zum Land Hessen aufweisen.

Bei der Bekämpfung von Geldwäsche und Steuerkriminalität sind die Finanz- und Polizeibehörden in eine Reihe von Mitteilungspflichten eingebunden. Die gegenseitige Informationsweitergabe im Rahmen der gesetzlichen Regelungen ist dabei ein wichtiger Bestandteil. Vor diesem Hintergrund wurde im September 2022 eine Vereinbarung zwischen der Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main und dem HLKA über die behördenübergreifende Zusammenarbeit der hessischen Steuerfahndung und des HLKA zur Bekämpfung der Steuerkriminalität und der Geldwäsche unterzeichnet. Auf Basis dieser Vereinbarung versieht eine Verbindungsbeamtin bzw. ein -beamter der hessischen Steuerfahndungsstellen Dienst im HLKA.

Frage 37. Wie viele Selbstanzeigen wurden seit 2010 in Hessen eingereicht? Wie viele davon hatten einen Bezug zu Auslandsvermögen? Bitte mit Angabe des angezeigten Volumens und falls möglich den Anlagestaaten.

| Jahr | Selbstanzeigen | Davon Bezug zu Auslandsvermögen (nur Schweiz) | Volumen des Auslandsvermögens (nur Schweiz) |
|---|---|---|---|
| 2010 | 5.095 | 3.467 | 357.152.511 € |
| 2011 | 1.466 | 450 | 62.569.643 € |
| 2012 | 1.518 | 492 | 40.303.021 € |
| 2013 | 4.698 | 2.844 | 127.545.761 € |
| 2014 | 6.289 | 3.495 | 220.025.877 € |
| 2015 | 2.600 | 1.033 | 89.980.885 € |
| 2016 | 1.012 | 207 | 20.854.949 € |
| 2017 | 782 | 89 | 11.394.031 € |
| 2018 | 556 | 33 | 6.287.070 € |
| 2019 | 458 | 19 | 1.369.988 € |
| 2020 | 278 | 1 | 334.898 € |
| 2021 | 301 | 3 | 4.360 € |

Für das Kalenderjahr 2022 liegen noch keine Informationen vor.

Die Selbstanzeigen mit Bezug zu Auslandsvermögen umfassen nur die Anzeigen mit Kapitalanlagen in der Schweiz, da nur diese gesondert statistisch erfasst wurden. Das Volumen des Auslandsvermögens wird mit den vorläufig festgesetzten Mehrsteuern angegeben. Darüber hinaus werden keine nach Einkunftsart oder Herkunftsland differenzierten statistischen Aufzeichnungen geführt.

Die Anzahl der Selbstanzeigen entwickelte sich ab dem Jahr 2015 rückläufig, da mit der Gesetzesänderung zum 1. Januar 2015 schärfere Regeln hinsichtlich der Selbstanzeige eingeführt wurden.

Frage 38. Für wie viele Steuerfälle wurden Datensätze auf Basis der angekauften Datenleaks wie den Panama Papers an Hessen weitergeleitet? Bitte aufschlüsseln nach Jahr der Übermittlung.

Die (Erst-)Bearbeitung von sogenannten Datenleaks erfolgte in Hessen zentral durch eine Ermittlungsgruppe beim Finanzamt Kassel. Die entsprechenden Leak-Daten wurden dem Finanzamt Kassel durch das Bundeskriminalamt übermittelt. In 2017 waren dies die Daten der Panama Papers. Im Jahr 2019 erfolgten Datenlieferungen zu folgenden Leaks: Offshore Leaks, Bahamas Leaks, Malta Leaks, Zypern/Guernsey Leaks und Paradise Papers. Eine Unterscheidung in Daten, die für Hessen relevant sind und andere Daten erfolgte seitens des Bundeskriminalamts nicht. Es wurden Datenpakete geliefert, aus denen keine direkte Abgrenzung der örtlichen bzw. sachlichen Zuständigkeit Hessens möglich war.

Bei den übermittelten Rohdaten handelte es sich nicht um strukturierte, in einem Steuer- oder Strafverfahren direkt verwendbare Daten bzw. Datensätze. Es bedurfte eines erheblichen personellen und technischen Aufwands, um aus den in vieler Hinsicht unstrukturierten Daten strukturierte und weiterverwendbare Datenpakete zu generieren. Das Finanzamt Kassel erbringt nicht nur Datenaufbereitungsleistungen für die hessischen Finanzämter und Strafverfolgungsbehörden. Es fungiert vielmehr als Dienstleister für in- und ausländische Behörden.

Als Ergebnis der Datenaufbereitung liegt dann Kontrollmaterial vor, welches an die örtlich für die Besteuerungs- bzw. Steuerstrafverfahren zuständigen Behörden weitergegeben wurde und wird. Diese Datenweitergabe erfolgt(e) an hessische Finanzämter, Steuerbehörden in anderen Bundesländern und Behörden in anderen Staaten.

Das Finanzamt Kassel hat im Rahmen seiner Tätigkeit in folgendem Umfang Fallabgaben in Form von Kontrollmaterial an hessische Behörden vorgenommen:

| Jahr | Anzahl der Fallabgaben an hessische Behörden |
|---|---|
| 2017 | 30 |
| 2018 | 49 |
| 2019 | 90 |
| 2020 | 357 |
| 2021 | 271 |

Für das Kalenderjahr 2022 liegen noch keine Informationen vor.

Frage 39. In wie vielen Fällen gab es auf Basis der vom Bund übermittelten Datensätze Ermittlungen durch Strafverfolgungsbehörden? Bitte aufschlüsseln nach Jahr der Datenübermittlung und Ergebnis der Ermittlungen (Strafbefehl, Verurteilung, Einstellung des Verfahrens, laufende Ermittlung).

Durch die für die zentrale Leak-Datenaufbereitung zuständige Ermittlungsgruppe beim Finanzamt Kassel wurde in Form von Kontrollmaterial die Basis geschaffen, um das Datenmaterial bei der jeweils für die Besteuerung bzw. das Steuerstrafverfahren des Einzelfalls zuständigen Behörde nutzbar zu machen. Die Empfänger des Kontrollmaterials wurden mit der Datenübersendung vom Finanzamt Kassel gebeten, eine Rückmeldung zu den erzielten steuerlichen und strafrechtlichen Ergebnissen vorzunehmen.

Belastbare Aussagen zu den Ermittlungen und deren Ergebnissen können nicht getroffen werden. Die gewünschte Rückmeldung der steuerlichen bzw. strafrechtlichen Ergebnisse erfolgt auf freiwilliger Basis. Dies führt dazu, dass keine vollständige Erfassung aller Fälle erfolgen kann, denn nicht alle Behörden kommen dem Wunsch des Finanzamtes Kassel nach Ergebnisrückmeldung nach. Dies betrifft insbesondere die ausländischen Behörden. Daneben ist zu berücksichtigen, dass Strafverfahren häufig eine mehrjährige Verfahrensdauer haben. Folglich können insbesondere für die Jahre 2019 ff. – in denen ein Großteil des Kontrollmaterials versandt wurde – mangels entsprechendem Verfahrensstand noch keine Aussagen zu Verurteilung, Verfahrenseinstellung etc. gemacht werden. Abschließend ist noch zu berücksichtigen, dass die betroffenen Fälle teilweise bereits Gegenstand laufender Strafverfahren sind und das übersandte Kontrollmaterial nicht ursächlich für strafrechtliche Ermittlungen ist, sondern nur als Ergänzung zum jeweiligen Verfahren mit verwertet wird. Dies kann z. B. der Fall sein, wenn Steuerfahndungsstellen bereits aus anderen Quellen (u. a. Veröffentlichungen des ICIJ-Journalistennetzwerks) auf den Fall aufmerksam geworden sind.

Auch seitens der Generalstaatsanwaltschaft und den örtlichen Staatsanwaltschaften in Hessen können keine Aussagen über etwaige Ermittlungen und deren Ergebnisse getroffen werden, da keine gesonderte Statistik darüber geführt wird, in welchen Fällen vom Bund übermittelte Datensätze eigenständige Ermittlungsverfahren ausgelöst haben.

Frage 40. Wie viele Käufe und Verkäufe von Immobilienportfolios mit mehr als 800 Wohneinheiten wurden nach Kenntnis der Landesregierung seit dem Jahr 2018 in Hessen als Share Deals vollzogen? Falls möglich, mit Angabe der jeweils entgangenen Grunderwerbsteuer.

Hierzu kann mangels geeigneter Datengrundlage keine Aussage getroffen werden. Die Frage betrifft Vorgänge, die nicht der Grunderwerbsteuer unterliegen. Sie sind daher nicht anzeigepflichtig und können somit nicht erfasst werden.

Frage 41. In wie vielen Fällen wurde seit 2010 Vermögen abgeschöpft? Wie hoch waren die gesicherten Werte aus Vermögensabschöpfungen seit 2010? Bitte jeweils aufschlüsseln nach Jahr und zuständiger Behörde.

Die Steuerfahndung ergreift, sofern die Voraussetzungen dafür vorliegen, vermögenssichernde Maßnahmen in Form des Vermögensarrestes nach §§ 111e ff Strafprozessordnung. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, dass die Steuerfahndung die Beantragung und Vollziehung des dinglichen Arrestes nach § 324 AO beim zuständigen Veranlagungsfinanzamt bzw. dessen Vollstreckungsstelle anregt.

Die statistische Erfassung von vermögensabschöpfenden Maßnahmen durch die Steuerfahndung erfolgt seit 2016.

| Jahr | Anzahl der Maßnahmen nach der AO | Höhe der arrestierten Beträge nach der AO (in €) |
|---|---|---|
| 2016 | 16 | 1.920.988 |
| 2017 | 6 | 3.664.494 |
| 2018 | 12 | 5.109.819 |
| 2019 | 13 | 3.912.509 |
| 2020 | 11 | 10.837.740 |
| 2021 | 12 | 1.266.487 |
| 2016 | 16 | 8.823.483 |
| 2017 | 6 | 6.734.472 |
| 2018 | 8 | 4.871.537 |
| 2019 | 2 | 1.350.533 |
| 2020 | 12 | 625.637 |
| 2021 | 2 | 31.283 |

Für das Kalenderjahr 2022 liegen noch keine Informationen vor.

Frage 42. Wie viele Umsatzsteuerkarusselle konnte die hessische Steuerverwaltung seit 2010 aufdecken? Wie hoch schätzt die Landesregierung die jährlichen Einnahmeverluste durch Umsatzsteuerkarusselle in Hessen?

Umsatzsteuerkarusselle sind hoch dynamische Systeme, bei denen Firmen und die dahinterstehenden Personen arbeitsteilig zusammenwirken. Die Strukturen ändern sich fortlaufend und es kommen ständig neue Beteiligte hinzu oder entfallen. Aus diesem Grund ist eine Zählung der Umsatzsteuerkarusselle nicht möglich.

Um einen geeigneten Überblick zu erhalten, sind die Finanzämter in Hessen verpflichtet, die ihnen bekanntgewordenen Firmen (Steuerpflichtigen), die in Umsatzsteuerkarusselle eingebunden sind, an die OFD zu melden. Entsprechende Daten liegen ab 2013 vor. Die Anzahl der aktuellen Fälle zum jeweiligen Stichtag ist der nachfolgend angefügten Tabelle zu entnehmen. Für das Kalenderjahr 2022 liegen noch keine Informationen vor.

| Stichtag | Anzahl der Firmen (Steuerpflichtige) |
|---|---|
| 01.01.2013 | 123 |
| 01.07.2013 | 110 |
| 01.01.2014 | 132 |
| 01.07.2014 | 167 |
| 01.01.2015 | 149 |
| 01.07.2015 | 182 |
| 01.01.2016 | 186 |
| 01.07.2016 | 203 |
| 01.01.2017 | 201 |
| 01.07.2017 | 233 |
| 01.01.2018 | 172 |
| 01.07.2018 | 290 |
| 01.01.2019 | 336 |
| 01.07.2019 | 340 |
| 01.01.2020 | 349 |
| 01.07.2020 | 364 |
| 01.01.2021 | 408 |
| 01.07.2021 | 296 |

Umsatzsteuerkarusselle agieren bundesländerübergreifend und staatenübergreifend. Aus diesem Grund können keine belastbaren Aussagen zu den Einnahmeverlusten begrenzt auf Hessen getroffen werden. Die Finanzämter in Hessen sind mit den Beteiligten der Umsatzsteuerkarusselle befasst, für die sie örtlich und sachlich zuständig sind. Sie erhalten somit nur Informationen zu einem Teil eines Karussellsystems.

Frage 43. Wie haben sich die Zahl der Fälle, das Volumen des steuerpflichtigen Vermögens und das Volumen der erhobenen Erbschaft- und Schenkungsteuer seit 2010 in Hessen entwickelt? Bitte aufschlüsseln nach Jahr und Höhe des übertragenen Vermögens (bitte in Anlehnung an die Veröffentlichungen von Destatis, vgl. Erbschaftsteuerstatistik 2020: 1.5 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach dem Wert der Erwerbe vor Abzug)

Die Entwicklung der Zahl der Fälle, des Volumens des steuerpflichtigen Vermögens und des Volumens der tatsächlich festgesetzten Erbschaft- und Schenkungsteuer in Hessen seit 2010 ergibt sich aus der als Anlage 3 beigefügten Tabelle. Die darin enthaltenen Daten stammen aus den statistischen Berichten des Hessischen Statistischen Landesamts zur Erbschaft- und Schenkungsteuer in Hessen und entsprechen in der Darstellung der von Destatis erstellten Erbschaftsteuerstatistik.

Das in der Antwort auf die Frage 44 dargestellte kassenmäßige Aufkommen entspricht der tatsächlich erhobenen Erbschaft- und Schenkungsteuer. Dieses weicht regelmäßig von der tatsächlich festgesetzten Steuer ab. Das Hessische Statistische Landesamt bezieht sich in seinen statistischen Berichten zur Erbschaft- und Schenkungsteuer hingegen auf die tatsächlich festgesetzte Erbschaft- bzw. Schenkungsteuer.

| Jahr | Fälle der steuerpflichtigen Erwerbe [8] | Volumen d. stpfl. Erwerbs (in 1.000 €) | Volumen d. festgesetzten ErbSt/SchenkSt (in 1.000 €) |
|---|---|---|---|
| 2010 | 12.545 | 4.806.488 | 474.375 |
| 2011 | 10.780 | 2.056.055 | 384.355 |
| 2012 | 10.557 | 3.299.001 | 342.839 |
| 2013 | 10.125 | 2.334.936 | 431.551 |
| 2014 | 14.914 | 2.679.386 | 473.587 |
| 2015 | 15.504 | 5.311.943 | 599.524 |
| 2016 | 15.570 | 5.217.039 | 1.071.839 |
| 2017 | 14.927 | 3.060.729 | 610.313 |
| 2018 | 15.965 | 3.215.080 | 652.364 |
| 2019 | 14.554 | 3.610.769 | 741.882 |
| 2020 | 16.626 | 4.786.086 | 785.468 |
| 2021 | 16.284 | 4.798.781 | 802.013 |

Für das Kalenderjahr 2022 liegen noch keine Informationen vor.

[8] Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 €, sowie mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 €.

Frage 44. Wie hat sich das Kassenaufkommen der Erbschaft- und Schenkungsteuer seit 2010 in Hessen entwickelt?

| Jahr | Kassenaufkommen (in €) |
|---|---|
| 2010 | 418.458.681 |
| 2011 | 403.493.135 |
| 2012 | 350.190.551 |
| 2013 | 437.136.239 |
| 2014 | 516.804.078 |
| 2015 | 596.648.146 |
| 2016 | 1.060.367.814 |
| 2017 | 597.377.235 |
| 2018 | 623.341.012 |
| 2019 | 671.035.217 |
| 2020 | 717.463.843 |
| 2021 | 787.945.980 |
| 2022 | 660.238.146 |

Frage 45. Wie haben sich die Mindereinnahmen durch Erbschaftsteuerausnahmen (§ 13a-c, § 28a ErbStG) in Hessen seit 2010 entwickelt?

Die steuerliche Auswirkung durch sachliche Steuerbefreiungen für Betriebsvermögen, Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und Anteile an Kapitalgesellschaften (§§ 13a – 13c ErbStG) kann mit vertretbarem Aufwand nicht ermittelt werden. Dafür müsste die steuerliche Auswirkung dieser Steuerbefreiungen in jedem Einzelfall aufwändig personell berechnet werden.

Aus der als Anlage 4 beigefügten Tabelle ergibt sich die Entwicklung der Summe der berücksichtigten, sachlichen Steuerbefreiungen für die Jahre 2014 bis 2021. Die darin enthaltenen Daten stammen vom Hessischen Statistischen Landesamt und entsprechen in der Darstellung der von Destatis erstellten Erbschaftsteuerstatistik zu „2.3 Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer bei unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben“. Ein Rückschluss auf die Höhe der steuerlichen Auswirkung ist damit jedoch nicht möglich, da die Höhe der Steuer von den Umständen des Einzelfalls (Steuerklasse, persönliche Freibeträge, Wert des steuerlichen Erwerbs) abhängt.

Erbschaft- und Schenkungsteuer wurde in Hessen bis einschließlich 2022 nach § 28a ErbStG noch nicht erlassen. Einzelne Anträge liegen jedoch bereits vor.

Frage 46. Wie viele Geldwäscheverdachtsfälle wurden seit 2018 von den Steuerbehörden aus Hessen an die FIU geleitet? Bitte aufschlüsseln nach Jahr der Übermittlung.

Der Zeitraum für die statistischen Erhebungen über die Mitteilungen zur Bekämpfung der Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung sowie zur Verfolgung von Korruptionsstraftaten läuft bis einschließlich 2022 unterjährig vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres. Zur besseren Vergleichbarkeit beziehen sich die genannten Zahlen immer auf die in dem jeweiligen Jahr abgeschlossene Statistik.

| Jahr | Geldwäschefälle |
|---|---|
| 2018 | 48 |
| 2019 | 59 |
| 2020 | 97 |
| 2021 | 75 |
| 2022 | 49 |

Frage 47. Wie viele Geldwäschefälle mit einem möglichen steuerlichen Bezug wurden seit 2018 von der FIU an die Steuerbehörden von Hessen weitergeleitet?

Die folgenden Eingänge im Zusammenhang mit Geldwäsche wurden statistisch erfasst. Dabei wird nicht differenziert, ob die Eingänge von der FIU oder beispielsweise den Landeskriminalämtern weitergeleitet wurden.

| Jahr | Eingänge im Zusammenhang mit Geldwäsche |
|---|---|
| 2018 | 584 |
| 2019 | 800 |
| 2020 | 468 |
| 2021 | 234 |

Frage 48. Wie viele Geldwäsche-Delikte führten seit 2010 in Hessen pro Jahr zu eigenständigen steuerstrafrechtlichen Ermittlungen? Wie viele dieser Ermittlungen führten zu einem Strafbefehl bzw. zu einer Verurteilung? Bitte Angabe samt Aufklärungsquote.

Neben den Eingängen im Zusammenhang mit Geldwäsche (vgl. Frage 47) werden auch die in diesem Zusammenhang nach § 208 Abs. 1 Nr. 1 und 2 AO erfolgten Zuschreibungen (steuerstrafrechtliche Ermittlungen) statistisch erfasst. Das Jahr der Zuschreibung muss nicht mit dem Jahr des Eingangs übereinstimmen.

Darüber hinaus werden in den jeweiligen Jahren die Erledigungen und die Höhe der rechtskräftig festgesetzten Geldstrafen sowie die Höhe der rechtskräftig verhängten Freiheitsstrafen (Monate) statistisch erfasst, welche im Zusammenhang mit Geldwäsche stehen. Nicht ausgewiesen wird, welche rechtskräftig festgesetzten Geldstrafen bzw. rechtskräftig verhängten Freiheitsstrafen tatsächlich aus aufgeklärten Geldwäschefällen resultieren, sondern nur Geld- und Freiheitsstrafen, bei denen ein Bezug zu solchen Fällen bestand. Aufgrund der jahresbezogenen Auswertung können im Hinblick auf die Erledigungen und die o. g. strafrechtlichen Sanktionen (Geld- und Freiheitsstrafen) keine zeitlichen Rückschlüsse auf das jeweilige zugrundeliegende Jahr der Zuschreibung gezogen werden, sodass beispielsweise eine Erledigung in 2014 mit einer rechtskräftig festgesetzten Geldstrafe einer Prüferin oder einem Prüfer als Auftrag im Jahr 2012 zugeschrieben worden sein kann. Aus diesem Grund können keine Angaben zur Aufklärungsquote gemacht werden.

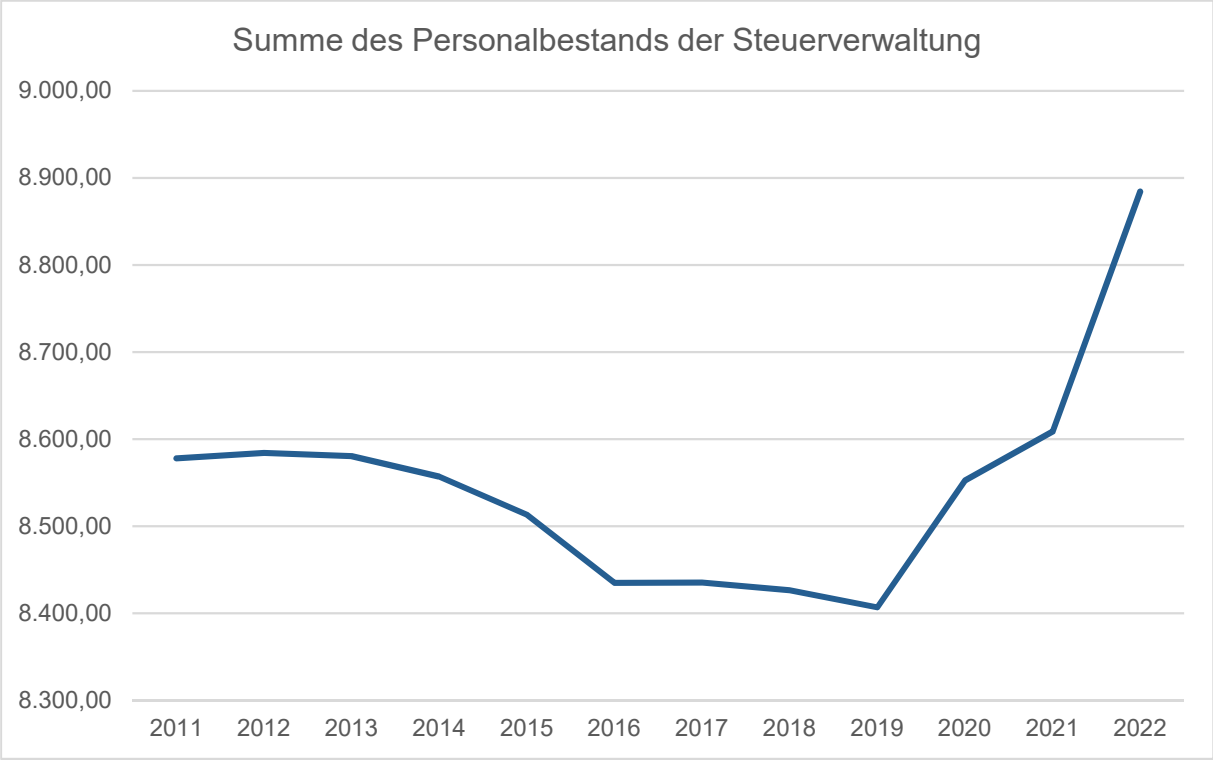
| Jahr | Anzahl der Zuschreibungen nach § 208 Abs. 1 Nr. 1+2 AO | Anzahl der Erledigungen mit rechtskräftig festgesetzten Geldstrafen | Höhe der rechtskräftig festgesetzten Geldstrafen (in €) | Anzahl der Erledigungen mit rechtskräftig verhängten Freiheitsstrafen | Höhe der rechtskräftig verhängten Freiheitsstrafen (in Monaten) |
|---|---|---|---|---|---|
| 2010 | 55 | 8 | 27.410 | 4 | 86 |
| 2011 | 46 | 6 | 36.925 | 1 | 22 |
| 2012 | 59 | 9 | 55.300 | 6 | 144 |
| 2013 | 50 | 10 | 30.975 | 11 | 332 |
| 2014 | 67 | 2 | 4.900 | 4 | 156 |
| 2015 | 98 | 9 | 69.175 | 10 | 239 |
| 2016 | 82 | 3 | 8.580 | 4 | 67 |
| 2017 | 47 | 4 | 9.755 | 3 | 52 |
| 2018 | 59 | 6 | 74.780 | 1 | 22 |
| 2019 | 45 | 11 | 95.565 | 13 | 261 |
| 2020 | 34 | 8 | 30.950 | 3 | 54 |
| 2021 | 28 | 10 | 89.735 | 4 | 192 |

Wiesbaden, 26. Mai 2023

In Vertretung:
**Dr. Martin Worms**

**Anlagen**

Anlage 1


Summe des Personalbestands der Steuerverwaltung
9.000,00
8.900,00
8.800,00
8.700,00
8.600,00
8.500,00
8.400,00
8.300,00
2011
2012
2013
2014
2015
2016
2017
2018
2019
2020
2021
2022

| | VEP-Statusbericht 2017-2022 erfolgreich eingesetzte PP | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| lfd Nr. | Kennung | Name | Terminstatus | Einsatztermin | Einsatzstatus | Verfahren | Anwendungsname | Arbeitsbereich |
| 1 | 01-2011-002-VEP-001 | Überwachungskonto Phase 2 (Stufe 1) | im Einsatz seit | 26.06.2017 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | GINSTER | Überwachungskonto | Veranlagungsbezirke |
| 2 | 01-2016-005-VEP-001 | GINSTER Erweiterung und Anpassung Bekanntgabeunterstützung | im Einsatz seit | 07.02.2020 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | GINSTER | GINSTER, Festsetzung | Veranlagungsbezirke |
| 3 | 01-2017-004-VEP-001 | Verwaltungsdatenbank für Lohnsteuerhilfevereine (FMK zum 30.06.2022) | im Einsatz seit | 01.09.2021 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | GINSTER | GINSTER | Veranlagungsbezirke |
| 4 | 02-02-0012-VEP-008 | Vereinheitlichung ESt - Modul zur Steuerung der Berechnung der Einkünfte (ESMGE) (FMK 2019) | im Einsatz seit | 16.01.2019 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | ELFE | Festsetzung | Veranlagungsbezirke |
| 5 | 02-02-0022-VEP-003 | Vereinheitlichung FEin - Einsatz des vereinheitlichten ELFE-Kennzahlenplans (FMK 2019) | im Einsatz seit | 23.01.2019 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | ELFE | Festsetzung | Veranlagungsbezirke |
| 6 | 02-2012-004-VEP-001 | ELFE Dialog - RMS-Datenblatt Stufe 2 | im Einsatz seit | 23.10.2017 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | ELFE | RMS-Datenblatt | Veranlagungsbezirke |
| 7 | 02-2012-011-VEP-001 | ELFE Dialog - eDaten Suche LStB anhand Arbeitgeber-Steuernummer | im Einsatz seit | 26.07.2017 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | ELFE | LStB Arbeitgeber | Lohnsteuerarbeitgeberstelle |
| 8 | 02-2013-009-VEP-001 | ELFE Dialog - SB Festsetzung - Zusammenfassung Auskunftsanwendungen | im Einsatz seit | 27.07.2021 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | ELFE | UNIFA-Bescheid-/Festsetzungsauskunft | Veranlagungsbezirke |
| 9 | 02-2014-009-VEP-001 | ELFE Dialog - FnD - Überwachung vGA bei Rückstellungen | im Einsatz seit | 29.03.2021 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | ELFE | Festsetzungsnahe Daten | Veranlagungsbezirke |
| 10 | 02-2014-016-VEP-001 | ELFE Prog-Li - Steueranmeldung § 50a Abs.7 EStG nach Anordnung (neuer Kennbuchstabe und Zahlungsweise) - Stufe 1 | im Einsatz seit | 28.10.2019 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | ELFE | GINSTER | Finanzkasse |
| 11 | 02-2016-004-VEP-001 | ELFE Dialog - FnD - Investitionsabzugsbetrag/ Sonder-AfA zu § 7g EStG - ab 2016 | im Einsatz seit | 26.03.2018 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | ELFE | Festsetzungsnahe Daten | Veranlagungsbezirke |
| 12 | 02-2017-003-VEP-001 | ELFE Dialog - eDaten Suche LStB anhand Arbeitgeber-Steuernummer - Stufe 2 | im Einsatz seit | 07.11.2019 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | ELFE | LStB Arbeitgeber | Lohnsteuerarbeitgeberstelle |
| 13 | 02-2017-005-VEP-001 | ELFE Dialog - FnD - Zinsen §233a AO | im Einsatz seit | 02.12.2019 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | ELFE | Festsetzungsnahe Daten | Veranlagungsbezirke |
| 14 | 02-2017-005-VEP-002 | ELFE Dialog - FnD - Zinsen §233a AO (ZINSDTB/MIGZINS) | im Einsatz seit | 02.12.2019 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | ELFE | Festsetzungsnahe Daten | Veranlagungsbezirke |
| 15 | 02-2018-012-VEP-001 | ELFE - Feststellung nach §56(5) InvStG (Mindestlösung) | im Einsatz seit | 23.03.2020 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | ELFE | ELSTER | Veranlagungsbezirke |
| 16 | 02-2018-014-VEP-001 | ELFE Dialog - Elektr. Übermittlung BZSt-2-Meldung | im Einsatz seit | 30.03.2022 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | ELFE | UNIFA-ePosteingang | Veranlagungsbezirke |
| 17 | 03-2009-003-VEP-001 | BIENE Kassenabschluss, Verfahrensteil 'Finanzkassenabschluss Land' | im Einsatz seit | 01.03.2017 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | BIENE | BIENE-Kassenabschluss | Finanzkasse |
| 18 | 03-2009-003-VEP-002 | BIENE Kassenabschluss (nur Tagesabschluss Finanzkasse) | im Einsatz seit | 13.07.2021 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | BIENE | BIENE-Kassenabschluss | Finanzkasse |
| 19 | 04-2015-023-VEP-001 | Digitaler Verwaltungsakt über ELSTER (DIVA)-MODB | im Einsatz seit | 05.05.2020 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | ELSTER | MeinELSTER, Festsetzung | Veranlagungsbezirke |
| 20 | 04-2016-004-VEP-001 | NACHDIGAL- Digitale Belege/Beiblätter über ERiC und EOP (MODB) | im Einsatz seit | 25.11.2020 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | ELSTER | MeinELSTER, ERiC, UNIFA-ePosteingang | Veranlagungsbezirke |
| 21 | 04-2016-020-VEP-001 | eEingänge an das Finanzamt im ElsterOnline-Portal Stufe 2 | im Einsatz seit | 25.11.2020 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | ELSTER | MeinELSTER, UNIFA-ePosteingang | Veranlagungsbezirke |
| 22 | 05-2009-001-VEP-001 | PD-I Betriebsdaten | im Einsatz seit | 07.03.2022 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | Prüfungsdienste | PINGO | Betriebsprüfung |
| 23 | 05-2009-004-VEP-001 | PD-I Prüfungsinnendienstprogramm | im Einsatz seit | 07.03.2022 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | Prüfungsdienste | PINGO | Betriebsprüfung |
| 24 | 05-2009-005-VEP-001 | PD-I Verwaltung von Konzernübersichten | im Einsatz seit | 07.03.2022 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | Prüfungsdienste | PINGO | Betriebsprüfung |
| 25 | 05-2011-002-VEP-001 | PD-I Prüfungsdaten verwalten | im Einsatz seit | 07.03.2022 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | Prüfungsdienste | PINGO | Betriebsprüfung |
| 26 | 05-2011-003-VEP-001 | PD-I Prüfungsplan | im Einsatz seit | 07.03.2022 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | Prüfungsdienste | PINGO | Betriebsprüfung |
| 27 | 06-2013-001-VEP-001 | SESAM - Erweiterung für Fragebögen zur steuerlichen Erfassung ('Scannen FsE', Einzelunternehmer) | im Einsatz seit | 26.06.2017 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | SESAM | BUSYScanPro; Reco_Korrekturprogramme | Scanstelle |
| 28 | 06-2016-002-VEP-001 | SESAM FsE Gründung einer PersGesellsch/-gemeinschaft (Scannen FsE PersG) | im Einsatz seit | 14.03.2022 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | SESAM | BUSYScanPro; Reco_Korrekturprogramme | Scanstelle |
| 29 | 06-2016-003-VEP-001 | SESAM FsE Gründung einer Körperschaft (Scannen FsE KSt) | im Einsatz seit | 14.03.2022 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | SESAM | BUSYScanPro; Reco_Korrekturprogramme | Scanstelle |
| 30 | 07-2009-005-VEP-001 | RMS-BP Basisversion 1.0 | im Einsatz seit | 31.12.2017 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | RMS | RMS-Fallauswahlliste | Betriebsprüfung |
| 31 | 07-2009-023-VEP-001 | KMV - ESt4B (Grundfall medienbruchfreie Verarbeitung) (FMK zum 30.06.2021) | im Einsatz seit | 07.06.2021 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | RMS | RMS-KMV, UNIFA-eDatenprüfliste, UNIFA-eDatenamanager | Veranlagungsbezirke |
| 32 | 07-2010-004-VEP-001 | RMS - KMV Mitteilungen über neu abgeschlossene Lebensversicherungen | im Einsatz seit | 28.04.2017 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | RMS | RMS-KMV, UNIFA-eDatenprüfliste, UNIFA-eDatenamanager | Veranlagungsbezirke |
| 33 | 07-2011-015-VEP-001 | RMS-Veranlagung - Gesonderte Feststellung | im Einsatz seit | 18.11.2019 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | RMS | RMS-Veranlagung | Veranlagungsbezirke |
| 34 | 07-2014-008-VEP-001 | KMV - Mitteilung zur Vermögensbildungsbescheinigung (Anlage VL) | im Einsatz seit | 08.03.2018 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | RMS | RMS-KMV, UNIFA-eDatenprüfliste, UNIFA-eDatenamanager | VTB G, AN |
| 35 | 07-2015-010-VEP-001 | RMS-FB Anbindung Überwachungskonto | im Einsatz seit | 27.07.2021 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | RMS | RMS-FB, Überwachungskonto | Neuaufnahmestelle |
| 36 | 07-2015-011-VEP-001 | RMS-FB Bearbeitung elektr. Mehrfachübermittlungen von FsE | im Einsatz seit | 18.05.2018 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | RMS | RMS-FB | Neuaufnahmestelle |
| 37 | 07-2015-014-VEP-002 | KMV - Mitteilungen aus dem int. Datenaustausch EARL und FATCA | im Einsatz seit | 02.09.2019 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | RMS | RMS-KMV, UNIFA-eDatenprüfliste, UNIFA-eDatenamanager | Veranlagungsbezirke |
| 38 | 07-2017-002-VEP-001 | RMS-KMV Relevanzprüfung Lohnsteuerbescheinigung Stufe 2 (FMK 2019) | im Einsatz seit | 31.10.2017 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | RMS | RMS-KMV, UNIFA-eDatenprüfliste, UNIFA-eDatenamanager | VTB G, AN |
| 39 | 07-2017-009-VEP-001 | KMV - Mitteilungen CRS aus dem int. Datenaustausch | im Einsatz seit | 02.10.2020 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | RMS | RMS-KMV, UNIFA-eDatenprüfliste, UNIFA-eDatenamanager | Veranlagungsbezirke |
| 40 | 07-2017-010-VEP-001 | RMS-FB Fragebogen Vereine | im Einsatz seit | 22.03.2021 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | RMS | RMS-FB | Neuaufnahmestelle |
| 41 | 07-2018-006-VEP-001 | RMS-KMV EARL, FATCA spezifische Leistungen | im Einsatz seit | 02.09.2019 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | RMS | RMS-KMV, UNIFA-eDatenprüfliste, UNIFA-eDatenamanager | Veranlagungsbezirke |
| 42 | 07-2018-007-VEP-001 | Rahmen-PP Verzicht auf Erklärung von eDaten - Maschinelle Übernahme eDaten | im Einsatz seit | 07.12.2020 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | RMS | RMS-KMV, RMS-Veranlagung | VTB G, AN |
| 43 | 07-2019-011-VEP-001 | RMS-KMV CRS spezifische Leistungen | im Einsatz seit | 02.10.2020 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | RMS | RMS-KMV, UNIFA-eDatenprüfliste, UNIFA-eDatenamanager | Veranlagungsbezirke |
| 44 | 07-2020-010-VEP-001 | KMV - Mitteilung C19 §13 MV - Basisleistungen | im Einsatz seit | 27.07.2021 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | RMS | RMS-KMV, UNIFA-eDatenprüfliste, UNIFA-eDatenamanager | Veranlagungsbezirke |
| 45 | 07-2020-013-VEP-001 | KMV - Mitteilung über Lohnersatzleistung Kohleausstiegsgesetz | im Einsatz seit | 15.03.2022 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | RMS | RMS-KMV, UNIFA-eDatenprüfliste, UNIFA-eDatenamanager | VTB G, AN |
| 46 | 08-2010-005-VEP-001 | Integration von Office-Dokumenten | im Einsatz seit | 26.07.2021 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | KDialog | Dialog Dokumenteneigenschaften | Veranlagungsbezirke |
| 47 | 08-2014-004-VEP-001 | KDialog - Fensterverwaltung (Stufe 1) | im Einsatz seit | 20.06.2017 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | KDialog | KDialog (UNIFA) | alle Arbeitsbereiche |
| 48 | 08-2014-004-VEP-002 | KDialog - Fensterverwaltung (Stufe 2) (FMK 2019) | im Einsatz seit | 04.05.2018 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | KDialog | KDialog (UNIFA) | alle Arbeitsbereiche |
| 49 | 08-2020-011-VEP-001 | Forschungszulage Stufe 1 | im Einsatz seit | 27.07.2021 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | KDialog | UNIFA-eAkte, UNIFA-ePosteingang | Veranlagungsbezirke |
| 50 | 12-2011-001-VEP-001 | DAME - Ablösung ECC Statistiken 1.0 (enthalten in DAME 2.7) | im Einsatz seit | 06.12.2018 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | DAME | DAME | OFD |
| 51 | 12-2011-002-VEP-001 | DAME - TZAK DAME RMS Auswertungen Bereich Veranlagung 1.0 | im Einsatz seit | 30.07.2021 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | DAME | DAME | OFD |
| 52 | 12-2011-004-VEP-001 | DAME bestehende Auswertung 1.0 (enthalten in DAME 3.0) | im Einsatz seit | 21.03.2018 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | DAME | DAME | OFD |
| 53 | 12-2011-005-VEP-001 | DAME Auswertung von Dauertatbeständen 1.0 (enthalten in DAME 2.4) | im Einsatz seit | 14.12.2017 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | DAME | DAME | OFD |
| 54 | 12-2011-008-VEP-001 | DAME Rechtsbehelfsstatistik 1.0(enthalten in DAME 2.4) | im Einsatz seit | 09.12.2019 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | DAME | DAME | OFD |
| 55 | 12-2013-005-VEP-001 | DAME Auswertungscenter 1.1 (INA) | im Einsatz seit | 21.03.2018 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | DAME | DAME | OFD, HMdF |
| 56 | 12-2013-008-VEP-001 | DAME Grundlagenkennzahlen 1.1 | im Einsatz seit | 19.05.2017 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | DAME | DAME | OFD |
| 57 | 12-2014-001-VEP-001 | DAME PersBB 1.1 | im Einsatz seit | 10.10.2017 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | DAME | DAME | OFD |
| 58 | 12-2014-005-VEP-001 | DAME RMS Auswertungen Autofallquote | im Einsatz seit | 30.07.2021 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | DAME | DAME | OFD |
| 59 | 12-2015-002-VEP-001 | DAME Zielvereinbarungen §21a FVG 1.1 | im Einsatz seit | 05.11.2020 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | DAME | DAME | OFD |
| 60 | 12-2015-003-VEP-001 | DAME Auswertungscenter 2.0 (INA) | im Einsatz seit | 26.08.2020 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | DAME | DAME | OFD, HMdF |
| 61 | 12-2016-001-VEP-001 | DAME PersBB 1.2 | im Einsatz seit | 03.03.2021 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | DAME | DAME | OFD |
| 62 | 12-2018-012-VEP-001 | DAME Umsetzung des Betriebsrentenstärkungsgesetz StStatG | im Einsatz seit | 27.09.2019 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | DAME | *keine Anwendungsoberfläche* | *kein Arbeitsbereich* |
| 63 | 12-2018-017-VEP-001 | DAME PersBB 1.3 | im Einsatz seit | 10.09.2021 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | DAME | DAME | OFD |
| 64 | 12-2020-003-VEP-001 | DAME Grundrente Stufe 1 (FMK zum 30.06.2021) | im Einsatz seit | 28.01.2021 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | DAME | *keine Anwendungsoberfläche* | *kein Arbeitsbereich* |
| 65 | 12-2020-006-VEP-001 | DAME Corona Soforthilfe | im Einsatz seit | 24.02.2021 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | DAME | *keine Anwendungsoberfläche* | *kein Arbeitsbereich* |
| 66 | 12-2021-003-VEP-001 | DAME Wirtschaftshilfe | im Einsatz seit | 10.09.2021 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | DAME | *keine Anwendungsoberfläche* | *kein Arbeitsbereich* |
| 67 | 13-2013-002-VEP-001 | GDA-Historisierung der Metadaten | im Einsatz seit | 28.05.2021 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | GDA | UNIFA-eAkte | *technische Anwendung* |
| 68 | 13-2015-001-VEP-001 | GDA-TZAK-Archivelement-Identität | im Einsatz seit | 04.08.2017 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | GDA | UNIFA-eAkte | *technische Anwendung* |
| 69 | 13-2016-001-VEP-001 | Entgegennahme von elektr. Schriftsätzen inkl. Empfangsbekenntnis (KoDaG) | im Einsatz seit | 01.02.2021 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | GDA | UNIFA-ePosteingang | Veranlagungsbezirke |
| 70 | 13-2016-002-VEP-001 | Elektronischer Austausch von Schriftsätzen mit den Gerichten nach dem ERV-Gesetz zum 01.01.2022 | im Einsatz seit | 29.12.2021 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | GDA | Db-RB | Veranlagungsbezirke |
| 71 | 13-2020-003-VEP-001 | Elektronischer Datenaustausch mit den Insolvenzgerichten zum 01.01.2022 | im Einsatz seit | 29.12.2021 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | GDA | VoSystem | Vollstreckungsstelle |
| 72 | 13-2021-002-VEP-001 | Koordination einer kurzfristigen Lösung zur elektronischen Datenübermittlung gem. §130d ZPO ab dem 1. Januar 2022 (eÜ-ZPO (temp)) | im Einsatz seit | 04.03.2022 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | GDA | EGVP | Veranlagungsbezirke |
| 73 | 14-2016-010-VEP-001 | Elektronisches Lohnsteuerermäßigungsverfahren | im Einsatz seit | 30.09.2021 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | LAVENDEL | ELSTAM | Bürgerservice |

| | VEP-Statusbericht 2017-2022 erfolgreich eingesetzte PP | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| lfd Nr. | Kennung | Name | Terminstatus | Einsatztermin | Einsatzstatus | Verfahren | Anwendungsname | Arbeitsbereich |
| 74 | 51-2009-003-VEP-001 | StundE - Änderungsverfahren AdV | im Einsatz seit | 07.12.2020 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | StundE | StundE | Veranlagungsbezirke |
| 75 | 51-2009-004-VEP-001 | StundE - Zinsberechnung AdV (enthalten in StundE 6.1.0.0) | im Einsatz seit | 07.12.2020 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | StundE | StundE | Veranlagungsbezirke |
| 76 | 51-2009-005-VEP-001 | StundE - Folgebescheide und gerichtlicher Antrag (enthalten in StundE 6.1.0.0) | im Einsatz seit | 07.12.2020 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | StundE | StundE | Veranlagungsbezirke |
| 77 | 51-2009-006-VEP-001 | StundE - Sperrvermerke AdV | im Einsatz seit | 07.12.2020 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | StundE | StundE | Veranlagungsbezirke |
| 78 | 51-2010-001-VEP-001 | StundE - technische Neuentwicklung des Application-Servers | im Einsatz seit | 07.12.2020 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | StundE | StundE | Veranlagungsbezirke |
| 79 | 51-2010-002-VEP-001 | StundE - Integration von Querschnittsfunktionen aus KDialog | im Einsatz seit | 07.12.2020 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | StundE | StundE | Veranlagungsbezirke |
| 80 | 51-2010-005-VEP-001 | StundE - Integration in die KDialog eAkte / Fallübersicht(enthalten in StundE 5.5, UNIFA 5.8) | im Einsatz seit | 07.12.2020 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | StundE | StundE | Veranlagungsbezirke |
| 81 | 51-2011-001-VEP-001 | StundE - GINSTER als Basis für alle Grundinformationen | im Einsatz seit | 07.12.2020 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | StundE | StundE | Veranlagungsbezirke |
| 82 | 51-2011-005-VEP-001 | StundE - Integration in das KDialog Wiedervorlagesystem(enthalten in StundE 5.4, UNIFA 5.7) | im Einsatz seit | 07.12.2020 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | StundE | StundE | Veranlagungsbezirke |
| 83 | 51-2011-006-VEP-001 | StundE - Ablage von Dokumenten im GDA | im Einsatz seit | 07.12.2020 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | StundE | StundE | Veranlagungsbezirke |
| 84 | 51-2012-001-VEP-001 | StundE - Anbindung an die Speicherübersicht KDialog (Stufe 1) | im Einsatz seit | 07.12.2020 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | StundE | StundE | Veranlagungsbezirke |
| 85 | 52-2014-002-VEP-001 | VoSystem 7.1 - Folgeversion zu VoSystem 7.0 (u. a. Einlagerung von Akten in der GDA) | im Einsatz seit | 04.12.2017 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | VO (Vollstreckung) | VoSystem | Vollstreckungsstelle |
| 86 | 52-2014-003-VEP-001 | Erweiterung der GINSTER-Anbindung und der KROSS-Benutzerverwaltung Stufe 1 (Anbindung GINSTER) | im Einsatz seit | 01.11.2021 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | VO (Vollstreckung) | VoSystem | Vollstreckungsstelle |
| 87 | 52-2015-001-VEP-001 | Anpassung des Insolvenzauftrags im VoSystem aufgrund gesetzlicher Änderungen | im Einsatz seit | 12.08.2022 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | VO (Vollstreckung) | VoSystem | Vollstreckungsstelle |
| 88 | 52-2016-004-VEP-001 | Vo: Integration in KDialog | im Einsatz seit | 02.07.2021 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | VO (Vollstreckung) | VoSystem | Vollstreckungsstelle |
| 89 | 52-2016-006-VEP-001 | Vo: Umstellung der VoSystem-BNO auf KDialog-Basisframework (Java/SWT) Stufe 1 (Umstellung Suchen, Listen) | im Einsatz seit | 02.07.2021 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | VO (Vollstreckung) | VoSystem | Vollstreckungsstelle |
| 90 | 52-2016-006-VEP-002 | Vo: Umstellung der VoSystem-BNO auf KDialog-Basisframework (Java/SWT) Stufe 2 (Umstellung Aktenfenster) | im Einsatz seit | 22.11.2022 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | VO (Vollstreckung) | VoSystem | Vollstreckungsstelle |
| 91 | 55-2007-001-VEP-001 | MÜSt - Erinnerungs-/Zwangsgeldverfahren zur Abgabe der Steuererklärungen (MÜSt 3.4.0.0) | im Einsatz seit | 30.06.2017 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | MÜSt | MÜSt | Veranlagungsbezirke |
| 92 | 55-2011-002-VEP-001 | MÜSt-Service-Maßnahmen | im Einsatz seit | 12.05.2020 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | MÜSt | MÜSt | Veranlagungsbezirke |
| 93 | 55-2012-001-VEP-001 | Vorzeitige Anforderung von Steuererklärungen | im Einsatz seit | 31.05.2019 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | MÜSt | MÜSt | Veranlagungsbezirke |
| 94 | 55-2012-003-VEP-001 | MÜSt-Ausdrucke umstellen auf F80-Druck | im Einsatz seit | 11.01.2018 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | MÜSt | MÜSt | Veranlagungsbezirke |
| 95 | 63-2009-006-VEP-001 | TZAK_VGP_Neuaufnahme für Überwachungskonten | im Einsatz seit | 26.06.2017 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | GeCo | Fallaufnahme | Veranlagungsbezirke |
| 96 | 63-2011-003-VEP-002 | TZAK_PROTON - Technische Basis für isolierte und ausfallsichere Ausführung von fachlichen Prozessen | im Einsatz seit | 17.03.2017 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | GeCo | GeCo-Proton | *technische Anwendung* |
| 97 | 63-2012-002-VEP-001 | TZAK_Umstellung Ükonto auf die Zielarchitektur | im Einsatz seit | 26.06.2017 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | GeCo | Überwachungskonto | Veranlagungsbezirke |
| 98 | 63-2013-001-VEP-001 | TZAK_GeCo-TRON (Integration von ECC-Leistungen in GeCo) | im Einsatz seit | 29.05.2019 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | GeCo | GeCo-Tron | *technische Anwendung* |
| 99 | 63-2015-004-VEP-001 | TZAK_Verfahrensübergreifendes Repository für Schlüsselkataloge (SONIA) | im Einsatz seit | 17.04.2020 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | GeCo | *keine Anwendungsoberfläche* | *technische Anwendung* |
| 100 | 63-2017-003-VEP-001 | GeCo - querschnittliche Steuerung der Adressermittlung für Zentrale Schreiben | im Einsatz seit | 22.12.2020 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | GeCo | GeCo | *technische Anwendung* |
| 101 | 63-2017-004-VEP-001 | Autorisierungs- und Authentifizierungsmechanismen für GeCo-Komponenten | im Einsatz seit | 20.03.2020 | Übernahme erfolgreich abgeschlossen | GeCo | *keine Anwendungsoberfläche* | *technische Anwendung* |

## Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt in Hessen 2021[1)] nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

| Steuerpflichtiger Erwerb[2)] von ... bis unter … Euro | Wert der Erwerbe vor Abzug[3)4)] | Wert der Erwerbe nach Abzug[3)4)] | Gesamtwert der Vorerwerbe | Freibetrag nach § 16 ErbStG | Steuerpflichtiger Erwerb | Tatsächlich festgesetzte Steuer |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Fälle | | | |
| Unter 5 000 | 681 | 681 | 52 | 681 | 681 | 645 |
| 5 000 – 10 000 | 709 | 707 | 67 | 709 | 709 | 704 |
| 10 000 – 50 000 | 3 351 | 3 343 | 343 | 3 356 | 3 359 | 3 324 |
| 50 000 – 100 000 | 2 104 | 2 099 | 312 | 2 113 | 2 119 | 2 102 |
| 100 000 – 200 000 | 2 100 | 2 097 | 340 | 2 101 | 2 108 | 2 085 |
| 200 000 – 300 000 | 1 044 | 1 044 | 234 | 1 048 | 1 048 | 1 034 |
| 300 000 – 500 000 | 942 | 941 | 250 | 936 | 944 | 923 |
| 500 000 – 2 500 000 | 1 175 | 1 174 | 427 | 1 171 | 1 177 | 1 153 |
| 2 500 000 – 5 000 000 | 115 | 115 | 74 | 115 | 115 | 112 |
| 5 000 000 oder mehr | 84 | 84 | 47 | 84 | 84 | 84 |
| Insgesamt | 12 305 | 12 285 | 2 146 | 12 314 | 12 344 | 12 166 |
| Nachrichtlich: | | | | | | |
| Steuerpfl. Erwerb von 0 | 3 911 | 3 505 | 635 | 3 545 | 3 940 | — |
| | | | in 1 000 Euro | | | |
| Unter 5 000 | 39 920 | 33 130 | 5 401 | 36 804 | 1 722 | 350 |
| 5 000 – 10 000 | 46 415 | 36 776 | 5 458 | 37 128 | 5 107 | 1 020 |
| 10 000 – 50 000 | 326 320 | 274 803 | 31 988 | 216 560 | 91 219 | 17 026 |
| 50 000 – 100 000 | 350 323 | 299 814 | 42 820 | 190 387 | 153 911 | 29 350 |
| 100 000 – 200 000 | 545 102 | 477 569 | 63 127 | 241 379 | 301 804 | 59 036 |
| 200 000 – 300 000 | 420 621 | 345 632 | 61 838 | 152 340 | 258 351 | 46 622 |
| 300 000 – 500 000 | 492 464 | 441 098 | 81 244 | 165 212 | 360 787 | 70 667 |
| 500 000 – 2 500 000 | 1 328 482 | 1 158 938 | 253 606 | 289 496 | 1 134 239 | 219 704 |
| 2 500 000 – 5 000 000 | 374 523 | 297 453 | 146 484 | 40 000 | 408 880 | 60 634 |
| 5 000 000 oder mehr | 7 006 223 | 1 003 929 | 1 048 100 | 27 910 | 2 082 761 | 297 606 |
| Insgesamt | 10 930 394 | 4 369 143 | 1 740 066 | 1 397 216 | 4 798 781 | 802 013 |
| Nachrichtlich: | | | | | | |
| Steuerpfl. Erwerb von 0 | 1 341 603 | 501 554 | 82 034 | 604 969 | — | — |

1) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. — 2) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro. — 3) Erwerbe von Todes wegen: Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle. — 4) Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

## Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt in Hessen 2020[1)] nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

| Steuerpflichtiger Erwerb[2)] von ... bis unter … Euro | Wert der Erwerbe vor Abzug[3)4)] | Wert der Erwerbe nach Abzug[3)4)] | Gesamtwert der Vorerwerbe | Freibetrag nach § 16 ErbStG | Steuerpflichtiger Erwerb | Tatsächlich festgesetzte Steuer |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Fälle | | | |
| Unter 5 000 | 688 | 687 | 50 | 688 | 688 | 649 |
| 5 000 – 10 000 | 750 | 749 | 28 | 750 | 750 | 742 |
| 10 000 – 50 000 | 3 481 | 3 478 | 284 | 3 487 | 3 487 | 3 465 |
| 50 000 – 100 000 | 2 111 | 2 110 | 241 | 2 121 | 2 122 | 2 106 |
| 100 000 – 200 000 | 1 958 | 1 953 | 267 | 1 966 | 1 973 | 1 948 |
| 200 000 – 300 000 | 963 | 962 | 184 | 966 | 967 | 958 |
| 300 000 – 500 000 | 886 | 884 | 213 | 887 | 889 | 881 |
| 500 000 – 2 500 000 | 1 182 | 1 180 | 411 | 1 186 | 1 186 | 1 167 |
| 2 500 000 – 5 000 000 | 139 | 137 | 77 | 140 | 140 | 133 |
| 5 000 000 oder mehr | 76 | 76 | 52 | 78 | 78 | 78 |
| Insgesamt | 12 234 | 12 216 | 1 807 | 12 269 | 12 280 | 12 127 |
| Nachrichtlich: | | | | | | |
| Steuerpfl. Erwerb von 0 | 4 315 | 3 782 | 658 | 3 838 | 4 346 | — |
| | | | in 1 000 Euro | | | |
| Unter 5 000 | 41 397 | 32 990 | 4 868 | 36 093 | 1 733 | 362 |
| 5 000 – 10 000 | 55 377 | 40 794 | 4 586 | 39 836 | 5 518 | 1 097 |
| 10 000 – 50 000 | 323 507 | 261 609 | 30 635 | 198 833 | 94 651 | 18 429 |
| 50 000 – 100 000 | 354 906 | 306 069 | 37 332 | 191 843 | 152 957 | 29 456 |
| 100 000 – 200 000 | 518 678 | 453 273 | 52 168 | 226 376 | 282 481 | 55 811 |
| 200 000 – 300 000 | 385 875 | 331 324 | 44 388 | 139 252 | 238 181 | 44 821 |
| 300 000 – 500 000 | 505 524 | 437 237 | 64 520 | 157 285 | 346 622 | 69 891 |
| 500 000 – 2 500 000 | 1 411 328 | 1 203 715 | 242 646 | 298 166 | 1 160 453 | 227 450 |
| 2 500 000 – 5 000 000 | 520 792 | 395 835 | 132 095 | 48 220 | 486 015 | 74 749 |
| 5 000 000 oder mehr | 1 081 286 | 938 397 | 1 054 766 | 27 400 | 2 017 474 | 263 404 |
| Insgesamt | 5 198 670 | 4 401 242 | 1 668 004 | 1 363 304 | 4 786 086 | 785 468 |
| Nachrichtlich: | | | | | | |
| Steuerpfl. Erwerb von 0 | 1 895 247 | 539 006 | 84 959 | 622 237 | — | — |

1) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. — 2) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro. — 3) Erwerbe von Todes wegen: Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle. — 4) Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

## Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt 2019[1)] nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

| Steuerpflichtiger Erwerb[2)] von ... bis unter … Euro | Wert der Erwerbe vor Abzug[3)4)] | Wert der Erwerbe nach Abzug[3)4)] | Gesamtwert der Vorerwerbe | Freibetrag nach § 16 ErbStG | Steuerpflichtiger Erwerb | Tatsächlich festgesetzte Steuer |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Fälle | | | |
| unter 5 000 | 650 | 650 | 31 | 650 | 650 | 631 |
| 5 000 – 10 000 | 609 | 609 | 53 | 612 | 612 | 608 |
| 10 000 – 50 000 | 3 423 | 3 421 | 315 | 3 426 | 3 428 | 3 399 |
| 50 000 – 100 000 | 1 922 | 1 919 | 257 | 1 928 | 1 928 | 1 900 |
| 100 000 – 200 000 | 1 819 | 1 818 | 256 | 1 826 | 1 827 | 1 816 |
| 200 000 – 300 000 | 932 | 930 | 176 | 935 | 938 | 932 |
| 300 000 – 500 000 | 811 | 810 | 180 | 815 | 815 | 801 |
| 500 000 – 2 500 000 | 936 | 932 | 292 | 945 | 945 | 920 |
| 2 500 000 – 5 000 000 | 97 | 97 | 44 | 98 | 98 | 97 |
| 5 000 000 oder mehr | 55 | 55 | 28 | 60 | 60 | 60 |
| Insgesamt | 11 254 | 11 241 | 1 632 | 11 295 | 11 301 | 11 164 |
| Nachrichtlich: | | | | | | |
| Steuerpfl. Erwerb von 0 | 3 235 | 3 013 | 413 | 3 015 | 3 253 | — |
| | | | 1000 Euro | | | |
| unter 5 000 | 34 125 | 27 943 | 2 753 | 28 982 | 1 708 | 360 |
| 5 000 – 10 000 | 33 932 | 28 343 | 3 777 | 27 747 | 4 438 | 937 |
| 10 000 – 50 000 | 312 030 | 262 384 | 27 943 | 197 422 | 93 179 | 18 253 |
| 50 000 – 100 000 | 304 627 | 256 178 | 30 651 | 149 067 | 138 450 | 26 377 |
| 100 000 – 200 000 | 436 742 | 394 227 | 42 081 | 176 422 | 262 127 | 54 407 |
| 200 000 – 300 000 | 367 144 | 325 259 | 38 860 | 136 373 | 230 122 | 43 003 |
| 300 000 – 500 000 | 435 172 | 392 521 | 52 962 | 136 050 | 311 986 | 63 516 |
| 500 000 – 2 500 000 | 1 072 945 | 941 323 | 184 176 | 211 732 | 927 777 | 181 837 |
| 2 500 000 – 5 000 000 | 297 405 | 266 849 | 78 237 | 31 020 | 323 586 | 54 451 |
| 5 000 000 oder mehr | 640 012 | 569 790 | 281 079 | 16 500 | 1 317 397 | 298 740 |
| Insgesamt | 3 934 133 | 3 464 817 | 742 520 | 1 111 315 | 3 610 769 | 741 882 |
| Nachrichtlich: | | | | | | |
| Steuerpfl. Erwerb von 0 | 866 512 | 422 186 | 56 894 | 480 975 | — | — |

1) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. — 2) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro— 3) Erwerbe von Todes wegen: Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle. — 4) Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

## Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt 2018[1)] nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

| Steuerpflichtiger Erwerb[2)] von ... bis unter … Euro | Wert der Erwerbe vor Abzug[3) 4)] | Wert der Erwerbe nach Abzug[3) 4)] | Gesamtwert der Vorerwerbe | Freibetrag nach § 16 ErbStG | Steuerpflichtiger Erwerb | Tatsächlich festgesetzte Steuer |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Fälle | | | |
| unter 5 000 | 820 | 819 | 43 | 822 | 822 | 779 |
| 5 000 – 10 000 | 768 | 768 | 41 | 769 | 769 | 754 |
| 10 000 – 50 000 | 3 666 | 3 664 | 298 | 3 672 | 3 672 | 3 641 |
| 50 000 – 100 000 | 1 974 | 1 971 | 200 | 1 979 | 1 979 | 1 957 |
| 100 000 – 200 000 | 1 847 | 1 846 | 271 | 1 855 | 1 856 | 1 834 |
| 200 000 – 300 000 | 903 | 898 | 180 | 908 | 908 | 889 |
| 300 000 – 500 000 | 777 | 775 | 208 | 784 | 786 | 764 |
| 500 000 – 2 500 000 | 1 024 | 1 012 | 406 | 1 027 | 1 027 | 997 |
| 2 500 000 – 5 000 000 | 92 | 91 | 49 | 92 | 92 | 88 |
| 5 000 000 oder mehr | 62 | 59 | 35 | 63 | 63 | 60 |
| Insgesamt | 11 933 | 11 903 | 1 731 | 11 971 | 11 974 | 11 763 |
| Nachrichtlich: | | | | | | |
| Steuerpfl. Erwerb von 0 | 3 961 | 3 537 | 645 | 3 575 | 3 991 | — |
| | | | 1000 Euro | | | |
| unter 5 000 | 44 558 | 38 937 | 3 182 | 39 942 | 2 183 | 436 |
| 5 000 – 10 000 | 47 714 | 38 213 | 2 743 | 35 477 | 5 479 | 1 116 |
| 10 000 – 50 000 | 320 877 | 277 715 | 27 684 | 206 736 | 99 033 | 18 994 |
| 50 000 – 100 000 | 390 884 | 266 787 | 29 104 | 155 033 | 141 601 | 27 520 |
| 100 000 – 200 000 | 513 612 | 408 289 | 55 774 | 205 191 | 261 886 | 52 866 |
| 200 000 – 300 000 | 404 728 | 310 205 | 45 645 | 134 820 | 223 063 | 41 536 |
| 300 000 – 500 000 | 429 342 | 375 395 | 70 022 | 144 782 | 305 097 | 59 101 |
| 500 000 – 2 500 000 | 1 237 752 | 967 500 | 231 850 | 246 883 | 968 965 | 189 123 |
| 2 500 000 – 5 000 000 | 403 050 | 248 805 | 87 682 | 31 700 | 310 195 | 49 147 |
| 5 000 000 oder mehr | 790 546 | 585 519 | 103 265 | 21 725 | 897 578 | 212 526 |
| Insgesamt | 4 583 065 | 3 517 365 | 656 951 | 1 222 289 | 3 215 080 | 652 364 |
| Nachrichtlich: | | | | | | |
| Steuerpfl. Erwerb von 0 | 1 634 277 | 515 890 | 79 756 | 596 405 | — | — |

1) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. — 2) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro. — 3) Erwerbe von Todes wegen: Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle. — 4) Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

## Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt 2017*)
## nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

| Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter … Euro[1)] | Wert der Erwerbe vor Abzug[2) 3)] | Wert der Erwerbe nach Abzug[2) 3)] | Gesamtwert der Vorerwerbe | Freibetrag nach § 16 ErbStG | Steuerpflichtiger Erwerb | Tatsächlich festgesetzte Steuer |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Fälle | | | |
| unter 5 000 | 759 | 758 | 66 | 759 | 759 | 711 |
| 5 000 – 10 000 | 723 | 722 | 56 | 723 | 727 | 714 |
| 10 000 – 50 000 | 3 381 | 3 377 | 293 | 3 386 | 3 390 | 3 355 |
| 50 000 – 100 000 | 1 939 | 1 938 | 287 | 1 951 | 1 956 | 1 932 |
| 100 000 – 200 000 | 1 795 | 1 791 | 265 | 1 799 | 1 800 | 1 776 |
| 200 000 – 300 000 | 830 | 828 | 186 | 836 | 838 | 821 |
| 300 000 – 500 000 | 723 | 723 | 170 | 727 | 727 | 715 |
| 500 000 – 2,5 Mill. | 886 | 882 | 356 | 890 | 890 | 866 |
| 2,5 Mill. – 5 Mill. | 98 | 94 | 49 | 98 | 98 | 91 |
| 5 Mill. und mehr | 67 | 65 | 39 | 67 | 67 | 64 |
| Insgesamt | 11 201 | 11 178 | 1 767 | 11 236 | 11 252 | 11 045 |
| Nachrichtlich: | | | | | | |
| Steuerpfl. Erwerb von 0 | 3 650 | 3 176 | 600 | 3 166 | 3 675 | 0 |
| | | | 1000 Euro | | | |
| unter 5 000 | 38 218 | 30 158 | 7 410 | 35 660 | 1 891 | 378 |
| 5 000 – 10 000 | 30 211 | 27 597 | 3 461 | 25 856 | 5 209 | 1 053 |
| 10 000 – 50 000 | 269 155 | 230 488 | 37 216 | 177 859 | 90 663 | 18 021 |
| 50 000 – 100 000 | 576 143 | 256 026 | 32 368 | 151 763 | 138 538 | 26 789 |
| 100 000 – 200 000 | 519 063 | 399 633 | 46 379 | 190 134 | 257 624 | 51 967 |
| 200 000 – 300 000 | 310 349 | 265 550 | 42 410 | 105 378 | 205 796 | 37 494 |
| 300 000 – 500 000 | 419 063 | 343 148 | 50 704 | 118 595 | 278 119 | 56 140 |
| 500 000 – 2,5 Mill. | 1 204 885 | 875 735 | 212 893 | 218 263 | 879 682 | 168 290 |
| 2,5 Mill. – 5 Mill. | 466 818 | 279 198 | 78 721 | 32 100 | 327 065 | 57 488 |
| 5 Mill. und mehr | 1 257 939 | 686 087 | 190 117 | 24 960 | 876 141 | 192 692 |
| Insgesamt | 5 091 844 | 3 393 621 | 701 679 | 1 080 568 | 3 060 729 | 610 313 |
| Nachrichtlich: | | | | | | |
| Steuerpfl. Erwerb von 0 | 4 558 107 | 385 968 | 75 839 | 482 700 | 0 | 0 |

*) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. —1) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro. — 2) Erwerbe von Todes wegen: Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle. — 3) Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderung nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

## Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt 2016*)
## nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

| Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter … Euro[1)] | Wert der Erwerbe vor Abzug[2) 3)] | Wert der Erwerbe nach Abzug[2) 3)] | Gesamtwert der Vorerwerbe | Freibetrag nach § 16 ErbStG | Steuerpflichtiger Erwerb | Tatsächlich festgesetzte Steuer |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Fälle | | | |
| unter 5 000 | 749 | 748 | 49 | 750 | 750 | 708 |
| 5 000 – 10 000 | 831 | 831 | 44 | 833 | 833 | 824 |
| 10 000 – 50 000 | 3 449 | 3 445 | 306 | 3 458 | 3 459 | 3 422 |
| 50 000 – 100 000 | 2 067 | 2 064 | 292 | 2 075 | 2 080 | 2 051 |
| 100 000 – 200 000 | 1 930 | 1 925 | 312 | 1 937 | 1 940 | 1 907 |
| 200 000 – 300 000 | 811 | 807 | 212 | 814 | 815 | 792 |
| 300 000 – 500 000 | 773 | 772 | 268 | 776 | 781 | 761 |
| 500 000 – 2,5 Mill. | 956 | 953 | 374 | 962 | 962 | 937 |
| 2,5 Mill. – 5 Mill. | 91 | 91 | 49 | 91 | 91 | 88 |
| 5 Mill. und mehr | 48 | 47 | 36 | 52 | 52 | 51 |
| Insgesamt | 11 705 | 11 683 | 1 942 | 11 748 | 11 763 | 11 541 |
| Nachrichtlich: | | | | | | |
| Steuerpfl. Erwerb von 0 | 3 762 | 3 207 | 662 | 3 227 | 3 807 | — |
| | | | 1000 Euro | | | |
| unter 5 000 | 41 135 | 30 738 | 5 902 | 35 184 | 1 922 | 394 |
| 5 000 – 10 000 | 35 214 | 32 435 | 4 319 | 31 014 | 5 774 | 1 202 |
| 10 000 – 50 000 | 320 560 | 246 060 | 24 813 | 177 788 | 93 490 | 18 375 |
| 50 000 – 100 000 | 347 458 | 286 875 | 39 739 | 177 237 | 150 792 | 28 685 |
| 100 000 – 200 000 | 490 584 | 404 401 | 55 662 | 187 227 | 275 191 | 55 312 |
| 200 000 – 300 000 | 301 015 | 263 846 | 54 036 | 118 479 | 200 867 | 36 726 |
| 300 000 – 500 000 | 413 971 | 339 173 | 92 645 | 133 247 | 303 387 | 56 334 |
| 500 000 – 2,5 Mill. | 1 253 100 | 964 058 | 197 368 | 236 532 | 937 345 | 183 725 |
| 2,5 Mill. – 5 Mill. | 329 710 | 257 363 | 84 337 | 31 360 | 314 316 | 50 482 |
| 5 Mill. und mehr | 2 161 590 | 2 121 662 | 753 994 | 18 105 | 2 933 954 | 640 604 |
| Insgesamt | 5 694 336 | 4 946 609 | 1 312 815 | 1 146 174 | 5 217 039 | 1 071 839 |
| Nachrichtlich: | | | | | | |
| Steuerpfl. Erwerb von 0 | 4 719 627 | 404 464 | 81 111 | 503 528 | — | — |

*) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. —1) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro. — 2) Erwerbe von Todes wegen: Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle. — 3) Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderung nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

## Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt 2015*)
## nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

| Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter … Euro[1)] | Wert der Erwerbe vor Abzug[2) 3)] | Wert der Erwerbe nach Abzug[2) 3)] | Gesamtwert der Vorerwerbe | Freibetrag nach § 16 ErbStG | Steuerpflichtiger Erwerb | Tatsächlich festgesetzte Steuer |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Fälle | | | |
| unter 5 000 | 809 | 809 | 65 | 809 | 809 | 765 |
| 5 000 – 10 000 | 793 | 792 | 51 | 794 | 794 | 785 |
| 10 000 – 50 000 | 3 447 | 3 441 | 323 | 3 455 | 3 456 | 3 401 |
| 50 000 – 100 000 | 1 977 | 1 974 | 321 | 1 986 | 1 986 | 1 932 |
| 100 000 – 200 000 | 1 748 | 1 746 | 334 | 1 754 | 1 756 | 1 709 |
| 200 000 – 300 000 | 848 | 845 | 212 | 853 | 853 | 816 |
| 300 000 – 500 000 | 715 | 714 | 185 | 718 | 718 | 697 |
| 500 000 – 2,5 Mill. | 910 | 892 | 403 | 911 | 911 | 855 |
| 2,5 Mill. – 5 Mill. | 116 | 115 | 85 | 116 | 116 | 110 |
| 5 Mill. und mehr | 75 | 68 | 50 | 75 | 75 | 64 |
| Insgesamt | 11 438 | 11 396 | 2 029 | 11 471 | 11 474 | 11 134 |
| Nachrichtlich: | | | | | | |
| Steuerpfl. Erwerb von 0 | 3 976 | 3 484 | 756 | 3 522 | 4 030 | — |
| | | | 1000 Euro | | | |
| unter 5 000 | 40 647 | 31 923 | 4 235 | 34 076 | 2 049 | 398 |
| 5 000 – 10 000 | 35 141 | 30 678 | 2 673 | 27 600 | 5 748 | 1 196 |
| 10 000 – 50 000 | 290 367 | 234 233 | 35 314 | 176 534 | 93 525 | 18 633 |
| 50 000 – 100 000 | 285 220 | 245 195 | 47 395 | 151 851 | 142 807 | 27 395 |
| 100 000 – 200 000 | 472 839 | 375 466 | 66 840 | 193 151 | 251 302 | 48 395 |
| 200 000 – 300 000 | 324 211 | 276 844 | 63 054 | 133 368 | 208 443 | 36 621 |
| 300 000 – 500 000 | 405 992 | 332 509 | 59 128 | 118 070 | 275 523 | 55 051 |
| 500 000 – 2,5 Mill. | 1 440 618 | 853 140 | 287 892 | 232 017 | 915 878 | 158 303 |
| 2,5 Mill. – 5 Mill. | 332 078 | 281 539 | 170 167 | 41 459 | 412 341 | 50 277 |
| 5 Mill. und mehr | 2 253 960 | 724 861 | 2 289 178 | 24 773 | 3 004 328 | 203 254 |
| Insgesamt | 5 881 074 | 3 386 388 | 3 025 876 | 1 132 899 | 5 311 943 | 599 524 |
| Nachrichtlich: | | | | | | |
| Steuerpfl. Erwerb von 0 | 1715205 | 426987 | 96234 | 552734 | — | — |

*) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. —1) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro. — 2) Erwerbe von Todes wegen: Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle. — 3) Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderung nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

## Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt 2014*)
## nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

| Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter … Euro[1)] | Wert der Erwerbe vor Abzug[2) 3)] | Wert der Erwerbe nach Abzug[2) 3)] | Gesamtwert der Vorerwerbe | Freibetrag nach § 16 ErbStG | Steuerpflichtiger Erwerb | Tatsächlich festgesetzte Steuer |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Fälle | | | |
| unter 5 000 | 742 | 742 | 44 | 742 | 742 | 686 |
| 5 000 – 10 000 | 753 | 752 | 32 | 753 | 753 | 748 |
| 10 000 – 50 000 | 3 391 | 3 388 | 334 | 3 397 | 3 397 | 3 343 |
| 50 000 – 100 000 | 1 998 | 1 997 | 367 | 2 003 | 2 003 | 1 948 |
| 100 000 – 200 000 | 1 787 | 1 786 | 400 | 1 790 | 1 791 | 1 750 |
| 200 000 – 300 000 | 796 | 794 | 212 | 801 | 801 | 766 |
| 300 000 – 500 000 | 718 | 718 | 250 | 718 | 718 | 697 |
| 500 000 – 2,5 Mill. | 883 | 876 | 415 | 889 | 889 | 852 |
| 2,5 Mill. – 5 Mill. | 88 | 84 | 58 | 89 | 89 | 80 |
| 5 Mill. und mehr | 60 | 59 | 39 | 60 | 60 | 55 |
| Insgesamt | 11 216 | 11 196 | 2 151 | 11 242 | 11 243 | 10 925 |
| Nachrichtlich: | | | | | | |
| Steuerpfl. Erwerb von 0 | 3 639 | 3 159 | 664 | 3 196 | 3 671 | — |
| | | | 1000 Euro | | | |
| unter 5 000 | 32 307 | 26 624 | 4 531 | 29 346 | 1 778 | 353 |
| 5 000 – 10 000 | 34 150 | 27 103 | 2 527 | 24 090 | 5 510 | 1 129 |
| 10 000 – 50 000 | 288 807 | 246 398 | 34 761 | 189 210 | 92 402 | 17 326 |
| 50 000 – 100 000 | 302 728 | 256 437 | 52 713 | 165 716 | 144 133 | 26 280 |
| 100 000 – 200 000 | 442 130 | 375 736 | 73 564 | 196 461 | 254 247 | 47 865 |
| 200 000 – 300 000 | 521 461 | 243 398 | 52 718 | 105 232 | 193 669 | 34 696 |
| 300 000 – 500 000 | 359 776 | 314 158 | 80 121 | 120 133 | 275 456 | 51 711 |
| 500 000 – 2,5 Mill. | 1 198 137 | 797 708 | 296 673 | 215 799 | 888 325 | 152 232 |
| 2,5 Mill. – 5 Mill. | 352 145 | 203 371 | 123 595 | 31 307 | 299 652 | 39 866 |
| 5 Mill. und mehr | 841 684 | 420 345 | 116 137 | 21 987 | 524 214 | 102 129 |
| Insgesamt | 4 373 324 | 2 911 278 | 837 339 | 1 099 282 | 2 679 386 | 473 587 |
| Nachrichtlich: | | | | | | |
| Steuerpfl. Erwerb von 0 | 3 424 301 | 364 298 | 87 920 | 471 064 | — | — |

*) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. —1) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro. — 2) Erwerbe von Todes wegen: Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle. — 3) Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderung nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

## Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt 2013*)
## nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

| Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter … Euro[1)] | Wert der Erwerbe vor Abzug[2)] | Wert der Erwerbe nach Abzug[2)3)] | Gesamtwert der Vorerwerbe | Freibetrag nach § 16 ErbStG | Steuerpflichtiger Erwerb | Tatsächlich festgesetzte Steuer |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Fälle | | | |
| unter 5 000 | 817 | 817 | 56 | 818 | 818 | 776 |
| 5 000 – 10 000 | 699 | 698 | 41 | 699 | 699 | 685 |
| 10 000 – 50 000 | 3 259 | 3 258 | 297 | 3 261 | 3 261 | 3 210 |
| 50 000 – 100 000 | 1 838 | 1 832 | 319 | 1 844 | 1 846 | 1 776 |
| 100 000 – 200 000 | 1 480 | 1 477 | 278 | 1 481 | 1 482 | 1 439 |
| 200 000 – 300 000 | 675 | 672 | 179 | 677 | 677 | 651 |
| 300 000 – 500 000 | 577 | 571 | 185 | 581 | 582 | 553 |
| 500 000 – 2,5 Mill. | 630 | 623 | 287 | 634 | 634 | 598 |
| 2,5 Mill. – 5 Mill. | 83 | 81 | 60 | 83 | 83 | 79 |
| 5 Mill. und mehr | 42 | 38 | 25 | 43 | 43 | 37 |
| Insgesamt | 10 100 | 10 067 | 1 727 | 10 121 | 10 125 | 9 804 |
| | | | 1000 Euro | | | |
| unter 5 000 | 30 709 | 26 871 | 6 150 | 31 057 | 1 948 | 383 |
| 5 000 – 10 000 | 28 459 | 26 687 | 4 269 | 25 802 | 5 140 | 1 068 |
| 10 000 – 50 000 | 261 931 | 216 720 | 28 176 | 157 735 | 87 361 | 17 128 |
| 50 000 – 100 000 | 268 767 | 227 585 | 43 125 | 138 143 | 133 553 | 24 950 |
| 100 000 – 200 000 | 391 288 | 312 543 | 48 425 | 153 146 | 208 924 | 40 358 |
| 200 000 – 300 000 | 301 078 | 216 012 | 45 391 | 97 088 | 165 286 | 28 486 |
| 300 000 – 500 000 | 288 226 | 249 887 | 58 556 | 87 427 | 223 955 | 42 668 |
| 500 000 – 2,5 Mill. | 1 058 354 | 616 832 | 174 149 | 158 906 | 640 246 | 115 131 |
| 2,5 Mill. – 5 Mill. | 516 431 | 165 982 | 142 341 | 28 487 | 278 988 | 31 966 |
| 5 Mill. und mehr | 644 666 | 456 398 | 136 154 | 13 604 | 589 534 | 129 413 |
| Insgesamt | 3 789 909 | 2 515 517 | 686 736 | 891 394 | 2 334 936 | 431 551 |

*) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. —1) Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 EUR. — 2) Erwerbe von Todes wegen: Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle. — 3) Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderung nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

## Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt 2012*) nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

| Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter … Euro[1)] | Wert der Erwerbe vor Abzug[2)] | Wert der Erwerbe nach Abzug[2)3)] | Gesamtwert der Vorerwerbe | Freibetrag nach § 16 ErbStG | Steuerpflichtiger Erwerb | Tatsächlich festgesetzte Steuer |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Fälle | | | |
| unter 5 000 | 822 | 822 | 62 | 823 | 823 | 781 |
| 5 000 – 10 000 | 728 | 727 | 58 | 728 | 728 | 699 |
| 10 000 – 50 000 | 3 504 | 3 501 | 327 | 3 507 | 3 507 | 3 414 |
| 50 000 – 100 000 | 1 802 | 1 800 | 245 | 1 807 | 1 807 | 1 740 |
| 100 000 – 200 000 | 1 602 | 1 596 | 287 | 1 609 | 1 609 | 1 538 |
| 200 000 – 300 000 | 660 | 660 | 163 | 661 | 661 | 643 |
| 300 000 – 500 000 | 594 | 592 | 166 | 606 | 606 | 588 |
| 500 000 – 2,5 Mill. | 722 | 716 | 326 | 732 | 732 | 694 |
| 2,5 Mill. – 5 Mill. | 58 | 57 | 36 | 58 | 58 | 54 |
| 5 Mill. und mehr | 24 | 23 | 18 | 26 | 26 | 24 |
| Insgesamt | 10 516 | 10 494 | 1 688 | 10 557 | 10 557 | 10 175 |
| | | | 1000 Euro | | | |
| unter 5 000 | 32 206 | 26 990 | 3 143 | 28 123 | 1 996 | 419 |
| 5 000 – 10 000 | 36 012 | 29 537 | 3 643 | 27 830 | 5 336 | 1 026 |
| 10 000 – 50 000 | 267 334 | 230 217 | 28 948 | 167 499 | 91 740 | 17 371 |
| 50 000 – 100 000 | 312 545 | 218 936 | 32 536 | 124 193 | 127 723 | 23 726 |
| 100 000 – 200 000 | 366 496 | 327 348 | 53 316 | 152 292 | 229 966 | 44 677 |
| 200 000 – 300 000 | 257 745 | 202 657 | 40 580 | 81 893 | 161 958 | 29 329 |
| 300 000 – 500 000 | 303 885 | 271 928 | 49 057 | 96 048 | 231 472 | 45 286 |
| 500 000 – 2,5 Mill. | 766 057 | 642 696 | 191 251 | 159 452 | 687 261 | 125 246 |
| 2,5 Mill. – 5 Mill. | 300 910 | 140 476 | 74 344 | 18 820 | 196 769 | 26 367 |
| 5 Mill. und mehr | 155 813 | 113 272 | 1 441 588 | 7 317 | 1 564 779 | 29 391 |
| Insgesamt | 2 799 002 | 2 204 058 | 1 918 406 | 863 468 | 3 299 001 | 342 839 |

*) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. —1) Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 EUR. — 2) Erwerbe von Todes wegen: Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle. — 3) Nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderung nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

## Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt 2011*)
## nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

| Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter … Euro[1)] | Wert der Erwerbe vor Abzug[2)] | Wert der Erwerbe nach Abzug[2) 3)] | Gesamtwert der Vorerwerbe | Freibetrag nach § 16 ErbStG | Steuerpflichtiger Erwerb | Tatsächlich festgesetzte Steuer |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Fälle | | | |
| unter 5 000 | 936 | 936 | 57 | 937 | 937 | 860 |
| 5 000 – 10 000 | 865 | 865 | 56 | 865 | 865 | 848 |
| 10 000 – 50 000 | 3 480 | 3 478 | 312 | 3 495 | 3 495 | 3 422 |
| 50 000 – 100 000 | 1 873 | 1 872 | 240 | 1 877 | 1 880 | 1 829 |
| 100 000 – 200 000 | 1 528 | 1 527 | 322 | 1 541 | 1 543 | 1 494 |
| 200 000 – 300 000 | 708 | 707 | 165 | 714 | 715 | 699 |
| 300 000 – 500 000 | 543 | 541 | 144 | 543 | 543 | 530 |
| 500 000 – 2,5 Mill. | 704 | 700 | 295 | 710 | 710 | 681 |
| 2,5 Mill. – 5 Mill. | 65 | 64 | 44 | 65 | 65 | 53 |
| 5 Mill. und mehr | 27 | 27 | 16 | 27 | 27 | 27 |
| Insgesamt | 10 729 | 10 717 | 1 651 | 10 774 | 10 780 | 10 443 |
| | | | 1000 Euro | | | |
| unter 5 000 | 33 505 | 30 208 | 3 681 | 31 728 | 2 326 | 476 |
| 5 000 – 10 000 | 37 531 | 34 112 | 2 575 | 30 504 | 6 156 | 1 263 |
| 10 000 – 50 000 | 247 338 | 223 628 | 28 679 | 161 209 | 91 542 | 18 264 |
| 50 000 – 100 000 | 246 219 | 225 773 | 31 943 | 124 820 | 133 538 | 26 616 |
| 100 000 – 200 000 | 336 914 | 310 784 | 55 649 | 148 977 | 220 383 | 43 030 |
| 200 000 – 300 000 | 243 287 | 223 807 | 40 127 | 88 535 | 177 349 | 33 980 |
| 300 000 – 500 000 | 278 154 | 251 111 | 39 294 | 78 561 | 212 068 | 43 374 |
| 500 000 – 2,5 Mill. | 834 468 | 634 243 | 208 683 | 143 756 | 711 072 | 124 687 |
| 2,5 Mill. – 5 Mill. | 145 209 | 111 017 | 125 588 | 16 990 | 220 919 | 22 474 |
| 5 Mill. und mehr | 257 922 | 233 266 | 54 364 | 6 967 | 280 702 | 70 190 |
| Insgesamt | 2 660 547 | 2 277 950 | 590 582 | 832 046 | 2 056 055 | 384 355 |

*) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. —1) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro. — 2) Erwerbe von Todes wegen: Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle. — 3) Nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderung nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

## Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt 2010*)
## nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

| Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter … Euro[1)] | Wert der Erwerbe vor Abzug[2)] | Wert der Erwerbe nach Abzug[2) 3)] | Gesamtwert der Vorerwerbe | Freibetrag nach § 16 ErbStG | Steuerpflichtiger Erwerb | Tatsächlich festgesetzte Steuer |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Fälle | | | |
| unter 5 000 | 1 205 | 1 204 | 74 | 1 207 | 1 207 | 1 151 |
| 5 000 – 10 000 | 1 017 | 1 011 | 58 | 1 019 | 1 019 | 1 007 |
| 10 000 – 50 000 | 4 164 | 4 160 | 430 | 4 188 | 4 188 | 4 131 |
| 50 000 – 100 000 | 1 983 | 1 983 | 285 | 2 004 | 2 004 | 1 981 |
| 100 000 – 200 000 | 1 636 | 1 631 | 348 | 1 648 | 1 648 | 1 625 |
| 200 000 – 300 000 | 719 | 715 | 235 | 723 | 723 | 704 |
| 300 000 – 500 000 | 681 | 677 | 229 | 705 | 705 | 684 |
| 500 000 – 2,5 Mill. | 856 | 855 | 434 | 866 | 866 | 845 |
| 2,5 Mill. – 5 Mill. | 85 | 85 | 63 | 87 | 87 | 79 |
| 5 Mill. und mehr | 97 | 96 | 67 | 98 | 98 | 96 |
| Insgesamt | 12 443 | 12 417 | 2 223 | 12 545 | 12 545 | 12 303 |
| | | | 1000 Euro | | | |
| unter 5 000 | 37 013 | 29 963 | 4 115 | 31 191 | 3 052 | 588 |
| 5 000 – 10 000 | 37 246 | 31 760 | 4 708 | 29 477 | 7 389 | 1 434 |
| 10 000 – 50 000 | 278 823 | 251 772 | 36 058 | 176 728 | 112 210 | 21 355 |
| 50 000 – 100 000 | 249 401 | 233 007 | 31 259 | 122 596 | 144 619 | 29 964 |
| 100 000 – 200 000 | 348 954 | 318 977 | 51 116 | 141 381 | 230 806 | 44 089 |
| 200 000 – 300 000 | 235 575 | 218 021 | 49 057 | 93 242 | 175 967 | 30 756 |
| 300 000 – 500 000 | 306 700 | 279 910 | 68 350 | 88 863 | 270 777 | 49 136 |
| 500 000 – 2,5 Mill. | 829 833 | 735 771 | 298 149 | 170 991 | 879 610 | 137 104 |
| 2,5 Mill. – 5 Mill. | 189 417 | 180 057 | 124 886 | 20 815 | 295 607 | 36 472 |
| 5 Mill. und mehr | 767 377 | 501 882 | 2 184 043 | 24 126 | 2 686 451 | 123 475 |
| Insgesamt | 3 280 338 | 2 781 121 | 2 854 741 | 899 410 | 4 806 488 | 474 375 |

*) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. —1) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro. — 2) Erwerbe von Todes wegen: Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle. — 3) Nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderung nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

## Steuerliche Eckwerte unbeschränkt steuerpflichtiger Erwerbe von Todes wegen in Hessen 2021[1] nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

| Steuerpflichtiger Erwerb[2] von ... bis unter … Euro | Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall[3] | Wert der sonstigen Erwerbe | Wert der Erwerbe vor Abzug[3)4)] | Wert der Erwerbe nach Abzug[3)4)] | Gesamtwert der Vorerwerbe | Freibetrag nach § 16 ErbStG | Steuer-pflichtiger Erwerb | Tatsächlich festgesetzte Steuer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Fälle | | | | |
| Unter 5 000 | 445 | 116 | 526 | 526 | 14 | 526 | 526 | 504 |
| 5 000 – 10 000 | 417 | 121 | 519 | 519 | 16 | 519 | 519 | 519 |
| 10 000 – 50 000 | 2 149 | 640 | 2 611 | 2 607 | 106 | 2 616 | 2 619 | 2 609 |
| 50 000 – 100 000 | 1 430 | 349 | 1 635 | 1 633 | 147 | 1 644 | 1 650 | 1 647 |
| 100 000 – 200 000 | 1 530 | 348 | 1 701 | 1 701 | 167 | 1 702 | 1 709 | 1 707 |
| 200 000 – 300 000 | 766 | 176 | 836 | 836 | 115 | 838 | 838 | 834 |
| 300 000 – 500 000 | 682 | 125 | 724 | 723 | 115 | 724 | 726 | 718 |
| 500 000 – 2 500 000 | 846 | 172 | 899 | 899 | 231 | 900 | 900 | 894 |
| 2 500 000 – 5 000 000 | 59 | 19 | 68 | 68 | 29 | 68 | 68 | 68 |
| 5 000 000 oder mehr | 46 | 9 | 51 | 51 | 26 | 51 | 51 | 51 |
| Insgesamt | 8 370 | 2 075 | 9 570 | 9 563 | 966 | 9 588 | 9 606 | 9 551 |
| Nachrichtlich: | | | | | | | | |
| Steuerpfl. Erwerb von 0 | 1 717 | 412 | 1 908 | 1 774 | 192 | 1 764 | 1 910 | - |
| | | | | in 1 000 Euro | | | | |
| Unter 5 000 | 21 707 | 2 806 | 24 513 | 23 069 | 955 | 22 686 | 1 329 | 284 |
| 5 000 – 10 000 | 27 829 | 3 836 | 31 665 | 27 342 | 1 828 | 25 361 | 3 785 | 771 |
| 10 000 – 50 000 | 189 538 | 39 268 | 228 806 | 206 445 | 10 688 | 146 696 | 71 090 | 13 979 |
| 50 000 – 100 000 | 220 224 | 33 362 | 253 493 | 234 606 | 15 985 | 130 836 | 121 033 | 24 365 |
| 100 000 – 200 000 | 378 301 | 56 667 | 434 928 | 397 579 | 23 266 | 176 376 | 245 907 | 50 800 |
| 200 000 – 300 000 | 287 653 | 35 710 | 323 363 | 290 491 | 20 460 | 107 060 | 205 265 | 40 731 |
| 300 000 – 500 000 | 353 505 | 40 383 | 393 889 | 366 387 | 28 313 | 118 400 | 278 111 | 60 123 |
| 500 000 – 2 500 000 | 980 270 | 102 315 | 1 082 585 | 982 357 | 77 406 | 211 780 | 848 713 | 186 479 |
| 2 500 000 – 5 000 000 | 208 052 | 42 443 | 250 495 | 218 670 | 36 753 | 22 060 | 233 359 | 44 313 |
| 5 000 000 oder mehr | 635 024 | 84 706 | 719 730 | 671 657 | 20 806 | 16 140 | 676 321 | 191 346 |
| Insgesamt | 3 302 104 | 441 496 | 3 743 466 | 3 418 602 | 236 460 | 977 394 | 2 684 911 | 613 191 |
| Nachrichtlich: | | | | | | | | |
| Steuerpfl. Erwerb von 0 | 477 149 | 57 684 | 534 833 | 262 491 | 25 889 | 310 004 | — | — |

1) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. — 2) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro. — 3) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle. — 4) Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

## Steuerliche Eckwerte unbeschränkt steuerpflichtiger Erwerbe von Todes wegen in Hessen 2020[1] nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

| Steuerpflichtiger Erwerb[2] von ... bis unter … Euro | Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall[3] | Wert der sonstigen Erwerbe | Wert der Erwerbe vor Abzug[3)4)] | Wert der Erwerbe nach Abzug[3)4)] | Gesamtwert der Vorerwerbe | Freibetrag nach § 16 ErbStG | Steuer-pflichtiger Erwerb | Tatsächlich festgesetzte Steuer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Fälle | | | | |
| Unter 5 000 | 461 | 120 | 554 | 554 | 20 | 554 | 554 | 528 |
| 5 000 – 10 000 | 474 | 165 | 606 | 606 | 7 | 606 | 606 | 605 |
| 10 000 – 50 000 | 2 367 | 729 | 2 891 | 2 890 | 154 | 2 897 | 2 897 | 2 891 |
| 50 000 – 100 000 | 1 514 | 330 | 1 705 | 1 705 | 99 | 1 715 | 1 716 | 1 711 |
| 100 000 – 200 000 | 1 474 | 337 | 1 636 | 1 636 | 128 | 1 644 | 1 651 | 1 643 |
| 200 000 – 300 000 | 704 | 177 | 788 | 788 | 94 | 791 | 792 | 789 |
| 300 000 – 500 000 | 684 | 122 | 726 | 724 | 114 | 727 | 729 | 724 |
| 500 000 – 2 500 000 | 832 | 184 | 902 | 902 | 194 | 906 | 906 | 905 |
| 2 500 000 – 5 000 000 | 83 | 31 | 98 | 98 | 40 | 99 | 99 | 98 |
| 5 000 000 oder mehr | 35 | 22 | 48 | 48 | 27 | 50 | 50 | 50 |
| Insgesamt | 8 628 | 2 217 | 9 954 | 9 951 | 877 | 9 989 | 10 000 | 9 944 |
| Nachrichtlich: | | | | | | | | |
| Steuerpfl. Erwerb von 0 | 1 846 | 477 | 2 095 | 1 951 | 178 | 1 935 | 2 101 | — |
| | | | | in 1 000 Euro | | | | |
| Unter 5 000 | 24 094 | 4 721 | 28 815 | 24 639 | 1 562 | 24 788 | 1 386 | 290 |
| 5 000 – 10 000 | 28 801 | 6 200 | 35 001 | 31 645 | 548 | 27 706 | 4 462 | 914 |
| 10 000 – 50 000 | 187 435 | 38 978 | 226 129 | 205 489 | 11 048 | 139 518 | 78 121 | 15 671 |
| 50 000 – 100 000 | 230 683 | 32 614 | 263 297 | 238 811 | 9 494 | 125 861 | 123 527 | 25 161 |
| 100 000 – 200 000 | 358 731 | 54 007 | 412 207 | 376 458 | 17 915 | 160 516 | 236 751 | 49 098 |
| 200 000 – 300 000 | 260 409 | 39 570 | 299 588 | 273 215 | 16 908 | 95 430 | 195 762 | 39 858 |
| 300 000 – 500 000 | 369 069 | 41 533 | 410 601 | 375 249 | 24 217 | 116 800 | 283 935 | 61 829 |
| 500 000 – 2 500 000 | 1 006 178 | 135 622 | 1 141 800 | 1 013 675 | 64 261 | 213 760 | 869 708 | 191 263 |
| 2 500 000 – 5 000 000 | 316 449 | 70 603 | 383 660 | 343 629 | 23 716 | 32 880 | 338 252 | 65 382 |
| 5 000 000 oder mehr | 466 320 | 430 560 | 797 399 | 673 496 | 58 581 | 17 520 | 757 842 | 186 775 |
| Insgesamt | 3 248 170 | 854 408 | 3 998 496 | 3 556 306 | 228 249 | 954 779 | 2 889 745 | 636 241 |
| Nachrichtlich: | | | | | | | | |
| Steuerpfl. Erwerb von 0 | 570 884 | 79 545 | 650 430 | 311 522 | 21 709 | 331 686 | — | — |

1) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. — 2) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro. — 3) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle. — 4) Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

## Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2019[1)] nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

| Steuerpflichtiger Erwerb[2)] von ... bis unter … Euro | Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall[3)] | Wert der sonstigen Erwerbe | Wert der Erwerbe vor Abzug[3)4)] | Wert der Erwerbe nach Abzug[3)4)] | Gesamtwert der Vorerwerbe | Freibetrag nach § 16 ErbStG | Steuer-pflichtiger Erwerb | Tatsächlich festgesetzte Steuer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Fälle | | | | |
| unter 5 000 | 434 | 114 | 529 | 529 | 11 | 529 | 529 | 517 |
| 5 000 – 10 000 | 384 | 129 | 498 | 498 | 19 | 501 | 501 | 498 |
| 10 000 – 50 000 | 2 255 | 651 | 2 733 | 2 733 | 119 | 2 736 | 2 738 | 2 731 |
| 50 000 – 100 000 | 1 317 | 355 | 1 537 | 1 537 | 97 | 1 543 | 1 543 | 1 538 |
| 100 000 – 200 000 | 1 394 | 334 | 1 554 | 1 554 | 152 | 1 561 | 1 562 | 1 557 |
| 200 000 – 300 000 | 699 | 129 | 754 | 753 | 93 | 757 | 760 | 758 |
| 300 000 – 500 000 | 638 | 121 | 686 | 686 | 101 | 690 | 690 | 681 |
| 500 000 – 2 500 000 | 708 | 135 | 761 | 760 | 168 | 770 | 770 | 759 |
| 2 500 000 – 5 000 000 | 64 | 16 | 68 | 68 | 25 | 69 | 69 | 68 |
| 5 000 000 oder mehr | 30 | 16 | 37 | 37 | 11 | 42 | 42 | 42 |
| Insgesamt | 7 923 | 2 000 | 9 157 | 9 155 | 796 | 9 198 | 9 204 | 9 149 |
| Nachrichtlich: | | | | | | | | |
| Steuerpfl. Erwerb von 0 | 1 618 | 368 | 1 802 | 1 721 | 174 | 1 695 | 1 810 | — |
| | | | | 1000 Euro | | | | |
| unter 5 000 | 19 518 | 3 428 | 22 946 | 21 097 | 395 | 20 096 | 1 391 | 299 |
| 5 000 – 10 000 | 20 729 | 3 396 | 24 125 | 21 081 | 1 406 | 18 936 | 3 614 | 784 |
| 10 000 – 50 000 | 187 373 | 35 625 | 222 967 | 202 976 | 7 947 | 135 834 | 75 217 | 15 372 |
| 50 000 – 100 000 | 188 908 | 34 442 | 223 350 | 210 394 | 8 940 | 109 388 | 110 467 | 22 488 |
| 100 000 – 200 000 | 313 700 | 42 968 | 356 668 | 335 649 | 17 186 | 130 013 | 224 534 | 48 341 |
| 200 000 – 300 000 | 257 146 | 30 236 | 287 382 | 266 640 | 17 250 | 99 040 | 186 135 | 36 915 |
| 300 000 – 500 000 | 337 526 | 39 663 | 376 825 | 348 486 | 19 204 | 106 025 | 263 388 | 56 898 |
| 500 000 – 2 500 000 | 814 827 | 76 823 | 889 290 | 832 757 | 63 442 | 171 712 | 733 545 | 160 342 |
| 2 500 000 – 5 000 000 | 213 660 | 25 270 | 238 930 | 218 730 | 25 364 | 21 840 | 225 439 | 43 299 |
| 5 000 000 oder mehr | 390 131 | 138 976 | 529 107 | 500 156 | 20 091 | 10 830 | 978 736 | 274 595 |
| Insgesamt | 2 743 518 | 430 827 | 3 171 590 | 2 957 966 | 181 225 | 823 713 | 2 802 466 | 659 332 |
| Nachrichtlich: | | | | | | | | |
| Steuerpfl. Erwerb von 0 | 367 564 | 60 518 | 428 082 | 245 231 | 23 451 | 270 506 | — | — |

1) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. — 2) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb >= 0 Euro — 3)Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen). — 4) Steuerpflichtiger Erwerb > 0 Euro.

## Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2018[1)] nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

| Steuerpflichtiger Erwerb[2)] von ... bis unter … Euro | Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall | Wert der sonstigen Erwerbe | Wert der Erwerbe vor Abzug[3)] | Wert der Erwerbe nach Abzug[3)] | Gesamtwert der Vorerwerbe | Freibetrag nach § 16 ErbStG | Steuer-pflichtiger Erwerb | Tatsächlich festgesetzte Steuer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Fälle | | | | |
| unter 5 000 | 535 | 128 | 632 | 631 | 14 | 634 | 634 | 604 |
| 5 000 – 10 000 | 513 | 151 | 638 | 638 | 19 | 639 | 639 | 633 |
| 10 000 – 50 000 | 2 524 | 608 | 2 959 | 2 958 | 141 | 2 965 | 2 965 | 2 954 |
| 50 000 – 100 000 | 1 398 | 397 | 1 630 | 1 630 | 104 | 1 635 | 1 635 | 1 629 |
| 100 000 – 200 000 | 1 417 | 292 | 1 561 | 1 561 | 140 | 1 569 | 1 570 | 1 564 |
| 200 000 – 300 000 | 687 | 140 | 755 | 755 | 106 | 760 | 760 | 758 |
| 300 000 – 500 000 | 604 | 101 | 641 | 641 | 121 | 648 | 650 | 649 |
| 500 000 – 2 500 000 | 711 | 148 | 762 | 761 | 218 | 765 | 765 | 755 |
| 2 500 000 – 5 000 000 | 50 | 10 | 53 | 53 | 20 | 53 | 53 | 52 |
| 5 000 000 oder mehr | 40 | 16 | 47 | 47 | 23 | 48 | 48 | 48 |
| Insgesamt | 8 479 | 1 991 | 9 678 | 9 675 | 906 | 9 716 | 9 719 | 9 646 |
| Nachrichtlich: | | | | | | | | |
| Steuerpfl. Erwerb von 0 | 1 766 | 369 | 1 938 | 1 831 | 175 | 1 790 | 1 942 | — |
| | | | | 1000 Euro | | | | |
| unter 5 000 | 23 949 | 4 210 | 28 018 | 26 397 | 860 | 25 597 | 1 675 | 345 |
| 5 000 – 10 000 | 29 498 | 3 998 | 33 467 | 30 885 | 503 | 26 857 | 4 533 | 955 |
| 10 000 – 50 000 | 206 468 | 35 890 | 242 126 | 222 596 | 10 094 | 152 568 | 80 320 | 15 872 |
| 50 000 – 100 000 | 194 488 | 40 417 | 234 905 | 216 884 | 10 140 | 110 515 | 116 904 | 23 603 |
| 100 000 – 200 000 | 334 414 | 43 073 | 377 074 | 346 874 | 22 482 | 150 006 | 221 735 | 46 634 |
| 200 000 – 300 000 | 260 343 | 30 294 | 290 637 | 265 164 | 19 423 | 98 880 | 187 080 | 37 391 |
| 300 000 – 500 000 | 334 108 | 25 126 | 359 234 | 328 418 | 29 828 | 109 790 | 252 140 | 52 958 |
| 500 000 – 2 500 000 | 806 588 | 104 939 | 911 527 | 805 913 | 80 079 | 167 560 | 725 974 | 159 301 |
| 2 500 000 – 5 000 000 | 159 884 | 33 914 | 193 799 | 170 701 | 23 835 | 16 660 | 177 874 | 34 034 |
| 5 000 000 oder mehr | 476 277 | 102 301 | 578 578 | 520 843 | 57 976 | 17 260 | 785 970 | 197 526 |
| Insgesamt | 2 826 017 | 424 163 | 3 249 364 | 2 934 675 | 255 220 | 875 693 | 2 554 205 | 568 619 |
| Nachrichtlich: | | | | | | | | |
| Steuerpfl. Erwerb von 0 | 469 633 | 51 070 | 520 703 | 289 532 | 18 855 | 309 629 | — | — |

1) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. — 2) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro. — 3) Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

## Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2017 *)
## nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

| Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter … Euro[1)] | anteiliger Reinerwerb durch Erbanfall[2)] | sonstige Erwerbe | Erwerbe vor Abzug[2) 3)] | Erwerbe nach Abzug[2) 3)] | Gesamtes Vorerwerbe | Freibetrag nach § 16 ErbStG | Steuer-pflichtiger Erwerb | Tatsächlich festgesetzte Steuer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Fälle | | | | |
| unter 5 000 | 480 | 115 | 575 | 575 | 24 | 575 | 575 | 545 |
| 5 000 – 10 000 | 457 | 155 | 580 | 580 | 18 | 580 | 584 | 581 |
| 10 000 – 50 000 | 2 269 | 674 | 2 731 | 2 730 | 136 | 2 736 | 2 740 | 2 728 |
| 50 000 – 100 000 | 1 394 | 307 | 1 570 | 1 570 | 140 | 1 582 | 1 587 | 1 576 |
| 100 000 – 200 000 | 1 424 | 272 | 1 539 | 1 539 | 159 | 1 543 | 1 544 | 1 536 |
| 200 000 – 300 000 | 638 | 146 | 678 | 678 | 90 | 684 | 686 | 683 |
| 300 000 – 500 000 | 540 | 120 | 591 | 591 | 96 | 595 | 595 | 593 |
| 500 000 – 2,5 Mill. | 598 | 156 | 671 | 671 | 202 | 675 | 675 | 670 |
| 2,5 Mill. – 5 Mill. | 61 | 13 | 66 | 66 | 19 | 66 | 66 | 66 |
| 5 Mill. und mehr | 39 | 12 | 44 | 44 | 20 | 44 | 44 | 43 |
| Insgesamt | 7 900 | 1 970 | 9 045 | 9 044 | 904 | 9 080 | 9 096 | 9 021 |
| Nachrichtlich: | | | | | | | | |
| Steuerpfl. Erwerb von 0 | 1 661 | 394 | 1 858 | 1 845 | 172 | 1 721 | 1 861 | 0 |
| | | | | Wert in 1000 Euro | | | | |
| unter 5 000 | 20 795 | 4 082 | 24 877 | 21 222 | 2 486 | 22 266 | 1 430 | 301 |
| 5 000 – 10 000 | 17 176 | 4 541 | 21 718 | 20 810 | 648 | 17 305 | 4 161 | 880 |
| 10 000 – 50 000 | 167 165 | 36 677 | 203 783 | 186 162 | 10 154 | 123 972 | 73 070 | 14 958 |
| 50 000 – 100 000 | 194 237 | 41 512 | 235 346 | 209 297 | 11 747 | 110 571 | 112 180 | 22 722 |
| 100 000 – 200 000 | 350 641 | 36 510 | 386 401 | 343 777 | 21 361 | 144 835 | 221 464 | 46 522 |
| 200 000 – 300 000 | 231 883 | 23 701 | 254 865 | 232 606 | 15 465 | 82 970 | 167 748 | 33 386 |
| 300 000 – 500 000 | 280 290 | 40 860 | 320 800 | 293 542 | 21 656 | 90 800 | 225 879 | 48 882 |
| 500 000 – 2,5 Mill. | 746 824 | 101 178 | 848 002 | 734 648 | 79 931 | 157 285 | 662 059 | 142 333 |
| 2,5 Mill. – 5 Mill. | 225 364 | 27 601 | 252 965 | 227 781 | 16 768 | 20 080 | 224 467 | 47 829 |
| 5 Mill. und mehr | 426 321 | 82 060 | 508 381 | 484 148 | 49 195 | 16 060 | 517 281 | 129 857 |
| Insgesamt | 2 660 697 | 398 722 | 3 057 139 | 2 753 993 | 229 411 | 786 144 | 2 209 738 | 487 670 |
| Nachrichtlich: | | | | | | | | |
| Steuerpfl. Erwerb von 0 | 403 594 | 68 209 | 471 258 | 224 022 | 19 795 | 264 780 | 0 | 0 |

*) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. —1) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro. — 2) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle. — 3) Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

## Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2016 *)
## nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

| Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter … Euro[1)] | Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall[2)] | Wert der sonstigen Erwerbe | Wert der Erwerbe vor Abzug[2) 3)] | Wert der Erwerbe nach Abzug[2) 3)] | Gesamtwert der Vorerwerbe | Freibetrag nach § 16 ErbStG | Steuer-pflichtiger Erwerb | Tatsächlich festgesetzte Steuer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Fälle | | | | |
| unter 5 000 | 490 | 129 | 595 | 595 | 13 | 596 | 596 | 575 |
| 5 000 – 10 000 | 538 | 186 | 694 | 694 | 16 | 696 | 696 | 694 |
| 10 000 – 50 000 | 2 284 | 730 | 2 823 | 2 823 | 124 | 2 832 | 2 833 | 2 811 |
| 50 000 – 100 000 | 1 457 | 340 | 1 634 | 1 634 | 126 | 1 642 | 1 647 | 1 641 |
| 100 000 – 200 000 | 1 445 | 327 | 1 592 | 1 592 | 142 | 1 599 | 1 602 | 1 594 |
| 200 000 – 300 000 | 579 | 123 | 636 | 636 | 91 | 639 | 640 | 638 |
| 300 000 – 500 000 | 544 | 99 | 579 | 579 | 120 | 582 | 587 | 580 |
| 500 000 – 2,5 Mill. | 691 | 127 | 733 | 733 | 212 | 739 | 739 | 736 |
| 2,5 Mill. – 5 Mill. | 54 | 16 | 57 | 57 | 18 | 57 | 57 | 57 |
| 5 Mill. und mehr | 33 | 11 | 35 | 35 | 26 | 39 | 39 | 39 |
| Insgesamt | 8 115 | 2 088 | 9 378 | 9 378 | 888 | 9 421 | 9 436 | 9 365 |
| Nachrichtlich: | | | | | | | | |
| Steuerpfl. Erwerb von 0 | 1 561 | 388 | 1 734 | 1 729 | 170 | 1 638 | 1 750 | — |
| | | | | 1000 Euro | | | | |
| unter 5 000 | 17 759 | 4 898 | 22 658 | 21 215 | 1 149 | 21 258 | 1 575 | 331 |
| 5 000 – 10 000 | 21 867 | 5 641 | 27 480 | 26 669 | 1 464 | 23 318 | 4 846 | 1 038 |
| 10 000 – 50 000 | 165 617 | 35 772 | 201 349 | 189 838 | 7 753 | 121 409 | 76 493 | 15 766 |
| 50 000 – 100 000 | 202 882 | 39 937 | 242 643 | 219 755 | 11 618 | 112 217 | 120 165 | 24 395 |
| 100 000 – 200 000 | 318 477 | 42 166 | 360 254 | 339 132 | 15 118 | 128 968 | 227 179 | 48 719 |
| 200 000 – 300 000 | 210 668 | 25 873 | 236 541 | 221 351 | 12 460 | 78 285 | 156 678 | 32 496 |
| 300 000 – 500 000 | 287 024 | 27 271 | 314 232 | 291 582 | 26 544 | 92 486 | 229 175 | 48 779 |
| 500 000 – 2,5 Mill. | 808 277 | 72 614 | 880 891 | 795 962 | 63 263 | 170 468 | 695 386 | 153 367 |
| 2,5 Mill. – 5 Mill. | 202 546 | 13 344 | 215 890 | 192 487 | 13 937 | 18 420 | 188 002 | 37 479 |
| 5 Mill. und mehr | 2 044 070 | 30 158 | 2 074 227 | 2 041 408 | 704 112 | 13 665 | 2 806 728 | 619 056 |
| Insgesamt | 4 279 188 | 297 675 | 4 576 164 | 4 339 399 | 857 418 | 780 494 | 4 506 227 | 981 427 |
| Nachrichtlich: | | | | | | | | |
| Steuerpfl. Erwerb von 0 | 488 197 | 53 931 | 539 928 | 219 242 | 21 352 | 258 923 | — | — |

*) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. —1) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro. — 2) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle. — 3) Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

## Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2015 *)
## nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

| Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter … Euro[1)] | Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall[2)] | Wert der sonstigen Erwerbe | Wert der Erwerbe vor Abzug[2) 3)] | Wert der Erwerbe nach Abzug[2) 3)] | Gesamtwert der Vorerwerbe | Freibetrag nach § 16 ErbStG | Steuer-pflichtiger Erwerb | Tatsächlich festgesetzte Steuer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Fälle | | | | |
| unter 5 000 | 501 | 140 | 610 | 610 | 16 | 610 | 610 | 585 |
| 5 000 – 10 000 | 496 | 176 | 641 | 640 | 17 | 642 | 642 | 636 |
| 10 000 – 50 000 | 2 253 | 685 | 2 769 | 2 769 | 126 | 2 777 | 2 778 | 2 765 |
| 50 000 – 100 000 | 1 382 | 327 | 1 572 | 1 572 | 149 | 1 581 | 1 581 | 1 566 |
| 100 000 – 200 000 | 1 281 | 285 | 1 421 | 1 421 | 146 | 1 427 | 1 429 | 1 412 |
| 200 000 – 300 000 | 613 | 133 | 671 | 671 | 89 | 676 | 676 | 672 |
| 300 000 – 500 000 | 540 | 110 | 573 | 573 | 95 | 576 | 576 | 570 |
| 500 000 – 2,5 Mill. | 590 | 128 | 640 | 640 | 189 | 641 | 641 | 632 |
| 2,5 Mill. – 5 Mill. | 60 | 15 | 64 | 64 | 35 | 64 | 64 | 62 |
| 5 Mill. und mehr | 29 | 10 | 30 | 30 | 11 | 30 | 30 | 30 |
| Insgesamt | 7 745 | 2 009 | 8 991 | 8 990 | 873 | 9 024 | 9 027 | 8 930 |
| Nachrichtlich: | | | | | | | | |
| Steuerpfl. Erwerb von 0 | 1 741 | 454 | 1 976 | 1 965 | 206 | 1 860 | 1 991 | — |
| | | | | 1000 Euro | | | | |
| unter 5 000 | 19 386 | 4 448 | 23 834 | 21 632 | 495 | 20 589 | 1 510 | 314 |
| 5 000 – 10 000 | 22 011 | 5 084 | 27 095 | 24 885 | 1 030 | 21 249 | 4 662 | 995 |
| 10 000 – 50 000 | 167 781 | 36 165 | 203 946 | 182 178 | 8 302 | 115 554 | 75 283 | 15 738 |
| 50 000 – 100 000 | 176 755 | 32 786 | 209 540 | 192 162 | 14 278 | 94 592 | 113 610 | 23 276 |
| 100 000 – 200 000 | 300 949 | 39 996 | 340 860 | 314 132 | 20 900 | 133 114 | 203 647 | 43 071 |
| 200 000 – 300 000 | 223 755 | 36 143 | 259 812 | 235 768 | 16 552 | 89 317 | 164 668 | 32 575 |
| 300 000 – 500 000 | 288 458 | 29 473 | 317 845 | 278 764 | 23 065 | 82 535 | 220 656 | 48 026 |
| 500 000 – 2,5 Mill. | 727 536 | 82 579 | 810 115 | 707 375 | 67 575 | 156 529 | 621 716 | 133 144 |
| 2,5 Mill. – 5 Mill. | 225 902 | 30 991 | 256 893 | 217 629 | 31 983 | 22 700 | 226 909 | 39 704 |
| 5 Mill. und mehr | 1 453 285 | 22 250 | 1 475 535 | 572 935 | 57 538 | 9 780 | 620 692 | 163 117 |
| Insgesamt | 3 605 817 | 319 915 | 3 925 475 | 2 747 460 | 241 716 | 745 960 | 2 253 352 | 499 960 |
| Nachrichtlich: | | | | | | | | |
| Steuerpfl. Erwerb von 0 | 449 771 | 74 395 | 524 166 | 231 101 | 25 683 | 286 738 | — | — |

*) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. —1) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro. — 2) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle. — 3) Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

## Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2014 *)
## nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

| Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter … Euro[1)] | Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall[2)] | Wert der sonstigen Erwerbe | Wert der Erwerbe vor Abzug[2) 3)] | Wert der Erwerbe nach Abzug[2) 3)] | Gesamtwert der Vorerwerbe | Freibetrag nach § 16 ErbStG | Steuer-pflichtiger Erwerb | Tatsächlich festgesetzte Steuer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Fälle | | | | |
| unter 5 000 | 451 | 142 | 569 | 569 | 10 | 569 | 569 | 527 |
| 5 000 – 10 000 | 453 | 167 | 595 | 595 | 12 | 595 | 595 | 593 |
| 10 000 – 50 000 | 2 223 | 704 | 2 712 | 2 712 | 119 | 2 718 | 2 718 | 2 707 |
| 50 000 – 100 000 | 1 266 | 372 | 1 487 | 1 487 | 120 | 1 492 | 1 492 | 1 481 |
| 100 000 – 200 000 | 1 236 | 270 | 1 372 | 1 372 | 158 | 1 375 | 1 376 | 1 368 |
| 200 000 – 300 000 | 567 | 105 | 615 | 615 | 82 | 620 | 620 | 616 |
| 300 000 – 500 000 | 449 | 109 | 494 | 494 | 91 | 494 | 494 | 492 |
| 500 000 – 2,5 Mill. | 535 | 123 | 578 | 578 | 165 | 582 | 582 | 575 |
| 2,5 Mill. – 5 Mill. | 43 | 13 | 44 | 44 | 21 | 45 | 45 | 45 |
| 5 Mill. und mehr | 37 | 19 | 44 | 44 | 24 | 44 | 44 | 43 |
| Insgesamt | 7 260 | 2 024 | 8 510 | 8 510 | 802 | 8 534 | 8 535 | 8 447 |
| Nachrichtlich: | | | | | | | | |
| Steuerpfl. Erwerb von 0 | 1 596 | 386 | 1 787 | 1 782 | 173 | 1 684 | 1 789 | — |
| | | | | 1000 Euro | | | | |
| unter 5 000 | 15 552 | 4 379 | 19 931 | 19 131 | 1 135 | 18 880 | 1 360 | 280 |
| 5 000 – 10 000 | 17 633 | 5 605 | 23 238 | 21 146 | 959 | 17 675 | 4 401 | 930 |
| 10 000 – 50 000 | 168 661 | 38 672 | 207 333 | 192 955 | 9 005 | 128 150 | 74 091 | 14 722 |
| 50 000 – 100 000 | 180 128 | 34 500 | 214 628 | 194 150 | 11 481 | 98 132 | 107 905 | 21 928 |
| 100 000 – 200 000 | 282 749 | 42 532 | 325 281 | 302 045 | 19 583 | 126 342 | 195 992 | 41 454 |
| 200 000 – 300 000 | 209 885 | 20 522 | 230 407 | 207 442 | 12 778 | 71 797 | 150 776 | 30 584 |
| 300 000 – 500 000 | 232 487 | 29 957 | 262 444 | 247 974 | 17 866 | 74 306 | 191 635 | 42 011 |
| 500 000 – 2,5 Mill. | 650 025 | 94 640 | 744 665 | 623 564 | 69 289 | 135 468 | 561 353 | 119 057 |
| 2,5 Mill. – 5 Mill. | 161 839 | 6 617 | 168 456 | 154 114 | 9 156 | 16 237 | 149 953 | 29 795 |
| 5 Mill. und mehr | 406 472 | 79 434 | 485 907 | 344 343 | 57 129 | 16 372 | 385 098 | 78 909 |
| Insgesamt | 2 325 432 | 356 858 | 2 682 290 | 2 306 864 | 208 381 | 703 358 | 1 822 564 | 379 670 |
| Nachrichtlich: | | | | | | | | |
| Steuerpfl. Erwerb von 0 | 355 239 | 46 988 | 402 227 | 214 742 | 21 015 | 254 390 | — | — |

*) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. —1) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro. — 2) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle. — 3) Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

## Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2013 *)
## nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

| Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter … Euro[1)] | Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall[2)] | Wert der sonstigen Erwerbe | Wert der Erwerbe vor Abzug[2)] | Wert der Erwerbe nach Abzug[2)3)] | Gesamtwert der Vorerwerbe | Freibetrag nach § 16 ErbStG | Steuer-pflichtiger Erwerb | Tatsächlich festgesetzte Steuer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Fälle | | | | |
| unter 5 000 | 537 | 115 | 635 | 635 | 12 | 636 | 636 | 616 |
| 5 000 – 10 000 | 441 | 158 | 574 | 574 | 11 | 574 | 574 | 569 |
| 10 000 – 50 000 | 2 254 | 582 | 2 662 | 2 662 | 127 | 2 664 | 2 664 | 2 646 |
| 50 000 – 100 000 | 1 255 | 315 | 1 441 | 1 441 | 131 | 1 447 | 1 449 | 1 422 |
| 100 000 – 200 000 | 1 102 | 285 | 1 228 | 1 228 | 130 | 1 229 | 1 230 | 1 225 |
| 200 000 – 300 000 | 492 | 111 | 530 | 530 | 82 | 532 | 532 | 522 |
| 300 000 – 500 000 | 401 | 90 | 434 | 434 | 88 | 438 | 439 | 434 |
| 500 000 – 2,5 Mill. | 403 | 94 | 432 | 432 | 138 | 436 | 436 | 434 |
| 2,5 Mill. – 5 Mill. | 34 | 20 | 37 | 37 | 22 | 37 | 37 | 37 |
| 5 Mill. und mehr | 22 | 7 | 25 | 25 | 9 | 26 | 26 | 25 |
| Insgesamt | 6 941 | 1 777 | 7 998 | 7 998 | 750 | 8 019 | 8 023 | 7 930 |
| | | | | 1000 Euro | | | | |
| unter 5 000 | 15 216 | 2 556 | 17 772 | 17 061 | 704 | 16 220 | 1 536 | 318 |
| 5 000 – 10 000 | 16 990 | 4 381 | 21 371 | 20 475 | 2 076 | 18 305 | 4 233 | 919 |
| 10 000 – 50 000 | 158 537 | 29 718 | 188 250 | 171 954 | 9 683 | 109 880 | 71 863 | 14 848 |
| 50 000 – 100 000 | 171 321 | 26 176 | 197 497 | 178 340 | 13 161 | 87 309 | 104 924 | 21 238 |
| 100 000 – 200 000 | 259 208 | 37 354 | 296 562 | 268 484 | 12 273 | 108 693 | 172 781 | 36 406 |
| 200 000 – 300 000 | 179 745 | 25 372 | 205 117 | 183 685 | 14 113 | 68 667 | 129 680 | 24 706 |
| 300 000 – 500 000 | 198 428 | 24 064 | 222 153 | 208 979 | 16 478 | 58 526 | 169 279 | 36 909 |
| 500 000 – 2,5 Mill. | 493 002 | 67 317 | 560 312 | 494 707 | 51 728 | 105 605 | 445 017 | 93 809 |
| 2,5 Mill. – 5 Mill. | 94 709 | 26 020 | 120 730 | 111 718 | 19 928 | 12 871 | 118 773 | 22 214 |
| 5 Mill. und mehr | 449 354 | 11 394 | 460 747 | 330 115 | 35 767 | 7 757 | 367 946 | 93 455 |
| Insgesamt | 2 036 510 | 254 354 | 2 290 512 | 1 985 518 | 175 911 | 593 834 | 1 586 032 | 344 822 |

*) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. —1) Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 EUR. — 2) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle. — 3) Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

## Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2012 *) nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

| Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter … Euro[1)] | Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall[2)] | Wert der sonstigen Erwerbe | Wert der Erwerbe vor Abzug[2)] | Wert der Erwerbe nach Abzug[2)3)] | Gesamtwert der Vorerwerbe | Freibetrag nach § 16 ErbStG | Steuer-pflichtiger Erwerb | Tatsächlich festgesetzte Steuer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Fälle | | | | |
| unter 5 000 | 554 | 129 | 659 | 659 | 16 | 660 | 660 | 647 |
| 5 000 – 10 000 | 421 | 171 | 563 | 563 | 14 | 563 | 563 | 560 |
| 10 000 – 50 000 | 2 380 | 647 | 2 823 | 2 823 | 132 | 2 826 | 2 826 | 2 795 |
| 50 000 – 100 000 | 1 262 | 322 | 1 427 | 1 427 | 92 | 1 432 | 1 432 | 1 421 |
| 100 000 – 200 000 | 1 223 | 246 | 1 322 | 1 322 | 121 | 1 328 | 1 328 | 1 306 |
| 200 000 – 300 000 | 474 | 89 | 515 | 515 | 74 | 516 | 516 | 511 |
| 300 000 – 500 000 | 444 | 95 | 482 | 482 | 83 | 494 | 494 | 490 |
| 500 000 – 2,5 Mill. | 496 | 107 | 529 | 529 | 173 | 538 | 538 | 527 |
| 2,5 Mill. – 5 Mill. | 33 | 11 | 36 | 36 | 16 | 36 | 36 | 35 |
| 5 Mill. und mehr | 14 | 4 | 16 | 16 | 10 | 18 | 18 | 17 |
| Insgesamt | 7 301 | 1 821 | 8 372 | 8 372 | 731 | 8 411 | 8 411 | 8 309 |
| | | | | 1000 Euro | | | | |
| unter 5 000 | 17 780 | 3 783 | 21 563 | 20 304 | 513 | 19 173 | 1 633 | 364 |
| 5 000 – 10 000 | 19 874 | 4 911 | 24 785 | 22 069 | 1 256 | 19 229 | 4 081 | 851 |
| 10 000 – 50 000 | 165 662 | 31 059 | 196 721 | 182 166 | 9 855 | 118 115 | 73 884 | 14 892 |
| 50 000 – 100 000 | 195 956 | 23 670 | 219 627 | 171 676 | 10 519 | 81 226 | 101 276 | 20 463 |
| 100 000 – 200 000 | 260 128 | 31 451 | 290 888 | 275 173 | 15 893 | 102 956 | 189 463 | 40 812 |
| 200 000 – 300 000 | 180 030 | 18 834 | 198 864 | 169 763 | 13 023 | 57 270 | 125 743 | 25 653 |
| 300 000 – 500 000 | 226 448 | 29 472 | 255 895 | 235 005 | 17 432 | 69 858 | 188 713 | 41 085 |
| 500 000 – 2,5 Mill. | 516 512 | 64 016 | 580 427 | 514 306 | 66 641 | 114 784 | 475 729 | 100 750 |
| 2,5 Mill. – 5 Mill. | 123 039 | 12 551 | 135 589 | 120 468 | 13 385 | 12 905 | 120 947 | 22 188 |
| 5 Mill. und mehr | 122 145 | 13 316 | 135 461 | 110 267 | 23 341 | 5 082 | 145 824 | 28 746 |
| Insgesamt | 1 827 573 | 233 062 | 2 059 819 | 1 821 196 | 171 858 | 600 598 | 1 427 292 | 295 802 |

*) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. —1) Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 EUR. — 2) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle. — 3) Nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

## Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2011 *)
## nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

| Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter … Euro[1)] | Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall[2)] | Wert der sonstigen Erwerbe | Wert der Erwerbe vor Abzug[2)] | Wert der Erwerbe nach Abzug[2) 3)] | Gesamtwert der Vorerwerbe | Freibetrag nach § 16 ErbStG | Steuer-pflichtiger Erwerb | Tatsächlich festgesetzte Steuer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Fälle | | | | |
| unter 5 000 | 607 | 210 | 769 | 769 | 8 | 770 | 770 | 727 |
| 5 000 – 10 000 | 544 | 178 | 695 | 695 | 16 | 695 | 695 | 690 |
| 10 000 – 50 000 | 2 327 | 645 | 2 786 | 2 785 | 124 | 2 799 | 2 799 | 2 767 |
| 50 000 – 100 000 | 1 398 | 334 | 1 580 | 1 580 | 105 | 1 584 | 1 587 | 1 575 |
| 100 000 – 200 000 | 1 112 | 249 | 1 214 | 1 214 | 130 | 1 227 | 1 229 | 1 212 |
| 200 000 – 300 000 | 517 | 111 | 569 | 568 | 79 | 574 | 575 | 569 |
| 300 000 – 500 000 | 412 | 82 | 435 | 435 | 73 | 435 | 435 | 428 |
| 500 000 – 2,5 Mill. | 456 | 87 | 481 | 481 | 121 | 487 | 487 | 482 |
| 2,5 Mill. – 5 Mill. | 22 | 8 | 22 | 22 | 5 | 22 | 487 | 21 |
| 5 Mill. und mehr | 22 | 3 | 23 | 23 | 12 | 23 | 23 | 23 |
| Insgesamt | 7 417 | 1 907 | 8 574 | 8 572 | 673 | 8 616 | 8 622 | 8 494 |
| | | | | 1000 Euro | | | | |
| unter 5 000 | 21 275 | 4 528 | 25 803 | 24 211 | 275 | 22 755 | 1 902 | 407 |
| 5 000 – 10 000 | 21 225 | 6 009 | 27 234 | 26 426 | 266 | 21 748 | 4 918 | 1 050 |
| 10 000 – 50 000 | 161 228 | 30 734 | 191 743 | 179 115 | 7 401 | 113 428 | 73 407 | 15 521 |
| 50 000 – 100 000 | 179 217 | 28 382 | 207 600 | 193 096 | 10 720 | 91 367 | 112 940 | 23 837 |
| 100 000 – 200 000 | 245 984 | 29 761 | 275 295 | 257 459 | 17 442 | 100 911 | 176 558 | 38 180 |
| 200 000 – 300 000 | 174 150 | 23 999 | 198 149 | 189 635 | 11 679 | 60 411 | 142 590 | 30 421 |
| 300 000 – 500 000 | 211 085 | 18 280 | 229 364 | 209 906 | 16 166 | 55 861 | 170 191 | 37 832 |
| 500 000 – 2,5 Mill. | 582 033 | 49 869 | 631 209 | 502 265 | 53 125 | 99 186 | 463 716 | 99 015 |
| 2,5 Mill. – 5 Mill. | 88 663 | 2 621 | 91 284 | 70 781 | 3 281 | 5 180 | 68 880 | 14 559 |
| 5 Mill. und mehr | 234 231 | 18 091 | 252 322 | 227 666 | 28 389 | 5 757 | 250 297 | 69 072 |
| Insgesamt | 1 919 092 | 212 274 | 2 130 003 | 1 880 562 | 148 744 | 576 605 | 1 465 400 | 329 893 |

*) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. —1) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro. — 2) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle. — 3) Nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

## Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen 2010 *)
## nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

| Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter … Euro[1)] | Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall[2)] | Wert der sonstigen Erwerbe | Wert der Erwerbe vor Abzug[2)] | Wert der Erwerbe nach Abzug[2) 3)] | Gesamtwert der Vorerwerbe | Freibetrag nach § 16 ErbStG | Steuer-pflichtiger Erwerb | Tatsächlich festgesetzte Steuer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Fälle | | | | |
| unter 5 000 | 762 | 246 | 973 | 972 | 22 | 975 | 975 | 942 |
| 5 000 – 10 000 | 593 | 279 | 842 | 836 | 18 | 844 | 844 | 837 |
| 10 000 – 50 000 | 2 766 | 816 | 3 329 | 3 328 | 205 | 3 353 | 3 353 | 3 321 |
| 50 000 – 100 000 | 1 361 | 356 | 1 572 | 1 572 | 143 | 1 593 | 1 593 | 1 578 |
| 100 000 – 200 000 | 1 163 | 272 | 1 291 | 1 291 | 175 | 1 303 | 1 303 | 1 294 |
| 200 000 – 300 000 | 477 | 125 | 527 | 527 | 120 | 531 | 531 | 525 |
| 300 000 – 500 000 | 472 | 109 | 509 | 509 | 116 | 533 | 533 | 524 |
| 500 000 – 2,5 Mill. | 443 | 100 | 468 | 468 | 154 | 478 | 478 | 476 |
| 2,5 Mill. – 5 Mill. | 27 | 8 | 31 | 31 | 16 | 33 | 33 | 31 |
| 5 Mill. und mehr | 16 | 4 | 17 | 17 | 8 | 18 | 18 | 18 |
| Insgesamt | 8 080 | 2 315 | 9 559 | 9 551 | 977 | 9 661 | 9 661 | 9 546 |
| | | | | 1000 Euro | | | | |
| unter 5 000 | 19 850 | 5 114 | 24 963 | 21 318 | 2 320 | 21 308 | 2 502 | 494 |
| 5 000 – 10 000 | 18 577 | 7 653 | 26 230 | 23 845 | 1 360 | 16 502 | 6 100 | 1 227 |
| 10 000 – 50 000 | 177 674 | 31 128 | 208 802 | 192 744 | 14 141 | 118 353 | 89 505 | 18 500 |
| 50 000 – 100 000 | 163 183 | 25 827 | 189 010 | 179 172 | 12 640 | 79 944 | 114 439 | 25 632 |
| 100 000 – 200 000 | 243 095 | 34 099 | 277 044 | 255 202 | 21 236 | 97 325 | 181 620 | 38 174 |
| 200 000 – 300 000 | 153 409 | 24 811 | 178 220 | 165 259 | 21 941 | 60 109 | 128 556 | 25 506 |
| 300 000 – 500 000 | 219 037 | 26 067 | 244 984 | 226 825 | 26 357 | 59 490 | 204 205 | 41 685 |
| 500 000 – 2,5 Mill. | 494 637 | 41 508 | 536 144 | 485 135 | 58 067 | 95 974 | 457 435 | 93 112 |
| 2,5 Mill. – 5 Mill. | 87 516 | 18 116 | 105 632 | 101 486 | 14 574 | 8 660 | 115 280 | 21 059 |
| 5 Mill. und mehr | 202 787 | 13 954 | 216 741 | 162 900 | 24 304 | 6 246 | 186 966 | 39 803 |
| Insgesamt | 1 779 765 | 228 275 | 2 007 770 | 1 813 886 | 196 939 | 566 911 | 1 486 608 | 305 190 |

*) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. —1) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro. — 2) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle. — 3) Nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

## Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Hessen 2021[1)] nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

| Steuerpflichtiger Erwerb[2)] von ... bis unter … Euro | Wert der Erwerbe vor Abzug[3)] | Wert der Erwerbe nach Abzug[3)] | Gesamtwert der Vorerwerbe | Freibetrag nach § 16 ErbStG | Steuerpflichtiger Erwerb | Tatsächlich festgesetzte Steuer |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Fälle | | | |
| Unter 5 000 | 155 | 155 | 38 | 155 | 155 | 141 |
| 5 000 – 10 000 | 190 | 188 | 51 | 190 | 190 | 185 |
| 10 000 – 50 000 | 740 | 736 | 237 | 740 | 740 | 715 |
| 50 000 – 100 000 | 469 | 466 | 165 | 469 | 469 | 455 |
| 100 000 – 200 000 | 399 | 396 | 173 | 399 | 399 | 378 |
| 200 000 – 300 000 | 208 | 208 | 119 | 210 | 210 | 200 |
| 300 000 – 500 000 | 218 | 218 | 135 | 212 | 218 | 205 |
| 500 000 – 2 500 000 | 276 | 275 | 196 | 271 | 277 | 259 |
| 2 500 000 – 5 000 000 | 47 | 47 | 45 | 47 | 47 | 44 |
| 5 000 000 oder mehr | 33 | 33 | 21 | 33 | 33 | 33 |
| Insgesamt | 2 735 | 2 722 | 1 180 | 2 726 | 2 738 | 2 615 |
| Nachrichtlich: | | | | | | |
| Steuerpfl. Erwerb von 0 | 2 003 | 1 731 | 443 | 1 781 | 2 030 | — |
| | | | in 1 000 Euro | | | |
| Unter 5 000 | 15 407 | 10 061 | 4 446 | 14 118 | 393 | 66 |
| 5 000 – 10 000 | 14 750 | 9 434 | 3 630 | 11 767 | 1 322 | 249 |
| 10 000 – 50 000 | 97 514 | 68 358 | 21 300 | 69 864 | 20 129 | 3 046 |
| 50 000 – 100 000 | 96 830 | 65 208 | 26 835 | 59 551 | 32 878 | 4 985 |
| 100 000 – 200 000 | 110 174 | 79 990 | 39 862 | 65 004 | 55 896 | 8 235 |
| 200 000 – 300 000 | 97 259 | 55 142 | 41 378 | 45 280 | 53 086 | 5 891 |
| 300 000 – 500 000 | 98 576 | 74 712 | 52 931 | 46 812 | 82 676 | 10 544 |
| 500 000 – 2 500 000 | 245 897 | 176 581 | 176 200 | 77 716 | 285 527 | 33 225 |
| 2 500 000 – 5 000 000 | 124 028 | 78 784 | 109 731 | 17 940 | 175 521 | 16 321 |
| 5 000 000 oder mehr | 6 286 493 | 332 272 | 1 027 294 | 11 770 | 1 406 440 | 106 260 |
| Insgesamt | 7 186 928 | 950 541 | 1 503 606 | 419 822 | 2 113 869 | 188 823 |
| Nachrichtlich: | | | | | | |
| Steuerpfl. Erwerb von 0 | 806 770 | 239 063 | 56 145 | 294 965 | — | — |

1) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. — 2) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro. — 3) Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbe-günstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

## Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen in Hessen 2020[1)] nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

| Steuerpflichtiger Erwerb[2)] von ... bis unter … Euro | Wert der Erwerbe vor Abzug[3)] | Wert der Erwerbe nach Abzug[3)] | Gesamtwert der Vorerwerbe | Freibetrag nach § 16 ErbStG | Steuerpflichtiger Erwerb | Tatsächlich festgesetzte Steuer |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Fälle | | | |
| Unter 5 000 | 134 | 133 | 30 | 134 | 134 | 121 |
| 5 000 – 10 000 | 144 | 143 | 21 | 144 | 144 | 137 |
| 10 000 – 50 000 | 590 | 588 | 130 | 590 | 590 | 574 |
| 50 000 – 100 000 | 406 | 405 | 142 | 406 | 406 | 395 |
| 100 000 – 200 000 | 322 | 317 | 139 | 322 | 322 | 305 |
| 200 000 – 300 000 | 175 | 174 | 90 | 175 | 175 | 169 |
| 300 000 – 500 000 | 160 | 160 | 99 | 160 | 160 | 157 |
| 500 000 – 2 500 000 | 280 | 278 | 217 | 280 | 280 | 262 |
| 2 500 000 – 5 000 000 | 41 | 39 | 37 | 41 | 41 | 35 |
| 5 000 000 oder mehr | 28 | 28 | 25 | 28 | 28 | 28 |
| Insgesamt | 2 280 | 2 265 | 930 | 2 280 | 2 280 | 2 183 |
| Nachrichtlich: | | | | | | |
| Steuerpfl. Erwerb von 0 | 2 220 | 1 831 | 480 | 1 903 | 2 245 | — |
| | | | in 1 000 Euro | | | |
| Unter 5 000 | 12 581 | 8 351 | 3 306 | 11 306 | 347 | 71 |
| 5 000 – 10 000 | 20 377 | 9 148 | 4 038 | 12 130 | 1 057 | 184 |
| 10 000 – 50 000 | 97 378 | 56 119 | 19 587 | 59 315 | 16 530 | 2 758 |
| 50 000 – 100 000 | 91 609 | 67 258 | 27 838 | 65 982 | 29 431 | 4 294 |
| 100 000 – 200 000 | 106 472 | 76 815 | 34 253 | 65 860 | 45 730 | 6 713 |
| 200 000 – 300 000 | 86 287 | 58 109 | 27 480 | 43 822 | 42 419 | 4 962 |
| 300 000 – 500 000 | 94 923 | 61 988 | 40 303 | 40 485 | 62 688 | 8 062 |
| 500 000 – 2 500 000 | 269 529 | 190 040 | 178 385 | 84 406 | 290 745 | 36 187 |
| 2 500 000 – 5 000 000 | 137 132 | 52 206 | 108 379 | 15 340 | 147 763 | 9 367 |
| 5 000 000 oder mehr | 283 887 | 264 902 | 996 185 | 9 880 | 1 259 632 | 76 628 |
| Insgesamt | 1 200 173 | 844 936 | 1 439 755 | 408 525 | 1 896 342 | 149 227 |
| Nachrichtlich: | | | | | | |
| Steuerpfl. Erwerb von 0 | 1 244 817 | 227 484 | 63 249 | 290 551 | — | — |

1) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. — 2) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro. — 3) Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

## Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2019[1)]
## nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

| Steuerpflichtiger Erwerb[2)] von ... bis unter … Euro | Wert der Erwerbe vor Abzug[3)] | Wert der Erwerbe nach Abzug[3)] | Gesamtwert der Vorerwerbe | Freibetrag nach § 16 ErbStG | Steuerpflichtiger Erwerb | Tatsächlich festgesetzte Steuer |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Fälle | | | |
| unter 5 000 | 121 | 121 | 20 | 121 | 121 | 114 |
| 5 000 – 10 000 | 111 | 111 | 34 | 111 | 111 | 110 |
| 10 000 – 50 000 | 690 | 688 | 196 | 690 | 690 | 668 |
| 50 000 – 100 000 | 385 | 382 | 160 | 385 | 385 | 362 |
| 100 000 – 200 000 | 265 | 264 | 104 | 265 | 265 | 259 |
| 200 000 – 300 000 | 178 | 177 | 83 | 178 | 178 | 174 |
| 300 000 – 500 000 | 125 | 124 | 79 | 125 | 125 | 120 |
| 500 000 – 2 500 000 | 175 | 172 | 124 | 175 | 175 | 161 |
| 2 500 000 – 5 000 000 | 29 | 29 | 19 | 29 | 29 | 29 |
| 5 000 000 oder mehr | 18 | 18 | 17 | 18 | 18 | 18 |
| Insgesamt | 2 097 | 2 086 | 836 | 2 097 | 2 097 | 2 015 |
| Nachrichtlich: | | | | | | |
| Steuerpfl. Erwerb von 0 | 1 433 | 1 292 | 239 | 1 320 | 1 443 | — |
| | | | 1000 Euro | | | |
| unter 5 000 | 11 179 | 6 845 | 2 359 | 8 886 | 317 | 62 |
| 5 000 – 10 000 | 9 807 | 7 262 | 2 371 | 8 811 | 824 | 153 |
| 10 000 – 50 000 | 89 062 | 59 408 | 19 996 | 61 588 | 17 963 | 2 881 |
| 50 000 – 100 000 | 81 278 | 45 784 | 21 711 | 39 679 | 27 982 | 3 890 |
| 100 000 – 200 000 | 80 074 | 58 578 | 24 895 | 46 410 | 37 593 | 6 065 |
| 200 000 – 300 000 | 79 762 | 58 620 | 21 610 | 37 333 | 43 987 | 6 088 |
| 300 000 – 500 000 | 58 347 | 44 034 | 33 759 | 30 025 | 48 598 | 6 618 |
| 500 000 – 2 500 000 | 183 656 | 108 566 | 120 734 | 40 020 | 194 232 | 21 495 |
| 2 500 000 – 5 000 000 | 58 475 | 48 119 | 52 872 | 9 180 | 98 148 | 11 153 |
| 5 000 000 oder mehr | 110 904 | 69 635 | 260 989 | 5 670 | 338 660 | 24 145 |
| Insgesamt | 762 544 | 506 851 | 561 295 | 287 602 | 808 303 | 82 549 |
| Nachrichtlich: | | | | | | |
| Steuerpfl. Erwerb von 0 | 438 430 | 176 955 | 33 443 | 210 469 | — | — |

1) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. — 2) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro. — 3) Vor bzw.nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

## Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2018[1)] nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

| Steuerpflichtiger Erwerb[2)] von ... bis unter … Euro | Wert der Erwerbe vor Abzug[3)] | Wert der Erwerbe nach Abzug[3)] | Gesamtwert der Vorerwerbe | Freibetrag nach § 16 ErbStG | Steuerpflichtiger Erwerb | Tatsächlich festgesetzte Steuer |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Fälle | | | |
| unter 5 000 | 188 | 188 | 29 | 188 | 188 | 175 |
| 5 000 – 10 000 | 130 | 130 | 22 | 130 | 130 | 121 |
| 10 000 – 50 000 | 707 | 706 | 157 | 707 | 707 | 687 |
| 50 000 – 100 000 | 344 | 341 | 96 | 344 | 344 | 328 |
| 100 000 – 200 000 | 286 | 285 | 131 | 286 | 286 | 270 |
| 200 000 – 300 000 | 148 | 143 | 74 | 148 | 148 | 131 |
| 300 000 – 500 000 | 136 | 134 | 87 | 136 | 136 | 115 |
| 500 000 – 2 500 000 | 262 | 251 | 188 | 262 | 262 | 242 |
| 2 500 000 – 5 000 000 | 39 | 38 | 29 | 39 | 39 | 36 |
| 5 000 000 oder mehr | 15 | 12 | 12 | 15 | 15 | 12 |
| Insgesamt | 2 255 | 2 228 | 825 | 2 255 | 2 255 | 2 117 |
| Nachrichtlich: | | | | | | |
| Steuerpfl. Erwerb von 0 | 2 023 | 1 706 | 470 | 1 785 | 2 049 | — |
| | | | 1000 Euro | | | |
| unter 5 000 | 16 540 | 12 540 | 2 322 | 14 345 | 508 | 91 |
| 5 000 – 10 000 | 14 247 | 7 328 | 2 240 | 8 621 | 946 | 161 |
| 10 000 – 50 000 | 78 751 | 55 119 | 17 590 | 54 167 | 18 713 | 3 122 |
| 50 000 – 100 000 | 155 979 | 49 903 | 18 964 | 44 518 | 24 697 | 3 917 |
| 100 000 – 200 000 | 136 538 | 61 415 | 33 292 | 55 186 | 40 151 | 6 232 |
| 200 000 – 300 000 | 114 091 | 45 041 | 26 222 | 35 940 | 35 983 | 4 144 |
| 300 000 – 500 000 | 70 109 | 46 977 | 40 194 | 34 992 | 52 957 | 6 143 |
| 500 000 – 2 500 000 | 326 225 | 161 587 | 151 771 | 79 323 | 242 991 | 29 823 |
| 2 500 000 – 5 000 000 | 209 251 | 78 104 | 63 847 | 15 040 | 132 321 | 15 113 |
| 5 000 000 oder mehr | 211 969 | 64 676 | 45 290 | 4 465 | 111 608 | 15 000 |
| Insgesamt | 1 333 701 | 582 690 | 401 731 | 346 596 | 660 875 | 83 745 |
| Nachrichtlich: | | | | | | |
| Steuerpfl. Erwerb von 0 | 1 113 574 | 226 358 | 60 900 | 286 776 | — | — |

1) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. — 2) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro. — 3) Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

## Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2017*)
## nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

| Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter … Euro[1)] | Erwerbe vor Abzug[2)] | Erwerbe nach Abzug[2)] | Gesamtes Vorerwerbe | Freibetrag nach § 16 ErbStG | Steuerpflichtiger Erwerb | Tatsächlich festgesetzte Steuer |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Fälle | | | |
| unter 5 000 | 184 | 183 | 42 | 184 | 184 | 166 |
| 5 000 – 10 000 | 143 | 142 | 38 | 143 | 143 | 133 |
| 10 000 – 50 000 | 650 | 647 | 157 | 650 | 650 | 627 |
| 50 000 – 100 000 | 369 | 368 | 147 | 369 | 369 | 356 |
| 100 000 – 200 000 | 256 | 252 | 106 | 256 | 256 | 240 |
| 200 000 – 300 000 | 152 | 150 | 96 | 152 | 152 | 138 |
| 300 000 – 500 000 | 132 | 132 | 74 | 132 | 132 | 122 |
| 500 000 – 2,5 Mill. | 215 | 211 | 154 | 215 | 215 | 196 |
| 2,5 Mill. – 5 Mill. | 32 | 28 | 30 | 32 | 32 | 25 |
| 5 Mill. und mehr | 23 | 21 | 19 | 23 | 23 | 21 |
| Insgesamt | 2 156 | 2 134 | 863 | 2 156 | 2 156 | 2 024 |
| Nachrichtlich: | | | | | | |
| Steuerpfl. Erwerb von 0 | 1 792 | 1 331 | 428 | 1 445 | 1 814 | 0 |
| | | | Wert in 1000 Euro | | | |
| unter 5 000 | 13 340 | 8 937 | 4 925 | 13 394 | 461 | 77 |
| 5 000 – 10 000 | 8 493 | 6 787 | 2 813 | 8 551 | 1 048 | 173 |
| 10 000 – 50 000 | 65 372 | 44 326 | 27 063 | 53 887 | 17 594 | 3 063 |
| 50 000 – 100 000 | 340 797 | 46 729 | 20 621 | 41 192 | 26 358 | 4 067 |
| 100 000 – 200 000 | 132 663 | 55 855 | 25 018 | 45 299 | 36 160 | 5 445 |
| 200 000 – 300 000 | 55 484 | 32 945 | 26 945 | 22 409 | 38 048 | 4 108 |
| 300 000 – 500 000 | 98 263 | 49 606 | 29 048 | 27 795 | 52 240 | 7 258 |
| 500 000 – 2,5 Mill. | 356 883 | 141 087 | 132 962 | 60 978 | 217 623 | 25 958 |
| 2,5 Mill. – 5 Mill. | 213 852 | 51 417 | 61 953 | 12 020 | 102 599 | 9 659 |
| 5 Mill. und mehr | 749 558 | 201 940 | 140 921 | 8 900 | 358 860 | 62 835 |
| Insgesamt | 2 034 705 | 639 628 | 472 268 | 294 424 | 850 991 | 122 642 |
| Nachrichtlich: | | | | | | |
| Steuerpfl. Erwerb von 0 | 4 086 849 | 161 946 | 56 043 | 217 920 | 0 | 0 |

*) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. — 1) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro. — 2) Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

## Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2016*)
## nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

| Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter … Euro[1)] | Wert der Erwerbe vor Abzug[2)] | Wert der Erwerbe nach Abzug[2)] | Gesamtwert der Vorerwerbe | Freibetrag nach § 16 ErbStG | Steuerpflichtiger Erwerb | Tatsächlich festgesetzte Steuer |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Fälle | | | |
| unter 5 000 | 154 | 153 | 36 | 154 | 154 | 133 |
| 5 000 – 10 000 | 137 | 137 | 28 | 137 | 137 | 130 |
| 10 000 – 50 000 | 626 | 622 | 182 | 626 | 626 | 611 |
| 50 000 – 100 000 | 433 | 430 | 166 | 433 | 433 | 410 |
| 100 000 – 200 000 | 338 | 333 | 170 | 338 | 338 | 313 |
| 200 000 – 300 000 | 175 | 171 | 121 | 175 | 175 | 154 |
| 300 000 – 500 000 | 194 | 193 | 148 | 194 | 194 | 181 |
| 500 000 – 2,5 Mill. | 223 | 220 | 162 | 223 | 223 | 201 |
| 2,5 Mill. – 5 Mill. | 34 | 34 | 31 | 34 | 34 | 31 |
| 5 Mill. und mehr | 13 | 12 | 10 | 13 | 13 | 12 |
| Insgesamt | 2 327 | 2 305 | 1 054 | 2 327 | 2 327 | 2 176 |
| Nachrichtlich: | | | | | | |
| Steuerpfl. Erwerb von 0 | 2 028 | 1 478 | 492 | 1 589 | 2 057 | — |
| | | | 1000 Euro | | | |
| unter 5 000 | 18 477 | 9 523 | 4 754 | 13 926 | 347 | 63 |
| 5 000 – 10 000 | 7 733 | 5 766 | 2 855 | 7 696 | 928 | 164 |
| 10 000 – 50 000 | 119 211 | 56 222 | 17 060 | 56 379 | 16 997 | 2 608 |
| 50 000 – 100 000 | 104 815 | 67 120 | 28 121 | 65 020 | 30 628 | 4 290 |
| 100 000 – 200 000 | 130 331 | 65 268 | 40 544 | 58 260 | 48 012 | 6 593 |
| 200 000 – 300 000 | 64 474 | 42 495 | 41 575 | 40 195 | 44 189 | 4 230 |
| 300 000 – 500 000 | 99 739 | 47 591 | 66 101 | 40 761 | 74 212 | 7 555 |
| 500 000 – 2,5 Mill. | 372 209 | 168 095 | 134 106 | 66 064 | 241 959 | 30 357 |
| 2,5 Mill. – 5 Mill. | 113 820 | 64 876 | 70 400 | 12 940 | 126 315 | 13 004 |
| 5 Mill. und mehr | 87 362 | 80 254 | 49 882 | 4 440 | 127 226 | 21 548 |
| Insgesamt | 1 118 171 | 607 210 | 455 397 | 365 680 | 710 812 | 90 412 |
| Nachrichtlich: | | | | | | |
| Steuerpfl. Erwerb von 0 | 4 179 699 | 185 222 | 59 759 | 244 605 | — | — |

*) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. — 1) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro. — 2) Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

## Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2015*)
## nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

| Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter … Euro[1)] | Wert der Erwerbe vor Abzug[2)] | Wert der Erwerbe nach Abzug[2)] | Gesamtwert der Vorerwerbe | Freibetrag nach § 16 ErbStG | Steuerpflichtiger Erwerb | Tatsächlich festgesetzte Steuer |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Fälle | | | |
| unter 5 000 | 199 | 199 | 49 | 199 | 199 | 180 |
| 5 000 – 10 000 | 152 | 152 | 34 | 152 | 152 | 149 |
| 10 000 – 50 000 | 678 | 672 | 197 | 678 | 678 | 636 |
| 50 000 – 100 000 | 405 | 402 | 172 | 405 | 405 | 366 |
| 100 000 – 200 000 | 327 | 325 | 188 | 327 | 327 | 297 |
| 200 000 – 300 000 | 177 | 174 | 123 | 177 | 177 | 144 |
| 300 000 – 500 000 | 142 | 141 | 90 | 142 | 142 | 127 |
| 500 000 – 2,5 Mill. | 270 | 252 | 214 | 270 | 270 | 223 |
| 2,5 Mill. – 5 Mill. | 52 | 51 | 50 | 52 | 52 | 48 |
| 5 Mill. und mehr | 45 | 38 | 39 | 45 | 45 | 34 |
| Insgesamt | 2 447 | 2 406 | 1 156 | 2 447 | 2 447 | 2 204 |
| Nachrichtlich: | | | | | | |
| Steuerpfl. Erwerb von 0 | 2 000 | 1 519 | 550 | 1 662 | 2 039 | — |
| | | | 1000 Euro | | | |
| unter 5 000 | 16 813 | 10 292 | 3 739 | 13 487 | 539 | 85 |
| 5 000 – 10 000 | 8 046 | 5 793 | 1 643 | 6 351 | 1 086 | 202 |
| 10 000 – 50 000 | 86 421 | 52 055 | 27 012 | 60 980 | 18 242 | 2 895 |
| 50 000 – 100 000 | 75 680 | 53 033 | 33 117 | 57 260 | 29 197 | 4 119 |
| 100 000 – 200 000 | 131 980 | 61 334 | 45 941 | 60 037 | 47 654 | 5 323 |
| 200 000 – 300 000 | 64 399 | 41 076 | 46 502 | 44 051 | 43 776 | 4 046 |
| 300 000 – 500 000 | 88 148 | 53 746 | 36 063 | 35 535 | 54 867 | 7 025 |
| 500 000 – 2,5 Mill. | 630 503 | 145 765 | 220 317 | 75 488 | 294 162 | 25 158 |
| 2,5 Mill. – 5 Mill. | 75 185 | 63 909 | 138 184 | 18 759 | 185 432 | 10 573 |
| 5 Mill. und mehr | 778 425 | 151 926 | 2 231 640 | 14 993 | 2 383 636 | 40 138 |
| Insgesamt | 1 955 599 | 638 928 | 2 784 160 | 386 939 | 3 058 591 | 99 563 |
| Nachrichtlich: | | | | | | |
| Steuerpfl. Erwerb von 0 | 1 191 038 | 195 886 | 70 551 | 265 996 | — | — |

*) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. — 1) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro. — 2) Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

## Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2014*)
## nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

| Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter … Euro[1)] | Wert der Erwerbe vor Abzug[2)] | Wert der Erwerbe nach Abzug[2)] | Gesamtwert der Vorerwerbe | Freibetrag nach § 16 ErbStG | Steuerpflichtiger Erwerb | Tatsächlich festgesetzte Steuer |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Fälle | | | |
| unter 5 000 | 173 | 173 | 34 | 173 | 173 | 159 |
| 5 000 – 10 000 | 158 | 157 | 20 | 158 | 158 | 155 |
| 10 000 – 50 000 | 679 | 676 | 215 | 679 | 679 | 636 |
| 50 000 – 100 000 | 511 | 510 | 247 | 511 | 511 | 467 |
| 100 000 – 200 000 | 415 | 414 | 242 | 415 | 415 | 382 |
| 200 000 – 300 000 | 181 | 179 | 130 | 181 | 181 | 150 |
| 300 000 – 500 000 | 224 | 224 | 159 | 224 | 224 | 205 |
| 500 000 – 2,5 Mill. | 305 | 298 | 250 | 307 | 307 | 277 |
| 2,5 Mill. – 5 Mill. | 44 | 40 | 37 | 44 | 44 | 35 |
| 5 Mill. und mehr | 16 | 15 | 15 | 16 | 16 | 12 |
| Insgesamt | 2 706 | 2 686 | 1 349 | 2 708 | 2 708 | 2 478 |
| Nachrichtlich: | | | | | | |
| Steuerpfl. Erwerb von 0 | 1 852 | 1 377 | 491 | 1 512 | 1 882 | — |
| | | | 1000 Euro | | | |
| unter 5 000 | 12 376 | 7 493 | 3 396 | 10 466 | 418 | 73 |
| 5 000 – 10 000 | 10 912 | 5 957 | 1 568 | 6 415 | 1 110 | 198 |
| 10 000 – 50 000 | 81 474 | 53 443 | 25 756 | 61 060 | 18 311 | 2 604 |
| 50 000 – 100 000 | 88 100 | 62 287 | 41 233 | 67 585 | 36 228 | 4 353 |
| 100 000 – 200 000 | 116 849 | 73 690 | 53 981 | 70 120 | 58 255 | 6 410 |
| 200 000 – 300 000 | 291 054 | 35 956 | 39 939 | 33 434 | 42 893 | 4 112 |
| 300 000 – 500 000 | 97 332 | 66 184 | 62 255 | 45 827 | 83 821 | 9 700 |
| 500 000 – 2,5 Mill. | 453 472 | 174 144 | 227 384 | 80 331 | 326 971 | 33 176 |
| 2,5 Mill. – 5 Mill. | 183 688 | 49 256 | 114 438 | 15 070 | 149 699 | 10 071 |
| 5 Mill. und mehr | 355 777 | 76 002 | 59 008 | 5 615 | 139 116 | 23 220 |
| Insgesamt | 1 691 035 | 604 413 | 628 958 | 395 924 | 856 822 | 93 917 |
| Nachrichtlich: | | | | | | |
| Steuerpfl. Erwerb von 0 | 3 022 074 | 149 556 | 66 905 | 216 675 | — | — |

*) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. — 1) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro. — 2) Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

## Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2013*)
## nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

| Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter … Euro[1)] | Wert der Erwerbe vor Abzug | Wert der Erwerbe nach Abzug[2)] | Gesamtwert der Vorerwerbe | Freibetrag nach § 16 ErbStG | Steuerpflichtiger Erwerb | Tatsächlich festgesetzte Steuer |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Fälle | | | |
| unter 5 000 | 182 | 182 | 44 | 182 | 182 | 160 |
| 5 000 – 10 000 | 125 | 124 | 30 | 125 | 125 | 116 |
| 10 000 – 50 000 | 597 | 596 | 170 | 597 | 597 | 564 |
| 50 000 – 100 000 | 397 | 391 | 188 | 397 | 397 | 354 |
| 100 000 – 200 000 | 252 | 249 | 148 | 252 | 252 | 214 |
| 200 000 – 300 000 | 145 | 142 | 97 | 145 | 145 | 129 |
| 300 000 – 500 000 | 143 | 137 | 97 | 143 | 143 | 119 |
| 500 000 – 2,5 Mill. | 198 | 191 | 149 | 198 | 198 | 164 |
| 2,5 Mill. – 5 Mill. | 46 | 44 | 38 | 46 | 46 | 42 |
| 5 Mill. und mehr | 17 | 13 | 16 | 17 | 17 | 12 |
| Insgesamt | 2 102 | 2 069 | 977 | 2 102 | 2 102 | 1 874 |
| | | | 1000 Euro | | | |
| unter 5 000 | 12 937 | 9 810 | 5 446 | 14 837 | 412 | 65 |
| 5 000 – 10 000 | 7 088 | 6 212 | 2 193 | 7 497 | 908 | 149 |
| 10 000 – 50 000 | 73 681 | 44 766 | 18 492 | 47 855 | 15 498 | 2 280 |
| 50 000 – 100 000 | 71 270 | 49 245 | 29 965 | 50 834 | 28 629 | 3 712 |
| 100 000 – 200 000 | 94 726 | 44 059 | 36 152 | 44 453 | 36 143 | 3 952 |
| 200 000 – 300 000 | 95 961 | 32 327 | 31 278 | 28 421 | 35 606 | 3 781 |
| 300 000 – 500 000 | 66 074 | 40 908 | 42 078 | 28 901 | 54 676 | 5 759 |
| 500 000 – 2,5 Mill. | 498 042 | 122 125 | 122 422 | 53 301 | 195 229 | 21 322 |
| 2,5 Mill. – 5 Mill. | 395 701 | 54 264 | 122 413 | 15 615 | 160 216 | 9 752 |
| 5 Mill. und mehr | 183 918 | 126 283 | 100 387 | 5 847 | 221 588 | 35 959 |
| Insgesamt | 1 499 397 | 529 999 | 510 825 | 297 561 | 748 903 | 86 729 |

*) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. — 1) Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro. — 2) Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

## Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2012*)
## nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

| Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter … Euro[1)] | Wert der Erwerbe vor Abzug | Wert der Erwerbe nach Abzug[2)] | Gesamtwert der Vorerwerbe | Freibetrag nach § 16 ErbStG | Steuerpflichtiger Erwerb | Tatsächlich festgesetzte Steuer |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Fälle | | | |
| unter 5 000 | 163 | 163 | 46 | 163 | 163 | 134 |
| 5 000 – 10 000 | 165 | 164 | 44 | 165 | 165 | 139 |
| 10 000 – 50 000 | 681 | 678 | 195 | 681 | 681 | 619 |
| 50 000 – 100 000 | 375 | 373 | 153 | 375 | 375 | 319 |
| 100 000 – 200 000 | 280 | 274 | 166 | 281 | 281 | 232 |
| 200 000 – 300 000 | 145 | 145 | 89 | 145 | 145 | 132 |
| 300 000 – 500 000 | 112 | 110 | 83 | 112 | 112 | 98 |
| 500 000 – 2,5 Mill. | 193 | 187 | 153 | 194 | 194 | 167 |
| 2,5 Mill. – 5 Mill. | 22 | 21 | 20 | 22 | 22 | 19 |
| 5 Mill. und mehr | 8 | 7 | 8 | 8 | 8 | 7 |
| Insgesamt | 2 144 | 2 122 | 957 | 2 146 | 2 146 | 1 866 |
| | | | 1000 Euro | | | |
| unter 5 000 | 10 643 | 6 687 | 2 630 | 8 950 | 362 | 55 |
| 5 000 – 10 000 | 11 227 | 7 468 | 2 388 | 8 601 | 1 255 | 176 |
| 10 000 – 50 000 | 70 613 | 48 051 | 19 093 | 49 384 | 17 856 | 2 479 |
| 50 000 – 100 000 | 92 919 | 47 261 | 22 017 | 42 967 | 26 448 | 3 263 |
| 100 000 – 200 000 | 75 608 | 52 175 | 37 422 | 49 337 | 40 503 | 3 865 |
| 200 000 – 300 000 | 58 880 | 32 894 | 27 557 | 24 623 | 36 215 | 3 677 |
| 300 000 – 500 000 | 47 990 | 36 923 | 31 625 | 26 190 | 42 759 | 4 201 |
| 500 000 – 2,5 Mill. | 185 630 | 128 391 | 124 610 | 44 668 | 211 532 | 24 496 |
| 2,5 Mill. – 5 Mill. | 165 321 | 20 008 | 60 959 | 5 915 | 75 823 | 4 178 |
| 5 Mill. und mehr | 20 352 | 3 004 | 1 418 247 | 2 235 | 1 418 956 | 645 |
| Insgesamt | 739 182 | 382 863 | 1 746 548 | 262 871 | 1 871 709 | 47 037 |

*) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. — 1) Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro. — 2) Nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

## Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2011*)
## nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

| Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter … Euro[1)] | Wert der Erwerbe vor Abzug | Wert der Erwerbe nach Abzug[2)] | Gesamtwert der Vorerwerbe | Freibetrag nach § 16 ErbStG | Steuerpflichtiger Erwerb | Tatsächlich festgesetzte Steuer |
|---|---|---|---|---|---|---|
| unter 5 000 | 167 | 167 | 49 | 167 | 167 | 133 |
| 5 000 – 10 000 | 170 | 170 | 40 | 170 | 170 | 158 |
| 10 000 – 50 000 | 694 | 693 | 188 | 696 | 696 | 655 |
| 50 000 – 100 000 | 293 | 292 | 135 | 293 | 293 | 254 |
| 100 000 – 200 000 | 314 | 313 | 192 | 314 | 314 | 282 |
| 200 000 – 300 000 | 139 | 139 | 86 | 140 | 140 | 130 |
| 300 000 – 500 000 | 108 | 106 | 71 | 108 | 108 | 102 |
| 500 000 – 2,5 Mill. | 223 | 219 | 174 | 223 | 223 | 199 |
| 2,5 Mill. – 5 Mill. | 43 | 42 | 39 | 43 | 43 | 32 |
| 5 Mill. und mehr | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 |
| Insgesamt | 2 155 | 2 145 | 978 | 2 158 | 2 158 | 1 949 |
| | | | 1000 Euro | | | |
| unter 5 000 | 7 702 | 5 997 | 3 406 | 8 973 | 424 | 69 |
| 5 000 – 10 000 | 10 297 | 7 686 | 2 309 | 8 755 | 1 237 | 213 |
| 10 000 – 50 000 | 55 595 | 44 514 | 21 278 | 47 781 | 18 135 | 2 743 |
| 50 000 – 100 000 | 38 619 | 32 677 | 21 223 | 33 454 | 20 598 | 2 779 |
| 100 000 – 200 000 | 61 619 | 53 324 | 38 207 | 48 065 | 43 825 | 4 850 |
| 200 000 – 300 000 | 45 138 | 34 172 | 28 448 | 28 124 | 34 759 | 3 559 |
| 300 000 – 500 000 | 48 790 | 41 205 | 23 128 | 22 700 | 41 877 | 5 542 |
| 500 000 – 2,5 Mill. | 203 259 | 131 979 | 155 558 | 44 569 | 247 356 | 25 672 |
| 2,5 Mill. – 5 Mill. | 53 925 | 40 237 | 122 307 | 11 810 | 152 039 | 7 915 |
| 5 Mill. und mehr | 5 600 | 5 600 | 25 975 | 1 210 | 30 405 | 1 118 |
| Insgesamt | 530 544 | 397 388 | 441 838 | 255 441 | 590 655 | 54 462 |

*) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. — 1) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro. — 2) Nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

## Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2010*)
## nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

| Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter … Euro[1)] | Wert der Erwerbe vor Abzug | Wert der Erwerbe nach Abzug[2)] | Gesamtwert der Vorerwerbe | Freibetrag nach § 16 ErbStG | Steuerpflichtiger Erwerb | Tatsächlich festgesetzte Steuer |
|---|---|---|---|---|---|---|
| unter 5 000 | 232 | 232 | 52 | 232 | 232 | 209 |
| 5 000 – 10 000 | 175 | 175 | 40 | 175 | 175 | 170 |
| 10 000 – 50 000 | 835 | 832 | 225 | 835 | 835 | 810 |
| 50 000 – 100 000 | 411 | 411 | 142 | 411 | 411 | 403 |
| 100 000 – 200 000 | 345 | 340 | 173 | 345 | 345 | 331 |
| 200 000 – 300 000 | 192 | 188 | 115 | 192 | 192 | 179 |
| 300 000 – 500 000 | 172 | 168 | 113 | 172 | 172 | 160 |
| 500 000 – 2,5 Mill. | 388 | 387 | 280 | 388 | 388 | 369 |
| 2,5 Mill. – 5 Mill. | 54 | 54 | 47 | 54 | 54 | 48 |
| 5 Mill. und mehr | 80 | 79 | 59 | 80 | 80 | 78 |
| Insgesamt | 2 884 | 2 866 | 1 246 | 2 884 | 2 884 | 2 757 |
| | | | 1000 Euro | | | |
| unter 5 000 | 12 049 | 8 646 | 1 795 | 9 883 | 549 | 94 |
| 5 000 – 10 000 | 11 016 | 7 915 | 3 349 | 9 975 | 1 289 | 207 |
| 10 000 – 50 000 | 70 020 | 59 028 | 21 917 | 58 374 | 22 705 | 2 855 |
| 50 000 – 100 000 | 60 392 | 53 835 | 18 619 | 42 652 | 30 180 | 4 332 |
| 100 000 – 200 000 | 71 910 | 63 775 | 29 879 | 44 055 | 49 187 | 5 916 |
| 200 000 – 300 000 | 57 355 | 52 761 | 27 116 | 33 132 | 47 411 | 5 250 |
| 300 000 – 500 000 | 61 716 | 53 085 | 41 993 | 29 374 | 66 572 | 7 452 |
| 500 000 – 2,5 Mill. | 293 689 | 250 636 | 240 082 | 75 017 | 422 175 | 43 992 |
| 2,5 Mill. – 5 Mill. | 83 785 | 78 571 | 110 312 | 12 156 | 180 327 | 15 413 |
| 5 Mill. und mehr | 550 636 | 338 982 | 2 159 739 | 17 880 | 2 499 485 | 83 673 |
| Insgesamt | 1 272 569 | 967 235 | 2 654 802 | 332 499 | 3 319 880 | 169 184 |

*) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres. — 1) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro. — 2) Nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

HESSEN STATISTIK HESSEN

## 2.3.1 Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer bei unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben [1] in Hessen im Festsetzungsjahr 2021

| Gegenstand der Nachweisung | Erwerbe insgesamt | | Erwerbe von Todes wegen | | Schenkungen | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Fälle | 1 000 EUR | Fälle | 1 000 EUR | Fälle | 1 000 EUR |
| Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs | | | | | | |
| Anteiliger Wert der Nachlassgegenstände / Steuerwert des übertragenen Vermögens | 11 125 | 11 089 085 | 8 387 | 3 899 767 | 2 738 | 7 189 318 |
| Land- und forstwirtschaftliches Vermögen | 1 302 | 23 275 | 1 220 | 18 035 | 82 | 5 239 |
| Grundvermögen | 6 758 | 1 941 281 | 5 608 | 1 470 963 | 1 150 | 470 318 |
| Betriebsvermögen (Wert > 0) | 486 | 6 480 200 | 384 | 285 670 | 102 | 6 194 531 |
| Betriebsvermögen (Wert <= 0) | 26 | – 167 | 25 | – 167 | 1 | . |
| Übriges Vermögen | 9 890 | 2 644 496 | 8 305 | 2 125 267 | 1 585 | 519 230 |
| darunter: | | | | | | |
| Anteile an Kapitalgesellschaften [3] | 323 | 155 131 | 226 | 44 290 | 97 | 110 840 |
| Bankguthaben [3] | 8 653 | 1 017 896 | 8 114 | 897 193 | 539 | 120 703 |
| Wertpapiere, Anteile, Genussscheine usw. [3] | 4 588 | 1 013 606 | 4 507 | 955 739 | 81 | 57 867 |
| Anteiliger Wert der Nachlassverbindlichkeiten [2] | X | X | 8 259 | 572 842 | X | X |
| Allein zu tragende Nachlassverbindlichkeiten | X | X | 498 | 22 041 | X | X |
| Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall [2]/ Steuerwert der freigebigen Zuwendung | 11 105 | 10 489 032 | 8 370 | 3 302 104 | 2 735 | 7 186 928 |
| Wert der sonstigen Erwerbe | X | X | 2 075 | 441 496 | X | X |
| Gesamtwert der Gegenstände [2] | X | X | 2 070 | 460 414 | X | X |
| Gesamtwert der Verbindlichkeiten [2] | X | X | 292 | 19 052 | X | X |
| Gesamtwert der Erwerbe vor Abzug [2] | 12 305 | 10 930 394 | 9 570 | 3 743 466 | 2 735 | 7 186 928 |
| Abzüglich: | | | | | | |
| Steuerbefreiungen nach §13 ErbStG | 3 398 | 86 084 | 3 329 | 85 071 | 69 | 1 014 |
| Steuerbegünstigungen nach §13a ErbStG | 353 | 6 219 801 | 251 | 110 541 | 102 | 6 109 261 |
| Vorwegabschlag nach §13a Abs. 9 ErbStG | - | - | - | - | - | - |
| Freibetragsanteil/Verschonungsabschlag nach §13 a Abs.1 ErbStG [3] | 273 | 6 493 | 209 | 4 047 | 64 | 2 446 |
| Abschlag/Abzugsbetrag gemäß §13a Abs.2 ErbStG [3] | 351 | 6 213 213 | 249 | 106 398 | 102 | 6 106 815 |
| Freibetrag nach §13d ErbStG | 1 636 | 60 162 | 1 300 | 44 984 | 336 | 15 178 |
| Zugewinnausgleichsforderung §5 ErbStG | X | X | 59 | 46 872 | X | X |
| Freibetrag nach §17 ErbStG | X | X | 214 | 37 630 | X | X |
| Summe der abzugsfähigen Nutzungs- u. Duldungsauflagen | X | X | X | X | 802 | 104 204 |
| Abzugsfähige Erwerbsnebenkosten einschl. Steuerberatungskosten | X | X | X | X | 808 | 6 731 |
| DBA-Vermögen [3] | - | - | - | - | - | - |
| Gesamtwert der Erwerbe nach Abzug [2] | 12 285 | 4 369 143 | 9 563 | 3 418 602 | 2 722 | 950 541 |
| Zuzüglich: | | | | | | |
| Gesamtwert der Vorerwerbe §14 ErbStG | 2 146 | 1 740 066 | 966 | 236 460 | 1 180 | 1 503 606 |
| Von Dritten zu übernehmende Steuer | 601 | 78 024 | 30 | 760 | 571 | 77 264 |
| Abzüglich: | | | | | | |
| Freibetrag nach §16 ErbStG | 12 314 | 1 397 216 | 9 588 | 977 394 | 2 726 | 419 822 |
| Steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet) | 12 344 | 4 798 781 | 9 606 | 2 684 911 | 2 738 | 2 113 869 |
| Steuerfestsetzung | | | | | | |
| Tatsächlich festgesetzte Steuer | 12 166 | 802 013 | 9 551 | 613 191 | 2 615 | 188 823 |
| Und zwar: | | | | | | |
| Regelsteuerfestsetzung | 12 344 | 1 193 439 | 9 606 | 639 767 | 2 738 | 553 672 |
| Steuer nach §19 Abs.3 ErbStG [3] | 12 251 | 1 176 989 | 9 571 | 631 223 | 2 680 | 545 766 |
| Entlastungsbetrag nach §19 a ErbStG | 5 | 112 | - | - | 5 | 112 |
| Abzugsfähige Steuer für Vorerwerbe §14 ErbStG [3] | 1 037 | 374 101 | 289 | 15 509 | 748 | 358 592 |
| Ausländische Steuer [3] | 101 | 5 619 | 85 | 4 585 | 16 | 1 035 |

1) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro. — 2) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle bei Erwerben von Todes wegen. — 3) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2023; Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

HESSEN STATISTIK HESSEN

## 2.3.2 Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer bei unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben [1] in Hessen im Festsetzungsjahr 2021

| Gegenstand der Nachweisung | Erwerbe insgesamt | | Erwerbe von Todes wegen | | Schenkungen | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Fälle | 1 000 EUR | Fälle | 1 000 EUR | Fälle | 1 000 EUR |
| Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs | | | | | | |
| Anteiliger Wert der Nachlassgegenstände / Steuerwert des übertragenen Vermögens | 14 871 | 12 552 920 | 10 103 | 4 556 832 | 4 768 | 7 996 088 |
| Land- und forstwirtschaftliches Vermögen | 1 772 | 56 822 | 1 522 | 24 802 | 250 | 32 019 |
| Grundvermögen | 9 050 | 2 559 661 | 6 872 | 1 770 457 | 2 178 | 789 204 |
| Betriebsvermögen (Wert > 0) | 1 042 | 6 785 055 | 588 | 341 157 | 454 | 6 443 898 |
| Betriebsvermögen (Wert <= 0) | 50 | -7 851 | 36 | -7 774 | 14 | - 77 |
| Übriges Vermögen | 12 319 | 3 159 234 | 9 980 | 2 428 191 | 2 339 | 731 043 |
| darunter: | | | | | | |
| Anteile an Kapitalgesellschaften [3] | 755 | 340 173 | 305 | 63 201 | 450 | 276 972 |
| Bankguthaben [3] | 10 417 | 1 169 931 | 9 738 | 1 032 914 | 679 | 137 017 |
| Wertpapiere, Anteile, Genussscheine usw. [3] | 5 467 | 1 127 295 | 5 338 | 1 061 641 | 129 | 65 655 |
| Anteiliger Wert der Nachlassverbindlichkeiten [2] | X | X | 9 966 | 750 368 | X | X |
| Allein zu tragende Nachlassverbindlichkeiten | X | X | 577 | 24 431 | X | X |
| Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall [2]/ Steuerwert der freigebigen Zuwendung | 14 852 | 11 772 951 | 10 087 | 3 779 253 | 4 765 | 7 993 698 |
| Wert der sonstigen Erwerbe | X | X | 2 487 | 499 179 | X | X |
| Gesamtwert der Gegenstände [2] | X | X | 2 482 | 522 211 | X | X |
| Gesamtwert der Verbindlichkeiten [2] | X | X | 331 | 23 164 | X | X |
| Gesamtwert der Erwerbe vor Abzug [2] | 16 216 | 12 271 997 | 11 478 | 4 278 299 | 4 738 | 7 993 698 |
| Abzüglich: | | | | | | |
| Steuerbefreiungen nach §13 ErbStG | 4 371 | 183 768 | 4 270 | 174 442 | 101 | 9 327 |
| Steuerbegünstigungen nach §13a ErbStG | 1 014 | 6 676 605 | 407 | 174 160 | 607 | 6 502 445 |
| Vorwegabschlag nach §13a Abs. 9 ErbStG | - | - | - | - | - | - |
| Freibetragsanteil/Verschonungsabschlag nach §13 a Abs.1 ErbStG [3] | 852 | 34 495 | 353 | 10 189 | 499 | 24 305 |
| Abschlag/Abzugsbetrag gemäß §13a Abs.2 ErbStG [3] | 1 012 | 6 642 015 | 405 | 163 875 | 607 | 6 478 139 |
| Freibetrag nach §13d ErbStG | 2 341 | 81 762 | 1 618 | 53 296 | 723 | 28 466 |
| Zugewinnausgleichsforderung §5 ErbStG | X | X | 145 | 110 805 | X | X |
| Freibetrag nach §17 ErbStG | X | X | 618 | 116 234 | X | X |
| Summe der abzugsfähigen Nutzungs- u. Duldungsauflagen | X | X | X | X | 1 720 | 251 785 |
| Abzugsfähige Erwerbsnebenkosten einschl. Steuerberatungskosten | X | X | X | X | 1 304 | 13 376 |
| DBA-Vermögen [3] | - | - | - | - | - | - |
| Gesamtwert der Erwerbe nach Abzug [2] | 15 790 | 4 870 697 | 11 337 | 3 681 094 | 4 453 | 1 189 604 |
| Zuzüglich: | | | | | | |
| Gesamtwert der Vorerwerbe §14 ErbStG | 2 781 | 1 822 100 | 1 158 | 262 348 | 1 623 | 1 559 752 |
| Von Dritten zu übernehmende Steuer | 601 | 78 024 | 30 | 760 | 571 | 77 264 |
| Abzüglich: | | | | | | |
| Freibetrag nach §16 ErbStG | 15 859 | 2 002 184 | 11 352 | 1 287 398 | 4 507 | 714 787 |
| Steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet) | 16 284 | 4 798 781 | 11 516 | 2 684 911 | 4 768 | 2 113 869 |
| Steuerfestsetzung | | | | | | |
| Tatsächlich festgesetzte Steuer | 12 166 | 802 013 | 9 551 | 613 191 | 2 615 | 188 823 |
| Und zwar: | | | | | | |
| Regelsteuerfestsetzung | 12 344 | 1 193 439 | 9 606 | 639 767 | 2 738 | 553 672 |
| Steuer nach §19 Abs.3 ErbStG [3] | 12 251 | 1 176 989 | 9 571 | 631 223 | 2 680 | 545 766 |
| Entlastungsbetrag nach §19 a ErbStG | 5 | 112 | - | - | 5 | 112 |
| Abzugsfähige Steuer für Vorerwerbe §14 ErbStG [3] | 1 065 | 374 351 | 299 | 15 639 | 766 | 358 712 |
| Ausländische Steuer [3] | 107 | 5 726 | 87 | 4 603 | 20 | 1 123 |

1) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb >= 0 Euro. — 2) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle bei Erwerben von Todes wegen. — 3) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2023; Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Standardtabellen | Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik | 26.07.2021

2 Steuerpflichtige Erwerbe

2.3 Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer bei unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben *)

2.3.1 Steuerpflichtiger Erwerb größer Null

a. Festsetzungsjahr 2020 **)

b. Neues und Altes Recht

c. Hessen

| Gegenstand der Nachweisung | Erwerbe insgesamt | | Erwerbe von Todes wegen | | Schenkungen | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Fälle | 1 000 EUR | Fälle | 1 000 EUR | Fälle | 1 000 EUR |
| Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs | | | | | | |
| Anteiliger Wert der Nachlassgegenstände / | | | | | | |
| Steuerwert des übertragenen Vermögens | 10 929 | 5 001 700 | 8 649 | 3 801 058 | 2 280 | 1 200 642 |
| Land- und forstwirtschaftliches Vermögen | 1 420 | 31 027 | 1 337 | 18 399 | 83 | 12 628 |
| Grundvermögen | 6 734 | 1 795 598 | 5 668 | 1 385 152 | 1 066 | 410 445 |
| Betriebsvermögen (Wert > 0) | 527 | 530 159 | 425 | 174 500 | 102 | 355 659 |
| Betriebsvermögen (Wert <= 0) | 33 | - 503 | 33 | - 503 | - | - |
| Übriges Vermögen | 9 734 | 2 645 420 | 8 554 | 2 223 511 | 1 180 | 421 909 |
| darunter: | | | | | | |
| Anteile an Kapitalgesellschaften 2) | 393 | 176 862 | 329 | 71 158 | 64 | 105 704 |
| Bankguthaben 2) | 8 753 | 1 057 214 | 8 400 | 974 642 | 353 | 82 571 |
| Wertpapiere, Anteile, Genussscheine usw. 2) | 4 637 | 1 014 508 | 4 555 | 969 610 | 82 | 44 898 |
| Anteiliger Wert der Nachlassverbindlichkeiten 1) | X | X | 8 502 | 530 551 | X | X |
| Allein zu tragende Nachlassverbindlichkeiten | X | X | 488 | 12 919 | X | X |
| Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall 1)/ | | | | | | |
| Steuerwert der freigebigen Zuwendung | 10 908 | 4 448 343 | 8 628 | 3 248 170 | 2 280 | 1 200 173 |
| Wert der sonstigen Erwerbe | X | X | 2 217 | 854 408 | X | X |
| Gesamtwert der Gegenstände 1) | X | X | 2 207 | 767 494 | X | X |
| Gesamtwert der Verbindlichkeiten 1) | X | X | 307 | 17 167 | X | X |
| Gesamtwert der Erwerbe vor Abzug 1) | 12 234 | 5 198 670 | 9 954 | 3 998 496 | 2 280 | 1 200 173 |
| abzüglich: | | | | | | |
| Steuerbefreiungen nach §13 ErbStG | 3 377 | 91 869 | 3 337 | 90 743 | 40 | 1 126 |
| Steuerbegünstigungen nach §13a ErbStG | 421 | 424 237 | 330 | 188 161 | 91 | 236 076 |
| Vorwegabschlag nach §13a Abs. 9 ErbStG | - | - | - | - | - | - |
| Freibetragsanteil/Verschonungsabschlag nach §13 a Abs.1 ErbStG 2) | 332 | 8 198 | 284 | 5 841 | 48 | 2 357 |
| Abschlag/Abzugsbetrag gemäß §13a Abs.2 ErbStG 2) | 421 | 416 039 | 330 | 182 320 | 91 | 233 719 |
| Freibetrag nach §13d ErbStG | 1 449 | 58 053 | 1 163 | 43 281 | 286 | 14 772 |
| Zugewinnausgleichsforderung §5 ErbStG | X | X | 73 | 78 205 | X | X |
| Freibetrag nach §17 ErbStG | X | X | 244 | 41 973 | X | X |
| Summe der abzugsfähigen Nutzungs- u. Duldungs-auflagen | X | X | X | X | 736 | 98 123 |
| Abzugsfähige Erwerbsnebenkosten einschl. Steuer-beratungskosten | X | X | X | X | 813 | 5 183 |
| DBA-Vermögen 2) | - | - | - | - | - | - |
| Gesamtwert der Erwerbe nach Abzug 1) | 12 216 | 4 401 242 | 9 951 | 3 556 306 | 2 265 | 844 936 |
| zuzüglich: | | | | | | |
| Gesamtwert der Vorerwerbe §14 ErbStG | 1 807 | 1 668 004 | 877 | 228 249 | 930 | 1 439 755 |
| Von Dritten zu übernehmende Steuer | 303 | 21 160 | 18 | 887 | 285 | 20 273 |
| abzüglich: | | | | | | |
| Freibetrag nach §16 ErbStG | 12 269 | 1 363 304 | 9 989 | 954 779 | 2 280 | 408 525 |
| Steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet) | 12 280 | 4 786 086 | 10 000 | 2 889 745 | 2 280 | 1 896 342 |
| Steuerfestsetzung | | | | | | |
| Tatsächlich festgesetzte Steuer | 12 127 | 785 468 | 9 944 | 636 241 | 2 183 | 149 227 |
| und zwar: | | | | | | |
| Regelsteuerfestsetzung | 12 280 | 1 174 579 | 10 000 | 678 891 | 2 280 | 495 689 |
| Steuer nach §19 Abs.3 ErbStG 2) | 12 218 | 1 143 390 | 9 954 | 651 337 | 2 264 | 492 053 |
| Entlastungsbetrag nach §19 a ErbStG | 10 | 185 | 1 | . | 9 | 71 |
| Abzugsfähige Steuer für Vorerwerbe §14 ErbStG 2) | 842 | 362 196 | 284 | 14 974 | 558 | 347 223 |
| Ausländische Steuer 2) | 97 | 16 541 | 82 | 14 820 | 15 | 1 721 |

**) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

*) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

1) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle bei Erwerben von Todes wegen.

2) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

Standardtabellen | Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik | 26.07.2021

2 Steuerpflichtige Erwerbe

2.3 Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer bei unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben *)

2.3.2 Steuerpflichtiger Erwerb größer/gleich Null

a. Festsetzungsjahr 2020 **)

b. Neues und Altes Recht

c. Hessen

| Gegenstand der Nachweisung | Erwerbe insgesamt | | Erwerbe von Todes wegen | | Schenkungen | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Fälle | 1 000 EUR | Fälle | 1 000 EUR | Fälle | 1 000 EUR |
| Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs | | | | | | |
| Anteiliger Wert der Nachlassgegenstände / | | | | | | |
| Steuerwert des übertragenen Vermögens | 15 019 | 7 017 007 | 10 494 | 4 571 548 | 4 525 | 2 445 459 |
| Land- und forstwirtschaftliches Vermögen | 2 048 | 68 528 | 1 726 | 25 841 | 322 | 42 688 |
| Grundvermögen | 9 184 | 2 374 313 | 7 084 | 1 699 696 | 2 100 | 674 617 |
| Betriebsvermögen (Wert > 0) | 1 301 | 1 357 687 | 716 | 284 464 | 585 | 1 073 223 |
| Betriebsvermögen (Wert <= 0) | 80 | -4 198 | 59 | -3 280 | 21 | - 918 |
| Übriges Vermögen | 12 402 | 3 220 678 | 10 359 | 2 564 828 | 2 043 | 655 850 |
| darunter: | | | | | | |
| Anteile an Kapitalgesellschaften 2) | 947 | 391 964 | 431 | 93 586 | 516 | 298 378 |
| Bankguthaben 2) | 10 659 | 1 233 691 | 10 165 | 1 140 995 | 494 | 92 696 |
| Wertpapiere, Anteile, Genussscheine usw. 2) | 5 619 | 1 139 899 | 5 502 | 1 088 419 | 117 | 51 480 |
| Anteiliger Wert der Nachlassverbindlichkeiten 1) | X | X | 10 330 | 725 557 | X | X |
| Allein zu tragende Nachlassverbindlichkeiten | X | X | 590 | 16 833 | X | X |
| Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall 1)/ | | | | | | |
| Steuerwert der freigebigen Zuwendung | 14 999 | 6 264 045 | 10 474 | 3 819 054 | 4 525 | 2 444 991 |
| Wert der sonstigen Erwerbe | X | X | 2 694 | 933 954 | X | X |
| Gesamtwert der Gegenstände 1) | X | X | 2 684 | 849 514 | X | X |
| Gesamtwert der Verbindlichkeiten 1) | X | X | 356 | 19 642 | X | X |
| Gesamtwert der Erwerbe vor Abzug 1) | 16 549 | 7 093 917 | 12 049 | 4 648 926 | 4 500 | 2 444 991 |
| abzüglich: | | | | | | |
| Steuerbefreiungen nach §13 ErbStG | 4 347 | 185 111 | 4 282 | 175 530 | 65 | 9 581 |
| Steuerbegünstigungen nach §13 a ErbStG | 1 391 | 1 431 018 | 551 | 313 001 | 840 | 1 118 017 |
| Vorwegabschlag nach §13a Abs.9 ErbStG | 3 | 234 | 2 | . | 1 | . |
| Freibetragsanteil/Verschonungsabschlag nach §13 a Abs.1 ErbStG 2) | 1 188 | 44 748 | 482 | 13 412 | 706 | 31 337 |
| Abschlag/Abzugsbetrag gemäß §13a Abs.2 ErbStG 2) | 1 391 | 1 386 036 | 551 | 299 405 | 840 | 1 086 631 |
| Freibetrag nach §13d ErbStG | 2 196 | 76 581 | 1 543 | 51 738 | 653 | 24 844 |
| Zugewinnausgleichsforderung §5 ErbStG | X | X | 172 | 166 485 | X | X |
| Freibetrag nach §17 ErbStG | X | X | 689 | 129 231 | X | X |
| Summe der abzugsfähigen Nutzungs- u. Duldungs-auflagen | X | X | X | X | 1 614 | 211 564 |
| Abzugsfähige Erwerbsnebenkosten einschl. Steuer-beratungskosten | X | X | X | X | 1 395 | 10 481 |
| DBA-Vermögen 2) | 4 | 460 | - | - | 4 | 460 |
| Gesamtwert der Erwerbe nach Abzug 1) | 15 998 | 4 940 248 | 11 902 | 3 867 829 | 4 096 | 1 072 419 |
| zuzüglich: | | | | | | |
| Gesamtwert der Vorerwerbe §14 ErbStG | 2 465 | 1 752 963 | 1 055 | 249 959 | 1 410 | 1 503 004 |
| Von Dritten zu übernehmende Steuer | 303 | 21 160 | 18 | 887 | 285 | 20 273 |
| abzüglich: | | | | | | |
| Freibetrag nach §16 ErbStG | 16 107 | 1 985 541 | 11 924 | 1 286 465 | 4 183 | 699 076 |
| Steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet) | 16 626 | 4 786 086 | 12 101 | 2 889 745 | 4 525 | 1 896 342 |
| Steuerfestsetzung | | | | | | |
| Tatsächlich festgesetzte Steuer | 12 127 | 785 468 | 9 944 | 636 241 | 2 183 | 149 227 |
| und zwar: | | | | | | |
| Regelsteuerfestsetzung | 12 280 | 1 174 579 | 10 000 | 678 891 | 2 280 | 495 689 |
| Steuer nach §19 Abs.3 ErbStG 2) | 12 218 | 1 143 390 | 9 954 | 651 337 | 2 264 | 492 053 |
| Entlastungsbetrag nach §19 a ErbStG | 10 | 185 | 1 | . | 9 | 71 |
| Abzugsfähige Steuer für Vorerwerbe §14 ErbStG 2) | 871 | 362 977 | 287 | 14 991 | 584 | 347 985 |
| Ausländische Steuer 2) | 106 | 16 556 | 86 | 14 824 | 20 | 1 732 |

**) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

*) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb >= 0 Euro.

1) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle bei Erwerben von Todes wegen.

2) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

Standardtabellen | Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik | 07.10.2020

2 Steuerpflichtige Erwerbe

2.3 Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer bei unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben *)

2.3.1 Steuerpflichtiger Erwerb größer Null

a. Festsetzungsjahr 2019 **)

b. Neues und Altes Recht

c. Hessen

| Gegenstand der Nachweisung | Erwerbe insgesamt | | Erwerbe von Todes wegen | | Schenkungen | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Fälle | 1 000 EUR | Fälle | 1 000 EUR | Fälle | 1 000 EUR |
| Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs | | | | | | |
| Anteiliger Wert der Nachlassgegenstände / | | | | | | |
| Steuerwert des übertragenen Vermögens | 10 041 | 4 650 890 | 7 944 | 3 888 155 | 2 097 | 762 735 |
| Land- und forstwirtschaftliches Vermögen | 1 084 | 7 530 | 1 039 | 5 646 | 45 | 1 883 |
| Grundvermögen | 6 038 | 1 550 106 | 5 057 | 1 202 579 | 981 | 347 527 |
| Betriebsvermögen (Wert > 0) | 341 | 199 828 | 301 | 85 929 | 40 | 113 899 |
| Betriebsvermögen (Wert <= 0) | 26 | - 186 | 26 | - 186 | - | - |
| Übriges Vermögen | 8 971 | 2 893 613 | 7 836 | 2 594 187 | 1 135 | 299 426 |
| darunter: | | | | | | |
| Anteile an Kapitalgesellschaften 2) | 265 | 106 949 | 227 | 65 578 | 38 | 41 371 |
| Bankguthaben 2) | 7 988 | 865 379 | 7 671 | 796 060 | 317 | 69 319 |
| Wertpapiere, Anteile, Genussscheine usw. 2) | 3 999 | 971 130 | 3 919 | 937 125 | 80 | 34 004 |
| Anteiliger Wert der Nachlassverbindlichkeiten 1) | X | X | 7 853 | 543 393 | X | X |
| Allein zu tragende Nachlassverbindlichkeiten | X | X | 339 | 9 384 | X | X |
| Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall 1)/ | | | | | | |
| Steuerwert der freigebigen Zuwendung | 10 020 | 3 506 061 | 7 923 | 2 743 518 | 2 097 | 762 544 |
| Wert der sonstigen Erwerbe | X | X | 2 000 | 430 827 | X | X |
| Gesamtwert der Gegenstände 1) | X | X | 1 994 | 467 708 | X | X |
| Gesamtwert der Verbindlichkeiten 1) | X | X | 278 | 39 636 | X | X |
| Gesamtwert der Erwerbe vor Abzug 1) | 11 254 | 3 934 133 | 9 157 | 3 171 590 | 2 097 | 762 544 |
| abzüglich: | | | | | | |
| Steuerbefreiungen nach §13 ErbStG | 3 049 | 80 931 | 3 009 | 59 383 | 40 | 21 549 |
| Steuerbegünstigungen nach §13a ErbStG | 165 | 157 867 | 131 | 36 493 | 34 | 121 374 |
| Vorwegabschlag nach §13a Abs. 9 ErbStG | - | - | - | - | - | - |
| Freibetragsanteil/Verschonungsabschlag nach §13 a Abs.1 ErbStG 2) | 125 | 1 582 | 116 | 1 274 | 9 | 308 |
| Abschlag/Abzugsbetrag gemäß §13a Abs.2 ErbStG 2) | 163 | 156 234 | 129 | 35 168 | 34 | 121 066 |
| Freibetrag nach §13d ErbStG | 1 335 | 47 079 | 1 059 | 35 913 | 276 | 11 166 |
| Zugewinnausgleichsforderung §5 ErbStG | X | X | 55 | 49 788 | X | X |
| Freibetrag nach §17 ErbStG | X | X | 188 | 32 580 | X | X |
| Summe der abzugsfähigen Nutzungs- u. Duldungs-auflagen | X | X | X | X | 644 | 99 160 |
| Abzugsfähige Erwerbsnebenkosten einschl. Steuer-beratungskosten | X | X | X | X | 674 | 2 448 |
| DBA-Vermögen 2) | - | - | - | - | - | - |
| Gesamtwert der Erwerbe nach Abzug 1) | 11 241 | 3 464 817 | 9 155 | 2 957 966 | 2 086 | 506 851 |
| zuzüglich: | | | | | | |
| Gesamtwert der Vorerwerbe §14 ErbStG | 1 632 | 742 520 | 796 | 181 225 | 836 | 561 295 |
| Von Dritten zu übernehmende Steuer | 289 | 29 528 | 27 | 1 686 | 262 | 27 843 |
| abzüglich: | | | | | | |
| Freibetrag nach §16 ErbStG | 11 295 | 1 111 315 | 9 198 | 823 713 | 2 097 | 287 602 |
| Steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet) | 11 301 | 3 610 769 | 9 204 | 2 802 466 | 2 097 | 808 303 |
| Steuerfestsetzung | | | | | | |
| Tatsächlich festgesetzte Steuer | 11 164 | 741 882 | 9 149 | 659 332 | 2 015 | 82 549 |
| und zwar: | | | | | | |
| Regelsteuerfestsetzung | 11 301 | 907 310 | 9 204 | 711 448 | 2 097 | 195 861 |
| Steuer nach §19 Abs.3 ErbStG 2) | 11 242 | 756 784 | 9 157 | 562 056 | 2 085 | 194 729 |
| Entlastungsbetrag nach §19 a ErbStG | 1 | . | - | - | 1 | . |
| Abzugsfähige Steuer für Vorerwerbe §14 ErbStG 2) | 858 | 129 450 | 296 | 16 847 | 562 | 112 603 |
| Ausländische Steuer 2) | 80 | 22 758 | 70 | 22 664 | 10 | 95 |

**) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

*) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

1) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle bei Erwerben von Todes wegen.

2) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

Standardtabellen | Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik | 07.10.2020

2 Steuerpflichtige Erwerbe

2.3 Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer bei unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben *)

2.3.2 Steuerpflichtiger Erwerb größer/gleich Null

a. Festsetzungsjahr 2019 **)

b. Neues und Altes Recht

c. Hessen

| Gegenstand der Nachweisung | Erwerbe insgesamt | | Erwerbe von Todes wegen | | Schenkungen | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Fälle | 1 000 EUR | Fälle | 1 000 EUR | Fälle | 1 000 EUR |
| Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs | | | | | | |
| Anteiliger Wert der Nachlassgegenstände / | | | | | | |
| Steuerwert des übertragenen Vermögens | 13 106 | 5 588 437 | 9 566 | 4 387 051 | 3 540 | 1 201 386 |
| Land- und forstwirtschaftliches Vermögen | 1 426 | 16 989 | 1 272 | 7 713 | 154 | 9 277 |
| Grundvermögen | 7 977 | 2 004 957 | 6 172 | 1 427 985 | 1 805 | 576 972 |
| Betriebsvermögen (Wert > 0) | 539 | 281 385 | 371 | 114 394 | 168 | 166 990 |
| Betriebsvermögen (Wert <= 0) | 38 | - 252 | 36 | - 252 | 2 | . |
| Übriges Vermögen | 11 112 | 3 285 358 | 9 421 | 2 837 211 | 1 691 | 448 147 |
| darunter: | | | | | | |
| Anteile an Kapitalgesellschaften 2) | 487 | 220 821 | 278 | 72 317 | 209 | 148 505 |
| Bankguthaben 2) | 9 655 | 991 748 | 9 215 | 906 558 | 440 | 85 190 |
| Wertpapiere, Anteile, Genussscheine usw. 2) | 4 768 | 1 074 433 | 4 666 | 1 037 137 | 102 | 37 296 |
| Anteiliger Wert der Nachlassverbindlichkeiten 1) | X | X | 9 455 | 673 665 | X | X |
| Allein zu tragende Nachlassverbindlichkeiten | X | X | 408 | 10 389 | X | X |
| Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall 1)/ | | | | | | |
| Steuerwert der freigebigen Zuwendung | 13 081 | 4 312 055 | 9 541 | 3 111 082 | 3 540 | 1 200 974 |
| Wert der sonstigen Erwerbe | X | X | 2 368 | 491 345 | X | X |
| Gesamtwert der Gegenstände 1) | X | X | 2 362 | 538 384 | X | X |
| Gesamtwert der Verbindlichkeiten 1) | X | X | 326 | 49 793 | X | X |
| Gesamtwert der Erwerbe vor Abzug 1) | 14 489 | 4 800 645 | 10 959 | 3 599 672 | 3 530 | 1 200 974 |
| abzüglich: | | | | | | |
| Steuerbefreiungen nach §13 ErbStG | 3 844 | 144 973 | 3 777 | 115 937 | 67 | 29 036 |
| Steuerbegünstigungen nach §13 a ErbStG | 385 | 336 360 | 179 | 68 659 | 206 | 267 701 |
| Vorwegabschlag nach §13a Abs.9 ErbStG | - | - | - | - | - | - |
| Freibetragsanteil/Verschonungsabschlag nach §13 a Abs.1 ErbStG 2) | 312 | 8 950 | 161 | 3 022 | 151 | 5 928 |
| Abschlag/Abzugsbetrag gemäß §13a Abs.2 ErbStG 2) | 379 | 327 358 | 177 | 65 586 | 202 | 261 773 |
| Freibetrag nach §13d ErbStG | 1 926 | 61 204 | 1 341 | 41 107 | 585 | 20 097 |
| Zugewinnausgleichsforderung §5 ErbStG | X | X | 114 | 91 038 | X | X |
| Freibetrag nach §17 ErbStG | X | X | 486 | 89 602 | X | X |
| Summe der abzugsfähigen Nutzungs- u. Duldungsauflagen | X | X | X | X | 1 320 | 200 383 |
| Abzugsfähige Erwerbsnebenkosten einschl. Steuerberatungskosten | X | X | X | X | 1 005 | 3 899 |
| DBA-Vermögen 2) | - | - | - | - | - | - |
| Gesamtwert der Erwerbe nach Abzug 1) | 14 254 | 3 887 004 | 10 876 | 3 203 197 | 3 378 | 683 806 |
| zuzüglich: | | | | | | |
| Gesamtwert der Vorerwerbe §14 ErbStG | 2 045 | 799 414 | 970 | 204 676 | 1 075 | 594 738 |
| Von Dritten zu übernehmende Steuer | 289 | 29 528 | 27 | 1 686 | 262 | 27 843 |
| abzüglich: | | | | | | |
| Freibetrag nach §16 ErbStG | 14 310 | 1 592 290 | 10 893 | 1 094 218 | 3 417 | 498 071 |
| Steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet) | 14 554 | 3 610 769 | 11 014 | 2 802 466 | 3 540 | 808 303 |
| Steuerfestsetzung | | | | | | |
| Tatsächlich festgesetzte Steuer | 11 164 | 741 882 | 9 149 | 659 332 | 2 015 | 82 549 |
| und zwar: | | | | | | |
| Regelsteuerfestsetzung | 11 301 | 907 310 | 9 204 | 711 448 | 2 097 | 195 861 |
| Steuer nach §19 Abs.3 ErbStG 2) | 11 242 | 756 784 | 9 157 | 562 056 | 2 085 | 194 729 |
| Entlastungsbetrag nach §19 a ErbStG | 1 | . | - | - | 1 | . |
| Abzugsfähige Steuer für Vorerwerbe §14 ErbStG 2) | 877 | 129 741 | 302 | 16 974 | 575 | 112 767 |
| Ausländische Steuer 2) | 85 | 22 765 | 71 | 22 666 | 14 | 98 |

**) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

*) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb >= 0 Euro.

1) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle bei Erwerben von Todes wegen.

2) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

Standardtabellen | Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik | 16.07.2019

2 Steuerpflichtige Erwerbe

2.3 Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer bei unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben *)

2.3.2 Steuerpflichtiger Erwerb größer/gleich Null

a. Festsetzungsjahr 2018 **)

b. Neues und Altes Recht

c. Hessen

| Gegenstand der Nachweisung | Erwerbe insgesamt | | Erwerbe von Todes wegen | | Schenkungen | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Fälle | 1 000 EUR | Fälle | 1 000 EUR | Fälle | 1 000 EUR |
| Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs | | | | | | |
| Anteiliger Wert der Nachlassgegenstände / | | | | | | |
| Steuerwert des übertragenen Vermögens | 14 565 | 6 736 338 | 10 261 | 4 289 049 | 4 304 | 2 447 289 |
| Land- und forstwirtschaftliches Vermögen | 1 893 | 46 081 | 1 617 | 17 396 | 276 | 28 685 |
| Grundvermögen | 9 220 | 2 221 703 | 7 142 | 1 688 110 | 2 078 | 533 593 |
| Betriebsvermögen (Wert > 0) | 874 | 1 229 198 | 470 | 120 191 | 404 | 1 109 007 |
| Betriebsvermögen (Wert <= 0) | 81 | -2 883 | 72 | -2 553 | 9 | - 329 |
| Übriges Vermögen | 12 104 | 3 242 240 | 10 114 | 2 465 906 | 1 990 | 776 334 |
| darunter: | | | | | | |
| Anteile an Kapitalgesellschaften 2) | 760 | 470 578 | 348 | 43 679 | 412 | 426 898 |
| Bankguthaben 2) | 10 336 | 1 145 501 | 9 865 | 1 057 238 | 471 | 88 263 |
| Wertpapiere, Anteile, Genussscheine usw. 2) | 5 077 | 987 442 | 4 913 | 930 625 | 164 | 56 817 |
| Anteiliger Wert der Nachlassverbindlichkeiten 1) | X | X | 10 165 | 754 704 | X | X |
| Allein zu tragende Nachlassverbindlichkeiten | X | X | 523 | 13 785 | X | X |
| Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall 1)/ | | | | | | |
| Steuerwert der freigebigen Zuwendung | 14 549 | 5 742 926 | 10 245 | 3 295 651 | 4 304 | 2 447 275 |
| Wert der sonstigen Erwerbe | X | X | 2 360 | 475 233 | X | X |
| Gesamtwert der Gegenstände 1) | X | X | 2 354 | 484 625 | X | X |
| Gesamtwert der Verbindlichkeiten 1) | X | X | 269 | 10 208 | X | X |
| Gesamtwert der Erwerbe vor Abzug 1) | 15 894 | 6 217 343 | 11 616 | 3 770 068 | 4 278 | 2 447 275 |
| abzüglich: | | | | | | |
| Steuerbefreiungen nach §13 ErbStG | 4 203 | 163 213 | 4 147 | 155 128 | 56 | 8 084 |
| Steuerbegünstigungen nach §13 a ErbStG | 928 | 1 513 978 | 325 | 95 174 | 603 | 1 418 804 |
| Vorwegabschlag nach §13a Abs. 9 ErbStG | - | - | - | - | - | - |
| Freibetragsanteil/Verschonungsabschlag nach §13 a ErbStG 2) | 707 | 25 857 | 294 | 6 451 | 413 | 19 406 |
| Abschlag/Abzugsbetrag gemäß §13a Abs.2 ErbStG 2) | 927 | 1 487 826 | 324 | 88 429 | 603 | 1 399 397 |
| Freibetrag nach §13d ErbStG | 2 172 | 67 485 | 1 548 | 47 996 | 624 | 19 489 |
| Zugewinnausgleichsforderung §5 ErbStG | X | X | 143 | 152 368 | X | X |
| Freibetrag nach §17 ErbStG | X | X | 630 | 114 631 | X | X |
| Summe der abzugsfähigen Nutzungs- u. Duldungs-auflagen | X | X | X | X | 1 886 | 185 857 |
| Abzugsfähige Erwerbsnebenkosten einschl. Steuer-beratungskosten | X | X | X | X | 869 | 8 857 |
| DBA-Vermögen 2) | - | - | - | - | - | - |
| Gesamtwert der Erwerbe nach Abzug 1) | 15 440 | 4 033 255 | 11 506 | 3 224 207 | 3 934 | 809 048 |
| zuzüglich: | | | | | | |
| Gesamtwert der Vorerwerbe §14 ErbStG | 2 376 | 736 707 | 1 081 | 274 075 | 1 295 | 462 632 |
| Von Dritten zu übernehmende Steuer | 302 | 28 916 | 29 | 5 755 | 273 | 23 161 |
| abzüglich: | | | | | | |
| Freibetrag nach §16 ErbStG | 15 546 | 1 818 694 | 11 506 | 1 185 322 | 4 040 | 633 372 |
| Steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet) | 15 965 | 3 215 080 | 11 661 | 2 554 205 | 4 304 | 660 875 |
| Steuerfestsetzung | | | | | | |
| Tatsächlich festgesetzte Steuer | 11 763 | 652 364 | 9 646 | 568 619 | 2 117 | 83 745 |
| und zwar: | | | | | | |
| Regelsteuerfestsetzung | 11 974 | 748 895 | 9 719 | 615 323 | 2 255 | 133 572 |
| Steuer nach §19 Abs.3 ErbStG 2) | 11 896 | 670 250 | 9 678 | 541 968 | 2 218 | 128 282 |
| Entlastungsbetrag nach §19 a ErbStG | 5 | 60 | - | - | 5 | 60 |
| Abzugsfähige Steuer für Vorerwerbe §14 ErbStG 2) | 914 | 78 253 | 371 | 29 404 | 543 | 48 850 |
| Ausländische Steuer 2) | 93 | 4 585 | 83 | 4 127 | 10 | 458 |

**) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

*) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb >= 0 Euro.

1) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle bei Erwerben von Todes wegen.

2) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

Standardtabellen | Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik | 16.07.2019

2 Steuerpflichtige Erwerbe

2.3 Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer bei unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben *)

2.3.1 Steuerpflichtiger Erwerb größer Null

a. Festsetzungsjahr 2018 **)

b. Neues und Altes Recht

c. Hessen

| Gegenstand der Nachweisung | Erwerbe insgesamt | | Erwerbe von Todes wegen | | Schenkungen | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Fälle | 1 000 EUR | Fälle | 1 000 EUR | Fälle | 1 000 EUR |
| Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs | | | | | | |
| Anteiliger Wert der Nachlassgegenstände / | | | | | | |
| Steuerwert des übertragenen Vermögens | 10 750 | 5 036 923 | 8 495 | 3 703 459 | 2 255 | 1 333 464 |
| Land- und forstwirtschaftliches Vermögen | 1 384 | 17 375 | 1 299 | 12 179 | 85 | 5 196 |
| Grundvermögen | 6 853 | 1 685 890 | 5 790 | 1 419 157 | 1 063 | 266 733 |
| Betriebsvermögen (Wert > 0) | 434 | 585 257 | 343 | 86 929 | 91 | 498 328 |
| Betriebsvermögen (Wert <= 0) | 58 | - 819 | 58 | - 819 | - | - |
| Übriges Vermögen | 9 569 | 2 749 221 | 8 389 | 2 186 014 | 1 180 | 563 207 |
| darunter: | | | | | | |
| Anteile an Kapitalgesellschaften 2) | 335 | 301 383 | 272 | 29 394 | 63 | 271 989 |
| Bankguthaben 2) | 8 533 | 997 381 | 8 195 | 925 685 | 338 | 71 696 |
| Wertpapiere, Anteile, Genussscheine usw. 2) | 4 163 | 878 952 | 4 063 | 830 374 | 100 | 48 579 |
| Anteiliger Wert der Nachlassverbindlichkeiten 1) | X | X | 8 408 | 640 130 | X | X |
| Allein zu tragende Nachlassverbindlichkeiten | X | X | 461 | 12 403 | X | X |
| Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall 1)/ | | | | | | |
| Steuerwert der freigebigen Zuwendung | 10 734 | 4 159 718 | 8 479 | 2 826 017 | 2 255 | 1 333 701 |
| Wert der sonstigen Erwerbe | X | X | 1 991 | 424 163 | X | X |
| Gesamtwert der Gegenstände 1) | X | X | 1 985 | 431 163 | X | X |
| Gesamtwert der Verbindlichkeiten 1) | X | X | 229 | 7 816 | X | X |
| Gesamtwert der Erwerbe vor Abzug 1) | 11 933 | 4 583 065 | 9 678 | 3 249 364 | 2 255 | 1 333 701 |
| abzüglich: | | | | | | |
| Steuerbefreiungen nach §13 ErbStG | 3 321 | 84 244 | 3 281 | 83 585 | 40 | 659 |
| Steuerbegünstigungen nach §13a ErbStG | 311 | 721 978 | 205 | 59 119 | 106 | 662 859 |
| Vorwegabschlag nach §13a Abs. 9 ErbStG | - | - | - | - | - | - |
| Freibetragsanteil/Verschonungsabschlag nach §13 a ErbStG 2) | 235 | 5 940 | 183 | 2 973 | 52 | 2 968 |
| Abschlag/Abzugsbetrag gemäß §13a Abs.2 ErbStG 2) | 310 | 715 744 | 204 | 55 852 | 106 | 659 892 |
| Freibetrag nach §13d ErbStG | 1 434 | 49 767 | 1 200 | 41 221 | 234 | 8 546 |
| Zugewinnausgleichsforderung §5 ErbStG | X | X | 60 | 94 809 | X | X |
| Freibetrag nach §17 ErbStG | X | X | 226 | 36 429 | X | X |
| Summe der abzugsfähigen Nutzungs- u. Duldungs-auflagen | X | X | X | X | 967 | 75 555 |
| Abzugsfähige Erwerbsnebenkosten einschl. Steuer-beratungskosten | X | X | X | X | 494 | 3 413 |
| DBA-Vermögen 2) | - | - | - | - | - | - |
| Gesamtwert der Erwerbe nach Abzug 1) | 11 903 | 3 517 365 | 9 675 | 2 934 675 | 2 228 | 582 690 |
| zuzüglich: | | | | | | |
| Gesamtwert der Vorerwerbe §14 ErbStG | 1 731 | 656 951 | 906 | 255 220 | 825 | 401 731 |
| Von Dritten zu übernehmende Steuer | 302 | 28 916 | 29 | 5 755 | 273 | 23 161 |
| abzüglich: | | | | | | |
| Freibetrag nach §16 ErbStG | 11 971 | 1 222 289 | 9 716 | 875 693 | 2 255 | 346 596 |
| Steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet) | 11 974 | 3 215 080 | 9 719 | 2 554 205 | 2 255 | 660 875 |
| Steuerfestsetzung | | | | | | |
| Tatsächlich festgesetzte Steuer | 11 763 | 652 364 | 9 646 | 568 619 | 2 117 | 83 745 |
| und zwar: | | | | | | |
| Regelsteuerfestsetzung | 11 974 | 748 895 | 9 719 | 615 323 | 2 255 | 133 572 |
| Steuer nach §19 Abs.3 ErbStG 2) | 11 896 | 670 250 | 9 678 | 541 968 | 2 218 | 128 282 |
| Entlastungsbetrag nach §19 a ErbStG | 5 | 60 | - | - | 5 | 60 |
| Abzugsfähige Steuer für Vorerwerbe §14 ErbStG 2) | 876 | 77 822 | 362 | 29 342 | 514 | 48 480 |
| Ausländische Steuer 2) | 92 | 4 585 | 82 | 4 127 | 10 | 458 |

**) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

*) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

1) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle bei Erwerben von Todes wegen.

2) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

Standardtabellen | Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik | 10.07.2018

2 Steuerpflichtige Erwerbe

2.3 Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer bei unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben *)

2.3.2 Steuerpflichtiger Erwerb größer/gleich Null

a. Festsetzungsjahr 2017 **)

b. Neues und Altes Recht

c. Hessen

| Gegenstand der Nachweisung | Erwerbe insgesamt | | Erwerbe von Todes wegen | | Schenkungen | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Fälle | 1 000 EUR | Fälle | 1 000 EUR | Fälle | 1 000 EUR |
| Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs | | | | | | |
| Anteiliger Wert der Nachlassgegenstände (Wert > 0)/ | | | | | | |
| Steuerwert des übertragenen Vermögens (Wert > 0) | 13 537 | 10 043 004 | 9 591 | 3 920 431 | 3 946 | 6 122 574 |
| Anteiliger Wert der Nachlassgegenstände(Wert <= 0)/ | | | | | | |
| Steuerwert des übertragenen Vermögens (Wert <= 0) | 26 | - 29 | 2 | . | 24 | - 29 |
| Land- und forstwirtschaftliches Vermögen | 1 669 | 55 332 | 1 431 | 18 910 | 238 | 36 422 |
| Grundvermögen | 7 792 | 1 593 066 | 6 190 | 1 162 212 | 1 602 | 430 855 |
| Betriebsvermögen (Wert > 0) | 1 120 | 3 794 588 | 583 | 349 758 | 537 | 3 444 830 |
| Betriebsvermögen (Wert <= 0) | 62 | -1 469 | 43 | -1 439 | 19 | - 29 |
| Übriges Vermögen | 11 431 | 4 601 458 | 9 428 | 2 390 990 | 2 003 | 2 210 468 |
| darunter: | | | | | | |
| Anteile an Kapitalgesellschaften 2) | 857 | 1 988 404 | 378 | 124 351 | 479 | 1 864 053 |
| Bankguthaben 2) | 9 596 | 1 075 368 | 9 181 | 1 005 261 | 415 | 70 107 |
| Wertpapiere, Anteile, Genussscheine usw. 2) | 4 696 | 985 517 | 4 569 | 942 714 | 127 | 42 803 |
| Anteiliger Wert der Nachlassverbindlichkeiten 1) | X | X | 9 456 | 833 334 | X | X |
| Allein zu tragende Nachlassverbindlichkeiten | X | X | 461 | 14 090 | X | X |
| Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall 1)/ | | | | | | |
| Steuerwert der freigebigen Zuwendung | 13 531 | 9 185 846 | 9 561 | 3 064 291 | 3 970 | 6 121 554 |
| Wert der sonstigen Erwerbe | X | X | 2 364 | 466 931 | X | X |
| Gesamtwert der Gegenstände 1) | X | X | 2 349 | 474 106 | X | X |
| Gesamtwert der Verbindlichkeiten 1) | X | X | 271 | 10 000 | X | X |
| Gesamtwert der Erwerbe vor Abzug 1) | 14 851 | 9 649 951 | 10 903 | 3 528 397 | 3 948 | 6 121 554 |
| abzüglich: | | | | | | |
| Steuerbefreiungen nach §13 ErbStG | 3 783 | 120 788 | 3 736 | 112 710 | 47 | 8 079 |
| Steuerbegünstigungen nach §13 a ErbStG | 1 209 | 5 346 694 | 419 | 228 885 | 790 | 5 117 809 |
| Freibetragsanteil/Verschonungsabschlag nach §13 a ErbStG 2) | 940 | 35 582 | 379 | 10 169 | 561 | 25 413 |
| Abschlag/Abzugsbetrag gemäß §13a Abs.2 ErbStG 2) | 1 206 | 5 311 112 | 419 | 218 716 | 787 | 5 092 396 |
| Freibetrag nach §13 c ErbStG | 1 790 | 45 078 | 1 357 | 31 258 | 433 | 13 820 |
| Zugewinnausgleichsforderung §5 ErbStG | X | X | 104 | 80 618 | X | X |
| Freibetrag nach §17 ErbStG | X | X | 534 | 97 607 | X | X |
| Summe der abzugsfähigen Nutzungs- u. Duldungs-auflagen | X | X | X | X | 1 468 | 175 745 |
| Abzugsfähige Erwerbsnebenkosten einschl. Steuer-beratungskosten | X | X | X | X | 772 | 8 042 |
| DBA-Vermögen 2) | - | - | - | - | - | - |
| Gesamtwert der Erwerbe nach Abzug 1) | 14 354 | 3 779 589 | 10 889 | 2 978 015 | 3 465 | 801 574 |
| zuzüglich: | | | | | | |
| Gesamtwert der Vorerwerbe §14 ErbStG | 2 367 | 777 518 | 1 076 | 249 206 | 1 291 | 528 312 |
| Von Dritten zu übernehmende Steuer | 233 | 34 375 | 18 | 750 | 215 | 33 625 |
| abzüglich: | | | | | | |
| Freibetrag nach §16 ErbStG | 14 402 | 1 563 269 | 10 801 | 1 050 924 | 3 601 | 512 344 |
| Steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet) | 14 927 | 3 060 729 | 10 957 | 2 209 738 | 3 970 | 850 991 |
| Steuerfestsetzung | | | | | | |
| Tatsächlich festgesetzte Steuer | 11 045 | 610 313 | 9 021 | 487 670 | 2 024 | 122 642 |
| und zwar: | | | | | | |
| Regelsteuerfestsetzung | 11 252 | 714 676 | 9 096 | 518 064 | 2 156 | 196 613 |
| Steuer nach §19 Abs.3 ErbStG 2) | 11 168 | 703 998 | 9 045 | 511 187 | 2 123 | 192 811 |
| Entlastungsbetrag nach §19 a ErbStG | 6 | 487 | 1 | . | 5 | 456 |
| Abzugsfähige Steuer für Vorerwerbe §14 ErbStG 2) | 969 | 95 913 | 340 | 22 708 | 629 | 73 205 |
| Ausländische Steuer 2) | 64 | 3 047 | 62 | 2 947 | 2 | . |

**) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

*) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb >= 0 Euro.

1) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle bei Erwerben von Todes wegen.

2) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

Standardtabellen | Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik | 10.07.2018

2 Steuerpflichtige Erwerbe

2.3 Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer bei unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben *)

2.3.1 Steuerpflichtiger Erwerb größer Null

a. Festsetzungsjahr 2017 **)

b. Neues und Altes Recht

c. Hessen

| Gegenstand der Nachweisung | Erwerbe insgesamt | | Erwerbe von Todes wegen | | Schenkungen | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Fälle | 1 000 EUR | Fälle | 1 000 EUR | Fälle | 1 000 EUR |
| Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs | | | | | | |
| Anteiliger Wert der Nachlassgegenstände (Wert > 0)/ | | | | | | |
| Steuerwert des übertragenen Vermögens (Wert > 0) | 10 087 | 5 430 645 | 7 931 | 3 395 112 | 2 156 | 2 035 533 |
| Anteiliger Wert der Nachlassgegenstände(Wert <= 0)/ | | | | | | |
| Steuerwert des übertragenen Vermögens (Wert <= 0) | - | - | - | - | - | - |
| Land- und forstwirtschaftliches Vermögen | 1 181 | 18 695 | 1 103 | 13 961 | 78 | 4 734 |
| Grundvermögen | 5 900 | 1 185 513 | 5 007 | 946 599 | 893 | 238 914 |
| Betriebsvermögen (Wert > 0) | 506 | 1 619 328 | 403 | 298 281 | 103 | 1 321 047 |
| Betriebsvermögen (Wert <= 0) | 29 | - 822 | 26 | - 822 | 3 | - |
| Übriges Vermögen | 9 062 | 2 607 931 | 7 830 | 2 137 093 | 1 232 | 470 838 |
| darunter: | | | | | | |
| Anteile an Kapitalgesellschaften 2) | 360 | 263 218 | 272 | 97 743 | 88 | 165 475 |
| Bankguthaben 2) | 7 949 | 951 329 | 7 646 | 896 405 | 303 | 54 925 |
| Wertpapiere, Anteile, Genussscheine usw. 2) | 3 912 | 895 375 | 3 836 | 858 506 | 76 | 36 868 |
| Anteiliger Wert der Nachlassverbindlichkeiten 1) | X | X | 7 811 | 714 428 | X | X |
| Allein zu tragende Nachlassverbindlichkeiten | X | X | 397 | 11 760 | X | X |
| Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall 1)/ | | | | | | |
| Steuerwert der freigebigen Zuwendung | 10 056 | 4 695 402 | 7 900 | 2 660 697 | 2 156 | 2 034 705 |
| Wert der sonstigen Erwerbe | X | X | 1 970 | 398 722 | X | X |
| Gesamtwert der Gegenstände 1) | X | X | 1 956 | 403 878 | X | X |
| Gesamtwert der Verbindlichkeiten 1) | X | X | 236 | 7 436 | X | X |
| Gesamtwert der Erwerbe vor Abzug 1) | 11 201 | 5 091 844 | 9 045 | 3 057 139 | 2 156 | 2 034 705 |
| abzüglich: | | | | | | |
| Steuerbefreiungen nach §13 ErbStG | 2 938 | 59 770 | 2 912 | 59 446 | 26 | 323 |
| Steuerbegünstigungen nach §13 a ErbStG | 380 | 1 458 475 | 276 | 155 057 | 104 | 1 303 418 |
| Freibetragsanteil/Verschonungsabschlag nach §13 a ErbStG 2) | 289 | 6 041 | 250 | 4 067 | 39 | 1 974 |
| Abschlag/Abzugsbetrag gemäß §13a Abs.2 ErbStG 2) | 379 | 1 452 434 | 276 | 150 990 | 103 | 1 301 445 |
| Freibetrag nach §13 c ErbStG | 1 283 | 34 065 | 1 074 | 26 226 | 209 | 7 839 |
| Zugewinnausgleichsforderung §5 ErbStG | X | X | 43 | 31 422 | X | X |
| Freibetrag nach §17 ErbStG | X | X | 192 | 31 395 | X | X |
| Summe der abzugsfähigen Nutzungs- u. Duldungsauflagen | X | X | X | X | 766 | 81 391 |
| Abzugsfähige Erwerbsnebenkosten einschl. Steuerberatungskosten | X | X | X | X | 481 | 3 480 |
| DBA-Vermögen 2) | - | - | - | - | - | - |
| Gesamtwert der Erwerbe nach Abzug 1) | 11 178 | 3 393 621 | 9 044 | 2 753 993 | 2 134 | 639 628 |
| zuzüglich: | | | | | | |
| Gesamtwert der Vorerwerbe §14 ErbStG | 1 767 | 701 679 | 904 | 229 411 | 863 | 472 268 |
| Von Dritten zu übernehmende Steuer | 233 | 34 375 | 18 | 750 | 215 | 33 625 |
| abzüglich: | | | | | | |
| Freibetrag nach §16 ErbStG | 11 236 | 1 080 568 | 9 080 | 786 144 | 2 156 | 294 424 |
| Steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet) | 11 252 | 3 060 729 | 9 096 | 2 209 738 | 2 156 | 850 991 |
| Steuerfestsetzung | | | | | | |
| Tatsächlich festgesetzte Steuer | 11 045 | 610 313 | 9 021 | 487 670 | 2 024 | 122 642 |
| und zwar: | | | | | | |
| Regelsteuerfestsetzung | 11 252 | 714 676 | 9 096 | 518 064 | 2 156 | 196 613 |
| Steuer nach §19 Abs.3 ErbStG 2) | 11 168 | 703 998 | 9 045 | 511 187 | 2 123 | 192 811 |
| Entlastungsbetrag nach §19 a ErbStG | 6 | 487 | 1 | . | 5 | 456 |
| Abzugsfähige Steuer für Vorerwerbe §14 ErbStG 2) | 904 | 94 749 | 331 | 22 463 | 573 | 72 286 |
| Ausländische Steuer 2) | 63 | 3 045 | 61 | 2 945 | 2 | . |

**) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

*) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

1) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle bei Erwerben von Todes wegen.

2) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

Standardtabellen | Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik | 21.06.2017

2 Steuerpflichtige Erwerbe

2.3 Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer bei unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben *)

2.3.1 Steuerpflichtiger Erwerb größer Null

a. Festsetzungsjahr 2016 **)

b. Neues und Altes Recht

c. Hessen

| Gegenstand der Nachweisung | Erwerbe insgesamt | | Erwerbe von Todes wegen | | Schenkungen | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Fälle | 1 000 EUR | Fälle | 1 000 EUR | Fälle | 1 000 EUR |
| Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs | | | | | | |
| Anteiliger Wert der Nachlassgegenstände (Wert > 0)/ | | | | | | |
| Steuerwert des übertragenen Vermögens (Wert > 0) | 10 462 | 5 831 905 | 8 136 | 4 713 073 | 2 326 | 1 118 832 |
| Anteiliger Wert der Nachlassgegenstände(Wert <= 0)/ | | | | | | |
| Steuerwert des übertragenen Vermögens (Wert <= 0) | 1 | . | - | - | 1 | . |
| Land- und forstwirtschaftliches Vermögen | 1 217 | 18 174 | 1 173 | 13 825 | 44 | 4 349 |
| Grundvermögen | 6 009 | 1 247 029 | 5 170 | 996 677 | 839 | 250 351 |
| Betriebsvermögen (Wert > 0) | 526 | 744 813 | 401 | 306 589 | 125 | 438 224 |
| Betriebsvermögen (Wert <= 0) | 58 | - 615 | 55 | - 592 | 3 | - 23 |
| Übriges Vermögen | 9 487 | 3 822 505 | 8 040 | 3 396 575 | 1 447 | 425 930 |
| darunter: | | | | | | |
| Anteile an Kapitalgesellschaften 2) | 365 | 434 203 | 244 | 289 486 | 121 | 144 717 |
| Bankguthaben 2) | 8 327 | 908 722 | 7 876 | 830 364 | 451 | 78 358 |
| Wertpapiere, Anteile, Genussscheine usw. 2) | 4 342 | 2 061 187 | 4 232 | 1 992 129 | 110 | 69 058 |
| Anteiliger Wert der Nachlassverbindlichkeiten 1) | X | X | 8 061 | 418 630 | X | X |
| Allein zu tragende Nachlassverbindlichkeiten | X | X | 401 | 7 226 | X | X |
| Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall 1)/ | | | | | | |
| Steuerwert der freigebigen Zuwendung | 10 442 | 5 397 359 | 8 115 | 4 279 188 | 2 327 | 1 118 171 |
| Wert der sonstigen Erwerbe | X | X | 2 088 | 297 675 | X | X |
| Gesamtwert der Gegenstände 1) | X | X | 2 073 | 303 110 | X | X |
| Gesamtwert der Verbindlichkeiten 1) | X | X | 257 | 6 134 | X | X |
| Gesamtwert der Erwerbe vor Abzug 1) | 11 705 | 5 694 336 | 9 378 | 4 576 164 | 2 327 | 1 118 171 |
| abzüglich: | | | | | | |
| Steuerbefreiungen nach §13 ErbStG | 2 910 | 61 044 | 2 878 | 60 503 | 32 | 541 |
| Steuerbegünstigungen nach §13 a ErbStG | 396 | 523 609 | 266 | 94 001 | 130 | 429 608 |
| Freibetragsanteil/Verschonungsabschlag nach §13 a ErbStG 2) | 294 | 8 845 | 231 | 4 580 | 63 | 4 265 |
| Abschlag/Abzugsbetrag gemäß §13a Abs.2 ErbStG 2) | 391 | 514 515 | 262 | 89 172 | 129 | 425 343 |
| Freibetrag nach §13 c ErbStG | 1 319 | 35 806 | 1 114 | 28 037 | 205 | 7 769 |
| Zugewinnausgleichsforderung §5 ErbStG | X | X | 38 | 24 156 | X | X |
| Freibetrag nach §17 ErbStG | X | X | 183 | 30 925 | X | X |
| Summe der abzugsfähigen Nutzungs- u. Duldungs-auflagen | X | X | X | X | 733 | 70 048 |
| Abzugsfähige Erwerbsnebenkosten einschl. Steuer-beratungskosten | X | X | X | X | 454 | 3 025 |
| DBA-Vermögen 2) | - | - | - | - | - | - |
| Gesamtwert der Erwerbe nach Abzug 1) | 11 683 | 4 946 609 | 9 378 | 4 339 399 | 2 305 | 607 210 |
| zuzüglich: | | | | | | |
| Gesamtwert der Vorerwerbe §14 ErbStG | 1 942 | 1 312 815 | 888 | 857 418 | 1 054 | 455 397 |
| Von Dritten zu übernehmende Steuer | 261 | 14 472 | 19 | 464 | 242 | 14 008 |
| abzüglich: | | | | | | |
| Freibetrag nach §16 ErbStG | 11 748 | 1 146 174 | 9 421 | 780 494 | 2 327 | 365 680 |
| Steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet) | 11 763 | 5 217 039 | 9 436 | 4 506 227 | 2 327 | 710 812 |
| Steuerfestsetzung | | | | | | |
| Tatsächlich festgesetzte Steuer | 11 541 | 1 071 839 | 9 365 | 981 427 | 2 176 | 90 412 |
| und zwar: | | | | | | |
| Regelsteuerfestsetzung | 11 763 | 1 353 806 | 9 436 | 1 206 556 | 2 327 | 147 250 |
| Steuer nach §19 Abs.3 ErbStG 2) | 11 668 | 1 320 986 | 9 378 | 1 179 064 | 2 290 | 141 921 |
| Entlastungsbetrag nach §19 a ErbStG | 14 | 513 | 5 | 87 | 9 | 427 |
| Abzugsfähige Steuer für Vorerwerbe §14 ErbStG 2) | 1 061 | 272 596 | 360 | 218 234 | 701 | 54 362 |
| Ausländische Steuer 2) | 82 | 4 035 | 65 | 2 115 | 17 | 1 920 |

**) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

*) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

1) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle bei Erwerben von Todes wegen.

2) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

Standardtabellen | Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik | 21.06.2017

2 Steuerpflichtige Erwerbe

2.3 Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer bei unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben *)

2.3.2 Steuerpflichtiger Erwerb größer/gleich Null

a. Festsetzungsjahr 2016 **)

b. Neues und Altes Recht

c. Hessen

| Gegenstand der Nachweisung | Erwerbe insgesamt | | Erwerbe von Todes wegen | | Schenkungen | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Fälle | 1 000 EUR | Fälle | 1 000 EUR | Fälle | 1 000 EUR |
| Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs | | | | | | |
| Anteiliger Wert der Nachlassgegenstände (Wert > 0)/ | | | | | | |
| Steuerwert des übertragenen Vermögens (Wert > 0) | 14 043 | 10 621 758 | 9 694 | 5 322 549 | 4 349 | 5 299 209 |
| Anteiliger Wert der Nachlassgegenstände(Wert <= 0)/ | | | | | | |
| Steuerwert des übertragenen Vermögens (Wert <= 0) | 38 | - 238 | 3 | - | 35 | - 238 |
| Land- und forstwirtschaftliches Vermögen | 1 636 | 46 328 | 1 408 | 17 878 | 228 | 28 450 |
| Grundvermögen | 7 871 | 1 667 890 | 6 274 | 1 215 054 | 1 597 | 452 835 |
| Betriebsvermögen (Wert > 0) | 1 198 | 4 157 065 | 566 | 363 989 | 632 | 3 793 077 |
| Betriebsvermögen (Wert <= 0) | 93 | -1 505 | 73 | -1 053 | 20 | - 453 |
| Übriges Vermögen | 11 939 | 4 751 743 | 9 569 | 3 726 681 | 2 370 | 1 025 061 |
| darunter: | | | | | | |
| Anteile an Kapitalgesellschaften 2) | 1 006 | 1 027 999 | 326 | 328 098 | 680 | 699 901 |
| Bankguthaben 2) | 9 907 | 1 052 161 | 9 340 | 961 571 | 567 | 90 590 |
| Wertpapiere, Anteile, Genussscheine usw. 2) | 5 143 | 2 192 851 | 4 999 | 2 118 083 | 144 | 74 768 |
| Anteiliger Wert der Nachlassverbindlichkeiten 1) | X | X | 9 606 | 537 296 | X | X |
| Allein zu tragende Nachlassverbindlichkeiten | X | X | 464 | 9 303 | X | X |
| Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall 1)/ | | | | | | |
| Steuerwert der freigebigen Zuwendung | 14 058 | 10 065 255 | 9 676 | 4 767 385 | 4 382 | 5 297 870 |
| Wert der sonstigen Erwerbe | X | X | 2 476 | 351 606 | X | X |
| Gesamtwert der Gegenstände 1) | X | X | 2 460 | 360 270 | X | X |
| Gesamtwert der Verbindlichkeiten 1) | X | X | 301 | 11 563 | X | X |
| Gesamtwert der Erwerbe vor Abzug 1) | 15 467 | 10 413 962 | 11 112 | 5 116 092 | 4 355 | 5 297 870 |
| abzüglich: | | | | | | |
| Steuerbefreiungen nach §13 ErbStG | 3 703 | 121 064 | 3 642 | 114 544 | 61 | 6 520 |
| Steuerbegünstigungen nach §13 a ErbStG | 1 354 | 4 487 727 | 378 | 175 039 | 976 | 4 312 688 |
| Freibetragsanteil/Verschonungsabschlag nach §13 a ErbStG 2) | 1 044 | 51 246 | 328 | 9 199 | 716 | 42 047 |
| Abschlag/Abzugsbetrag gemäß §13a Abs.2 ErbStG 2) | 1 347 | 4 436 231 | 374 | 165 590 | 973 | 4 270 641 |
| Freibetrag nach §13 c ErbStG | 1 797 | 48 429 | 1 350 | 32 781 | 447 | 15 648 |
| Zugewinnausgleichsforderung §5 ErbStG | X | X | 111 | 144 113 | X | X |
| Freibetrag nach §17 ErbStG | X | X | 515 | 94 426 | X | X |
| Summe der abzugsfähigen Nutzungs- u. Duldungs-auflagen | X | X | X | X | 1 495 | 165 969 |
| Abzugsfähige Erwerbsnebenkosten einschl. Steuer-beratungskosten | X | X | X | X | 836 | 7 397 |
| DBA-Vermögen 2) | - | - | - | - | - | - |
| Gesamtwert der Erwerbe nach Abzug 1) | 14 890 | 5 351 073 | 11 107 | 4 558 641 | 3 783 | 792 432 |
| zuzüglich: | | | | | | |
| Gesamtwert der Vorerwerbe §14 ErbStG | 2 604 | 1 393 926 | 1 058 | 878 770 | 1 546 | 515 155 |
| Von Dritten zu übernehmende Steuer | 261 | 14 472 | 19 | 464 | 242 | 14 008 |
| abzüglich: | | | | | | |
| Freibetrag nach §16 ErbStG | 14 975 | 1 649 702 | 11 059 | 1 039 417 | 3 916 | 610 285 |
| Steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet) | 15 570 | 5 217 039 | 11 186 | 4 506 227 | 4 384 | 710 812 |
| Steuerfestsetzung | | | | | | |
| Tatsächlich festgesetzte Steuer | 11 541 | 1 071 839 | 9 365 | 981 427 | 2 176 | 90 412 |
| und zwar: | | | | | | |
| Regelsteuerfestsetzung | 11 763 | 1 353 806 | 9 436 | 1 206 556 | 2 327 | 147 250 |
| Steuer nach §19 Abs.3 ErbStG 2) | 11 673 | 1 321 021 | 9 383 | 1 179 100 | 2 290 | 141 921 |
| Entlastungsbetrag nach §19 a ErbStG | 14 | 513 | 5 | 87 | 9 | 427 |
| Abzugsfähige Steuer für Vorerwerbe §14 ErbStG 2) | 1 112 | 273 269 | 377 | 218 666 | 735 | 54 603 |
| Ausländische Steuer 2) | 86 | 4 047 | 69 | 2 127 | 17 | 1 920 |

**) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

*) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb >= 0 Euro.

1) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle bei Erwerben von Todes wegen.

2) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

Standardtabellen | Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik | 30.06.2016

2 Steuerpflichtige Erwerbe

2.3 Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer bei unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben *)

2.3.1 Steuerpflichtiger Erwerb größer Null

a. Festsetzungsjahr 2015 **)

b. Neues und Altes Recht

c. Hessen

| Gegenstand der Nachweisung | Erwerbe insgesamt | | Erwerbe von Todes wegen | | Schenkungen | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Fälle | 1 000 EUR | Fälle | 1 000 EUR | Fälle | 1 000 EUR |
| Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs | | | | | | |
| Anteiliger Wert der Nachlassgegenstände (Wert > 0)/ | | | | | | |
| Steuerwert des übertragenen Vermögens (Wert > 0) | 10 210 | 6 126 739 | 7 765 | 4 170 053 | 2 445 | 1 956 686 |
| Anteiliger Wert der Nachlassgegenstände(Wert <= 0)/ | | | | | | |
| Steuerwert des übertragenen Vermögens (Wert <= 0) | 3 | - | 1 | - | 2 | - |
| Land- und forstwirtschaftliches Vermögen | 1 217 | 15 968 | 1 148 | 10 816 | 69 | 5 152 |
| Grundvermögen | 5 777 | 1 149 808 | 4 923 | 925 425 | 854 | 224 383 |
| Betriebsvermögen (Wert > 0) | 560 | 1 076 668 | 419 | 346 793 | 141 | 729 875 |
| Betriebsvermögen (Wert <= 0) | 48 | - 815 | 48 | - 815 | - | - |
| Übriges Vermögen | 9 208 | 3 885 110 | 7 676 | 2 887 835 | 1 532 | 997 275 |
| darunter: | | | | | | |
| Anteile an Kapitalgesellschaften 2) | 389 | 1 525 630 | 278 | 903 659 | 111 | 621 971 |
| Bankguthaben 2) | 7 951 | 1 093 048 | 7 475 | 1 011 230 | 476 | 81 818 |
| Wertpapiere, Anteile, Genussscheine usw. 2) | 4 092 | 882 419 | 3 908 | 761 050 | 184 | 121 369 |
| Anteiliger Wert der Nachlassverbindlichkeiten 1) | X | X | 7 662 | 553 713 | X | X |
| Allein zu tragende Nachlassverbindlichkeiten | X | X | 468 | 7 243 | X | X |
| Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall 1)/ | | | | | | |
| Steuerwert der freigebigen Zuwendung | 10 192 | 5 561 416 | 7 745 | 3 605 817 | 2 447 | 1 955 599 |
| Wert der sonstigen Erwerbe | X | X | 2 009 | 319 915 | X | X |
| Gesamtwert der Gegenstände 1) | X | X | 2 002 | 328 593 | X | X |
| Gesamtwert der Verbindlichkeiten 1) | X | X | 288 | 8 935 | X | X |
| Gesamtwert der Erwerbe vor Abzug 1) | 11 438 | 5 881 074 | 8 991 | 3 925 475 | 2 447 | 1 955 599 |
| abzüglich: | | | | | | |
| Steuerbefreiungen nach §13 ErbStG | 2 798 | 56 288 | 2 765 | 55 484 | 33 | 805 |
| Steuerbegünstigungen nach §13 a ErbStG | 407 | 2 231 371 | 258 | 998 555 | 149 | 1 232 816 |
| Freibetragsanteil/Verschonungsabschlag nach §13 a ErbStG 2) | 262 | 7 233 | 198 | 3 651 | 64 | 3 582 |
| Abschlag/Abzugsbetrag gemäß §13a Abs.2 ErbStG 2) | 401 | 2 224 138 | 255 | 994 904 | 146 | 1 229 234 |
| Freibetrag nach §13 c ErbStG | 1 151 | 28 988 | 995 | 23 240 | 156 | 5 748 |
| Zugewinnausgleichsforderung §5 ErbStG | X | X | 55 | 64 949 | X | X |
| Freibetrag nach §17 ErbStG | X | X | 209 | 35 888 | X | X |
| Summe der abzugsfähigen Nutzungs- u. Duldungs-auflagen | X | X | X | X | 731 | 75 152 |
| Abzugsfähige Erwerbsnebenkosten einschl. Steuer-beratungskosten | X | X | X | X | 427 | 2 155 |
| DBA-Vermögen 2) | - | - | - | - | - | - |
| Gesamtwert der Erwerbe nach Abzug 1) | 11 396 | 3 386 388 | 8 990 | 2 747 460 | 2 406 | 638 928 |
| zuzüglich: | | | | | | |
| Gesamtwert der Vorerwerbe §14 ErbStG | 2 029 | 3 025 876 | 873 | 241 716 | 1 156 | 2 784 160 |
| Von Dritten zu übernehmende Steuer | 276 | 26 566 | 61 | 4 018 | 215 | 22 548 |
| abzüglich: | | | | | | |
| Freibetrag nach §16 ErbStG | 11 471 | 1 132 899 | 9 024 | 745 960 | 2 447 | 386 939 |
| Steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet) | 11 474 | 5 311 943 | 9 027 | 2 253 352 | 2 447 | 3 058 591 |
| Steuerfestsetzung | | | | | | |
| Tatsächlich festgesetzte Steuer | 11 134 | 599 524 | 8 930 | 499 960 | 2 204 | 99 563 |
| und zwar: | | | | | | |
| Regelsteuerfestsetzung | 11 474 | 1 366 405 | 9 027 | 539 891 | 2 447 | 826 514 |
| Steuer nach §19 Abs.3 ErbStG 2) | 11 384 | 1 353 167 | 8 991 | 535 331 | 2 393 | 817 835 |
| Entlastungsbetrag nach §19 a ErbStG | 10 | 157 | 1 | 42 | 9 | 115 |
| Abzugsfähige Steuer für Vorerwerbe §14 ErbStG 2) | 1 241 | 754 278 | 396 | 31 084 | 845 | 723 194 |
| Ausländische Steuer 2) | 102 | 6 337 | 96 | 5 871 | 6 | 466 |

**) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

*) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

1) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle bei Erwerben von Todes wegen.

2) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

Standardtabellen | Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik | 30.06.2016

2 Steuerpflichtige Erwerbe

2.3 Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer bei unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben *)

2.3.2 Steuerpflichtiger Erwerb größer/gleich Null

a. Festsetzungsjahr 2015 **)

b. Neues und Altes Recht

c. Hessen

| Gegenstand der Nachweisung | Erwerbe insgesamt | | Erwerbe von Todes wegen | | Schenkungen | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Fälle | 1 000 EUR | Fälle | 1 000 EUR | Fälle | 1 000 EUR |
| Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs | | | | | | |
| Anteiliger Wert der Nachlassgegenstände (Wert > 0)/ | | | | | | |
| Steuerwert des übertragenen Vermögens (Wert > 0) | 13 961 | 7 903 515 | 9 514 | 4 754 746 | 4 447 | 3 148 769 |
| Anteiliger Wert der Nachlassgegenstände(Wert <= 0)/ | | | | | | |
| Steuerwert des übertragenen Vermögens (Wert <= 0) | 43 | - 415 | 4 | - 142 | 39 | - 273 |
| Land- und forstwirtschaftliches Vermögen | 1 701 | 37 437 | 1 461 | 14 585 | 240 | 22 852 |
| Grundvermögen | 7 779 | 1 598 898 | 6 112 | 1 150 035 | 1 667 | 448 863 |
| Betriebsvermögen (Wert > 0) | 1 231 | 1 765 800 | 628 | 424 405 | 603 | 1 341 395 |
| Betriebsvermögen (Wert <= 0) | 74 | -2 616 | 64 | -2 294 | 10 | - 322 |
| Übriges Vermögen | 11 776 | 4 503 582 | 9 389 | 3 167 874 | 2 387 | 1 335 709 |
| darunter: | | | | | | |
| Anteile an Kapitalgesellschaften 2) | 976 | 1 851 911 | 387 | 931 505 | 589 | 920 406 |
| Bankguthaben 2) | 9 694 | 1 228 567 | 9 099 | 1 133 083 | 595 | 95 484 |
| Wertpapiere, Anteile, Genussscheine usw. 2) | 5 019 | 989 602 | 4 791 | 860 701 | 228 | 128 901 |
| Anteiliger Wert der Nachlassverbindlichkeiten 1) | X | X | 9 384 | 682 891 | X | X |
| Allein zu tragende Nachlassverbindlichkeiten | X | X | 571 | 10 375 | X | X |
| Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall 1)/ | | | | | | |
| Steuerwert der freigebigen Zuwendung | 13 972 | 7 202 226 | 9 486 | 4 055 588 | 4 486 | 3 146 637 |
| Wert der sonstigen Erwerbe | X | X | 2 463 | 394 310 | X | X |
| Gesamtwert der Gegenstände 1) | X | X | 2 455 | 405 103 | X | X |
| Gesamtwert der Verbindlichkeiten 1) | X | X | 335 | 11 051 | X | X |
| Gesamtwert der Erwerbe vor Abzug 1) | 15 414 | 7 596 278 | 10 967 | 4 449 641 | 4 447 | 3 146 637 |
| abzüglich: | | | | | | |
| Steuerbefreiungen nach §13 ErbStG | 3 606 | 114 619 | 3 557 | 109 033 | 49 | 5 585 |
| Steuerbegünstigungen nach §13 a ErbStG | 1 281 | 3 206 692 | 415 | 1 097 673 | 866 | 2 109 019 |
| Freibetragsanteil/Verschonungsabschlag nach §13 a ErbStG 2) | 959 | 42 735 | 337 | 8 731 | 622 | 34 004 |
| Abschlag/Abzugsbetrag gemäß §13a Abs.2 ErbStG 2) | 1 272 | 3 163 957 | 411 | 1 088 942 | 861 | 2 075 015 |
| Freibetrag nach §13 c ErbStG | 1 686 | 42 551 | 1 281 | 29 029 | 405 | 13 521 |
| Zugewinnausgleichsforderung §5 ErbStG | X | X | 130 | 128 432 | X | X |
| Freibetrag nach §17 ErbStG | X | X | 590 | 108 492 | X | X |
| Summe der abzugsfähigen Nutzungs- u. Duldungs-auflagen | X | X | X | X | 1 543 | 186 725 |
| Abzugsfähige Erwerbsnebenkosten einschl. Steuer-beratungskosten | X | X | X | X | 733 | 5 189 |
| DBA-Vermögen 2) | - | - | - | - | - | - |
| Gesamtwert der Erwerbe nach Abzug 1) | 14 880 | 3 813 375 | 10 955 | 2 978 561 | 3 925 | 834 814 |
| zuzüglich: | | | | | | |
| Gesamtwert der Vorerwerbe §14 ErbStG | 2 785 | 3 122 110 | 1 079 | 267 399 | 1 706 | 2 854 711 |
| Von Dritten zu übernehmende Steuer | 276 | 26 566 | 61 | 4 018 | 215 | 22 548 |
| abzüglich: | | | | | | |
| Freibetrag nach §16 ErbStG | 14 993 | 1 685 633 | 10 884 | 1 032 698 | 4 109 | 652 935 |
| Steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet) | 15 504 | 5 311 943 | 11 018 | 2 253 352 | 4 486 | 3 058 591 |
| Steuerfestsetzung | | | | | | |
| Tatsächlich festgesetzte Steuer | 11 134 | 599 524 | 8 930 | 499 960 | 2 204 | 99 563 |
| und zwar: | | | | | | |
| Regelsteuerfestsetzung | 11 474 | 1 366 405 | 9 027 | 539 891 | 2 447 | 826 514 |
| Steuer nach §19 Abs.3 ErbStG 2) | 11 385 | 1 353 180 | 8 992 | 535 344 | 2 393 | 817 835 |
| Entlastungsbetrag nach §19 a ErbStG | 10 | 157 | 1 | 42 | 9 | 115 |
| Abzugsfähige Steuer für Vorerwerbe §14 ErbStG 2) | 1 337 | 755 467 | 417 | 31 487 | 920 | 723 980 |
| Ausländische Steuer 2) | 102 | 6 337 | 96 | 5 871 | 6 | 466 |

**) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

*) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb >= 0 Euro.

1) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle bei Erwerben von Todes wegen.

2) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

Standardtabellen | Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik | 07.07.2015

2 Steuerpflichtige Erwerbe

2.3 Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer bei unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben *)

2.3.1 Steuerpflichtiger Erwerb größer Null

a. Festsetzungsjahr 2014 **)

b. Neues und Altes Recht

c. Hessen

| Gegenstand der Nachweisung | Erwerbe insgesamt | | Erwerbe von Todes wegen | | Schenkungen | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Fälle | 1 000 EUR | Fälle | 1 000 EUR | Fälle | 1 000 EUR |
| Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs | | | | | | |
| Anteiliger Wert der Nachlassgegenstände (Wert > 0)/ Steuerwert des übertragenen Vermögens (Wert > 0) | 9 976 | 4 460 652 | 7 272 | 2 762 324 | 2 704 | 1 698 328 |
| Anteiliger Wert der Nachlassgegenstände(Wert <= 0)/ Steuerwert des übertragenen Vermögens (Wert <= 0) | 4 | -3 308 | - | - | 4 | -3 308 |
| Land- und forstwirtschaftliches Vermögen | 1 196 | 15 164 | 1 136 | 9 960 | 60 | 5 204 |
| Grundvermögen | 5 398 | 1 030 072 | 4 583 | 836 868 | 815 | 193 204 |
| Betriebsvermögen (Wert > 0) | 499 | 814 320 | 385 | 226 797 | 114 | 587 523 |
| Betriebsvermögen (Wert <= 0) | 45 | -4 307 | 41 | - 585 | 4 | -3 722 |
| Übriges Vermögen | 9 030 | 2 602 095 | 7 158 | 1 689 284 | 1 872 | 912 811 |
| darunter: Anteile an Kapitalgesellschaften 2) | 324 | 579 230 | 228 | 35 166 | 96 | 544 065 |
| Bankguthaben 2) | 7 519 | 853 539 | 6 986 | 756 066 | 533 | 97 473 |
| Anteiliger Wert der Nachlassverbindlichkeiten 1) | X | X | 7 194 | 425 352 | X | X |
| Allein zu tragende Nachlassverbindlichkeiten | X | X | 337 | 6 958 | X | X |
| Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall (Wert > 0) 1)/ Steuerwert der freigebigen Zuwendung (Wert > 0) | 9 919 | 4 021 096 | 7 215 | 2 326 753 | 2 704 | 1 694 342 |
| Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall (Wert <= 0) 1)/ Steuerwert der freigebigen Zuwendung (Wert <= 0) | 49 | -4 629 | 45 | -1 322 | 4 | -3 308 |
| Wert der sonstigen Erwerbe | X | X | 2 024 | 356 858 | X | X |
| Gesamtwert der Gegenstände 1) | X | X | 2 023 | 373 642 | X | X |
| Gesamtwert der Verbindlichkeiten 1) | X | X | 235 | 16 784 | X | X |
| Gesamtwert der Erwerbe vor Abzug (Wert > 0) 1) | 11 206 | 4 376 882 | 8 502 | 2 682 540 | 2 704 | 1 694 342 |
| Gesamtwert der Erwerbe vor Abzug (Wert < 0) 1) | 10 | -3 558 | 8 | - 250 | 2 | -3 308 |
| abzüglich: | | | | | | |
| Steuerbefreiungen nach §13 ErbStG | 2 617 | 46 799 | 2 594 | 46 572 | 23 | 227 |
| Steuerbegünstigungen nach §13 a ErbStG | 370 | 1 248 053 | 241 | 223 339 | 129 | 1 024 715 |
| Freibetragsanteil/Verschonungsabschlag nach §13 a ErbStG 2) | 291 | 9 081 | 214 | 3 993 | 77 | 5 088 |
| Abschlag/Abzugsbetrag gemäß §13a Abs.2 ErbStG 2) | 365 | 1 238 578 | 237 | 219 346 | 128 | 1 019 232 |
| Freibetrag nach §13 c ErbStG | 980 | 26 920 | 796 | 21 377 | 184 | 5 544 |
| Zugewinnausgleichsforderung §5 ErbStG | X | X | 52 | 43 992 | X | X |
| Freibetrag nach §17 ErbStG | X | X | 210 | 40 251 | X | X |
| Summe der abzugsfähigen Nutzungs- u. Duldungsauflagen | X | X | X | X | 700 | 56 871 |
| Abzugsfähige Erwerbsnebenkosten einschl. Steuerberatungskosten | X | X | X | X | 435 | 2 573 |
| DBA-Vermögen 2) | - | - | - | - | - | - |
| Gesamtwert der Erwerbe nach Abzug (Wert > 0) 1) | 11 186 | 2 911 592 | 8 500 | 2 307 179 | 2 686 | 604 413 |
| Gesamtwert der Erwerbe nach Abzug (Wert < 0) 1) | 10 | - 314 | 10 | - 314 | - | - |
| zuzüglich: | | | | | | |
| Gesamtwert der Vorerwerbe §14 ErbStG | 2 151 | 837 339 | 802 | 208 381 | 1 349 | 628 958 |
| Von Dritten zu übernehmende Steuer | X | X | X | X | 299 | 22 792 |
| abzüglich: | | | | | | |
| Freibetrag nach §16 ErbStG | 11 242 | 1 099 282 | 8 534 | 703 358 | 2 708 | 395 924 |
| Steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet) | 11 243 | 2 679 386 | 8 535 | 1 822 564 | 2 708 | 856 822 |
| Steuerfestsetzung | | | | | | |
| Tatsächlich festgesetzte Steuer | 10 925 | 473 587 | 8 447 | 379 670 | 2 478 | 93 917 |
| und zwar: | | | | | | |
| Regelsteuerfestsetzung | 11 243 | 588 691 | 8 535 | 412 082 | 2 708 | 176 609 |
| Steuer nach §19 Abs.3 ErbStG 2) | 11 173 | 578 795 | 8 510 | 405 552 | 2 663 | 173 243 |
| Entlastungsbetrag nach §19 a ErbStG | 7 | 221 | - | - | 7 | 221 |
| Abzugsfähige Steuer für Vorerwerbe §14 ErbStG 2) | 1 391 | 106 439 | 378 | 23 515 | 1 013 | 82 925 |
| Ausländische Steuer 2) | 61 | 2 848 | 53 | 2 718 | 8 | 130 |

**) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

*) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

1) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle bei Erwerben von Todes wegen.

2) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

Standardtabellen | Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik | 07.07.2015

2 Steuerpflichtige Erwerbe

2.3 Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer bei unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben *)

2.3.2 Steuerpflichtiger Erwerb größer/gleich Null

a. Festsetzungsjahr 2014 **)

b. Neues und Altes Recht

c. Hessen

| Gegenstand der Nachweisung | Erwerbe insgesamt | | Erwerbe von Todes wegen | | Schenkungen | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Fälle | 1 000 EUR | Fälle | 1 000 EUR | Fälle | 1 000 EUR |
| Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs | | | | | | |
| Anteiliger Wert der Nachlassgegenstände (Wert > 0)/ Steuerwert des übertragenen Vermögens (Wert > 0) | 13 421 | 7 968 644 | 8 867 | 3 246 492 | 4 554 | 4 722 151 |
| Anteiliger Wert der Nachlassgegenstände(Wert <= 0)/ Steuerwert des übertragenen Vermögens (Wert <= 0) | 37 | -3 318 | 1 | - 4 | 36 | -3 314 |
| Land- und forstwirtschaftliches Vermögen | 1 702 | 33 530 | 1 488 | 15 254 | 214 | 18 277 |
| Grundvermögen | 7 292 | 1 381 352 | 5 725 | 1 028 269 | 1 567 | 353 083 |
| Betriebsvermögen (Wert > 0) | 1 064 | 2 875 512 | 545 | 275 382 | 519 | 2 600 130 |
| Betriebsvermögen (Wert <= 0) | 76 | -5 829 | 61 | -1 978 | 15 | -3 851 |
| Übriges Vermögen | 11 428 | 3 680 761 | 8 710 | 1 929 562 | 2 718 | 1 751 199 |
| darunter: Anteile an Kapitalgesellschaften 2) | 901 | 1 387 759 | 322 | 40 002 | 579 | 1 347 757 |
| Bankguthaben 2) | 9 143 | 990 629 | 8 491 | 880 087 | 652 | 110 543 |
| Anteiliger Wert der Nachlassverbindlichkeiten 1) | X | X | 8 776 | 548 754 | X | X |
| Allein zu tragende Nachlassverbindlichkeiten | X | X | 402 | 10 045 | X | X |
| Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall (Wert > 0) 1)/ Steuerwert der freigebigen Zuwendung (Wert > 0) | 13 301 | 7 404 423 | 8 747 | 2 687 999 | 4 554 | 4 716 423 |
| Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall (Wert <= 0) 1)/ Steuerwert der freigebigen Zuwendung (Wert <= 0) | 145 | -10 643 | 109 | -7 329 | 36 | -3 314 |
| Wert der sonstigen Erwerbe | X | X | 2 410 | 403 846 | X | X |
| Gesamtwert der Gegenstände 1) | X | X | 2 409 | 423 062 | X | X |
| Gesamtwert der Verbindlichkeiten 1) | X | X | 262 | 19 216 | X | X |
| Gesamtwert der Erwerbe vor Abzug (Wert > 0) 1) | 14 799 | 7 806 321 | 10 245 | 3 089 897 | 4 554 | 4 716 423 |
| Gesamtwert der Erwerbe vor Abzug (Wert < 0) 1) | 56 | -8 696 | 52 | -5 381 | 4 | -3 314 |
| abzüglich: | | | | | | |
| Steuerbefreiungen nach §13 ErbStG | 3 307 | 93 253 | 3 265 | 88 462 | 42 | 4 791 |
| Steuerbegünstigungen nach §13 a ErbStG | 1 197 | 4 069 583 | 385 | 261 497 | 812 | 3 808 086 |
| Freibetragsanteil/Verschonungsabschlag nach §13 a ErbStG 2) | 884 | 36 463 | 346 | 8 522 | 538 | 27 941 |
| Abschlag/Abzugsbetrag gemäß §13a Abs.2 ErbStG 2) | 1 180 | 4 032 726 | 379 | 252 976 | 801 | 3 779 750 |
| Freibetrag nach §13 c ErbStG | 1 406 | 36 431 | 1 062 | 25 847 | 344 | 10 584 |
| Zugewinnausgleichsforderung §5 ErbStG | X | X | 113 | 80 214 | X | X |
| Freibetrag nach §17 ErbStG | X | X | 549 | 106 994 | X | X |
| Summe der abzugsfähigen Nutzungs- u. Duldungsauflagen | X | X | X | X | 1 385 | 138 211 |
| Abzugsfähige Erwerbsnebenkosten einschl. Steuerberatungskosten | X | X | X | X | 746 | 4 361 |
| DBA-Vermögen 2) | - | - | - | - | - | - |
| Gesamtwert der Erwerbe nach Abzug (Wert > 0) 1) | 14 228 | 3 297 375 | 10 165 | 2 543 406 | 4 063 | 753 969 |
| Gesamtwert der Erwerbe nach Abzug (Wert < 0) 1) | 127 | -21 799 | 127 | -21 799 | - | - |
| zuzüglich: | | | | | | |
| Gesamtwert der Vorerwerbe §14 ErbStG | 2 815 | 925 259 | 975 | 229 396 | 1 840 | 695 863 |
| Von Dritten zu übernehmende Steuer | X | X | X | X | 299 | 22 792 |
| abzüglich: | | | | | | |
| Freibetrag nach §16 ErbStG | 14 438 | 1 570 346 | 10 218 | 957 748 | 4 220 | 612 598 |
| Steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet) | 14 914 | 2 679 386 | 10 324 | 1 822 564 | 4 590 | 856 822 |
| Steuerfestsetzung | | | | | | |
| Tatsächlich festgesetzte Steuer | 10 925 | 473 587 | 8 447 | 379 670 | 2 478 | 93 917 |
| und zwar: | | | | | | |
| Regelsteuerfestsetzung | 11 243 | 588 691 | 8 535 | 412 082 | 2 708 | 176 609 |
| Steuer nach §19 Abs.3 ErbStG 2) | 11 175 | 579 011 | 8 512 | 405 768 | 2 663 | 173 243 |
| Entlastungsbetrag nach §19 a ErbStG | 7 | 221 | - | - | 7 | 221 |
| Abzugsfähige Steuer für Vorerwerbe §14 ErbStG 2) | 1 497 | 107 997 | 403 | 23 908 | 1 094 | 84 089 |
| Ausländische Steuer 2) | 63 | 2 853 | 55 | 2 724 | 8 | 130 |

**) Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

*) Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb >= 0 Euro.

1) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle bei Erwerben von Todes wegen.

2) Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.